

ECHTES LEBEN GLEICHT DEM WASSER:
Still fügt es sich dem Grund,
den Menschen verachten,
gütig und selbstlos allem dienend,
dem unergründlichen
Urgrund gleichend.

ECHTES LEBEN IST:
Anspruchslos nach aussen und
wunschlos nach innen;
hingebend im dienen und
wahrhaftig im Reden;
ordnend im Führen und
leistungsstark im Wirken;
gelassen im Tun.
Gütig sich fügend,
ist es unantastbar.

LAOTSE, TAO TE KING, NR. 8
„Sichfügen - das Geheimnis echten Lebens“

Forum für die Welt und ihre Meister

Tobias Shoud 9 und 10		Wer ist Sof?	Seite 22
Zusammenfassung	Seite 4	Wer ist Feroniba?	Seite 22
Kryon		Was bedeutet Terasof?	Seite 22
Lichtarbeit in Deutschland	Seite 9	Gespräche mit Sof: 44. Sitzung	Seite 22
Seth		Gespräche mit Sof: 45. Sitzung	Seite 24
Die frühen Sitzungen	Seite 14	Die Meister	Seite 27

Magazin

Das Neue Zeitalter - Teil 8	
Ko-Kreation	Seite 28
Barbara Bessen	
Interview	Seite 6
Kryon Channeling Termine	Seite 11

Terasof-Forum

FAQs	Seite 32	Auf dem Weg	
Terasof-Forum	Seite 36	Die Terasof-Gruppe	Seite 40
Projekte Präsentation	Seite 37	Träume und Lebensbilder	Seite 44
Terasof-Hilfsprojekte April 04	Seite 53	Teilpersönlichkeits-Arbeit	Seite 46
Terasof-Einweihungskurs	Seite 38	Praxis	
		Nächstenliebe	Seite 51

Extras

Inspiration		Zeichen und Symbole	Seite 52
SKN - Plejadische Glyphe	Seite 26		
Sof Art	Seite 31		
Kultur			
Weisheiten der Griechen	Seite 48		

Abonnement & Impressum

Abonnement	Seite 55
Impressum	Seite 58



TOBIAS

NEW ENERGY SERIE

SHOUD 9 und 10

Zusammenfassung

Tobias gehört zu einer spirituellen Gruppe namens „Crimson Circle“, die die Anwendung der Neuen Energie auf der Erde lehrt. Die Farbe Karmesinrot, englisch „crimson“, repräsentiert am ehesten diese Schwingungsfrequenz und wurde so zum Namensgeber des Projektes. Der „Crimson Circle“ gehört zur Kryon-Familie und wurde 1999 von einigen Lichtarbeitern, die alle vorher Kryon-Seminare besucht hatten, in Colorado (USA) gegründet. Ziel ist der Kontakt mit anderen Licht-Meistern, „light masters“, um gemeinsam Erfahrungen auszutauschen und mehr über den Grund unserer Reise auf der Erde herauszufinden. So stellt die Gruppe ein offenes Forum dar für alle interessierten spirituell Reisenden. Die gechannelten Botschaften von Tobias bauen alle aufeinander auf und sollten deshalb in chronologischer Reihenfolge gelesen werden. Seit August 1999 sind bereits vier Serien entstanden. Jede von ihnen beinhaltet zwölf Lektionen, wobei jeweils drei Lektionen inhaltlich zusammen gehören. Zur Zeit läuft die fünfte Serie, die im August 2003 begann. Der „Crimson Circle“ repräsentiert den energetischen Raum, der entsteht, wenn die Energien des nicht-inkarnierten und des inkarnierten Teils der Familie sich treffen und miteinander verschmelzen. Die Gesetze von Raum und Zeit sind dabei außer Kraft gesetzt. Man muss weder persönlich anwesend sein, noch die Botschaften zur selben Zeit erhalten. Jeder, der sich mit diesem Material beschäftigt, befindet sich im „Hier und Jetzt“, in der spirituellen Dimension.

Tobias spricht durch Geoffrey Hoppe, den er Cauldre nennt, zur Shaumbra-Gruppe. Shaumbra ist eine Energieform, die viele unterschiedliche Ebenen umfasst. Zwei grundlegende Elemente bilden die Schwingung von Shaumbra. Der erste Teil des Wortes „sha-om“ oder „shau-home“ (engl. „home“ = Zuhause) bedeutet das, wonach er klingt: Die Energie von Zuhause, die Energie unserer Familie. Die zweite Hälfte „ba-rah“ repräsentiert Erfahrungen, Reisen und unsere Lebensaufgabe. Beide Energieanteile zusammengefügt ergeben „shau-home-ba-rah“, was soviel bedeutet wie „Familie gemeinsam unterwegs, um Erfahrungen zu sammeln“.

Auf den Homepages des „Crimson Circle“, www.crimsoncircle.com und www.shaumbra.de, werden die Channelings der Öffentlichkeit unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Wer Tobias persönlich eine Frage stellen möchte, kann an folgende Adresse eine Email (natürlich in englisch) senden: ShaumbraAngel@aol.com

Eine ausführliche Vorstellung von Tobias findet ihr in der *Terasof* Januar 2004 Ausgabe oder auf unserer Homepage www.terasof.de

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



Imagination und der neue Gott Shoud 9, 03. April 2004

In diesem Shoud vertieft Tobias das Thema Imagination, welches bereits in Shoud 8 vorgestellt wurde. Miriam, die bei der praktischen Anwendung der Imagination hilft, ist erneut anwesend, gemeinsam mit einem weiteren Ehrengast: der Energie der Wahrheit, die nun Einzug in unser Leben halten möchte. Tobias erläutert, dass es so etwas wie die eine Wahrheit nicht gäbe, da die Wahrheit in konstanter Veränderung begriffen und unbegrenzt sei. Die Wahrheit bittet uns, flexibel zu sein und Veränderung zuzulassen, ihr die Freiheit zu geben. Auf dieser Grundlage kann sie sich jetzt in völlig neue Richtungen bewegen und ist nicht mehr begrenzt auf unsere früheren Erkenntnisse. „Die Zukunft ist die geheilte Vergangenheit“.

Tobias berichtet von seinem Aufenthalt in Israel und seine damit verbundene Arbeit. Als Cauldre und er kürzlich dorthin zurückkehrten, erfüllten sie ihre persönliche Vereinbarung, die vor so langer Zeit dort in der Erde platzierte Energie gemeinsam mit allen Shaumbra zu befreien. Es war die Energie der göttlichen Verschmelzung, die Energie von Gott, der als Mensch auf der Erde wandelt - Gott, verwirklicht in materieller Form. Es war eine Energie, die keinerlei Trennung mehr zwischen beiden beinhaltete. Gemeinsam mit Shaumbra brachte er die neue Energie von Gott an diesen Ort und damit ein neues Gottesbewusstsein für die gesamte Menschheit. Es ist an der Zeit das alte Konzept von Gott loszulassen. Es ist Zeit für einen neuen Gott auf Erden.

Diese Energie wird nun allen Menschen zugänglich, die es für ihr Leben wünschen. Schließlich vermittelt Tobias weitere Informationen über die Imagination, die eine der grundlegenden Energien der Neuen Energie darstellt und auf der Neuen Erde bereits regulär genutzt wird. Die Neue Erde entsteht aufgrund unserer Imagination! In gewisser Weise ähnelt die Imagination unseren Traumzuständen, denn sie ist nicht logisch. Tobias fordert uns auf, ein wenig mit der Energie der Imagination zu spielen und die Potentiale zu erfühlen, ein wenig „tagzuträumen“. Es geht darum, ganz und gar zu durchfühlen, wie wir unseren

Wünschen, Ideen und Zielen Ausdruck verschaffen können. Imagination in ihrer praktischen Anwendung bedeutet Potentiale erforschen. Wenn wir die Entscheidung für ein Potential treffen, atmen wir einfach nur die Essenz der Energie ein, die wir imaginieren haben und können auf diese Weise alles in unser Leben, in unsere Realität hineinströmen lassen. In der neuen Energie geht es darum, zu erschaffen und die Dinge sich frei entfalten zu lassen, ohne Kontrolle auszuüben oder Details zu bestimmen. Es geht um Leben, um Imaginieren, um Erschaffen.

Alte Glaubenssätze, unsere Angst vor dem Schöpfersein und die Energie des Massenbewusstseins bzw. die darin noch verankerten Begrenzungen behindern die Imagination. Deshalb bildet die neue Dimension der Wahrheit die Grundlage für die Imagination.

Imagination und die neue sichere Energie Shoud 10, 01. Mai 2004

Im Mittelpunkt des zehnten Shouds steht die tiefere Bedeutung des Films „Der Zauberer von Oz“ und des Lieds „Somewhere Over The Rainbow“. Sie symbolisieren unsere Entwicklung von der chaotischen, dualen Welt zur neuen Erde, zu einem neuen Bewusstsein. Als Ehrengast ist Sananda anwesend, ein Orden der Erzengel, der die Christusenergie repräsentiert, die den meisten von uns als Jesus bekannt ist. Zu Beginn beschreibt Tobias, dass auf der anderen Seite des Schleiers Cauldres Sinne genutzt werden, um wahrhaftig zu fühlen, was in den Anwesenden vorging, was während des Channelings geschehe. Er berichtet, die Energien von Shaumbra seien so viel höher, leichter und dynamischer geworden und fordert die Anwesenden auf, einen tiefen Atemzug zu nehmen und dabei zu fühlen, dass sie sicher sind in dieser Versammlung von Engeln und ihre Imagination öffnen können, die so viel mehr umfasst als sie erahnen. Schließlich geht Tobias intensiver auf den sicheren Raum ein, der die Grundlage für die Imagination bildet: Neue Energie bedeutet sichere Energie.

Während jedem Shoud werden von der anderen Seite des Schleiers Daten heruntergeladen und alte, nicht mehr benötigte

Energiepakete entgegengenommen. Gleichzeitig bereitet Shaumbra durch diese Arbeit ein energetisches Lager, das andere nutzen können, um zu erfahren, dass sie „auch Gott sind“. Auf ähnliche Weise hat das Bewusstsein der Menschheit vor 2000 Jahren das Erscheinen von Jesus erschaffen. Dies geschah, um am lebenden Beispiel zu zeigen, dass die Christusenergien tatsächlich in der menschlichen Realität zur Manifestation gebracht werden können. Jesus im Orden von Sananda ist kein Lebewesen, das „herumspaziert“, sondern vielmehr Teil unseres Bewusstseins. Nun ist es Zeit, das Christusbewusstsein in unsere Realität zu integrieren, indem wir die Imagination anwenden und auf diese Weise mit der Christusenergie, dem „Göttlichen Selbst“, verschmelzen. Die gesamte Gruppe aus dem Haus von Sananda kommt jetzt zu uns, um die Geburt der Christussaat zu unterstützen.

Der Film „Der Zauberer von Oz“ erschien unmittelbar vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, der ein Kampf war, um herauszufinden, welchen Kurs die Erde nehmen würde; ob die Energien des Lichtes oder die der Dunkelheit die Vorherrschaft bekämen. Dieser Film half das Bild, die Schwingung und die Energien der „Neuen Erde“ zu erschaffen. Es ist eine Geschichte, die vom Übergang in die Neue Energie handelt und von der Neuen Erde. Sie wirft die Frage auf: Wollt Ihr die Neue Erde mit Euch zurücknehmen und hierher bringen? Mit Hilfe der schöpferischen Imagination können wir diesen Ort erreichen. Als Grundlage hierfür benötigen wir einen sicheren Raum, damit wir uns öffnen können. Die Neue Energie ist gleichzeitig auch sichere Energie. Sie ist ausbalanciert. Es ist die Energie der 4. Es reicht aus, dass wir die Entscheidung treffen, uns innerlich und äußerlich immer in einem sicheren Raum zu befinden, ganz gleich was um uns herum geschieht. In diesen sicheren Raum können wir jeden Teil von uns einladen, in dieser Energie, die uns alles sein lässt, was wir in Wahrheit sind. Wir können uns ganz und gar öffnen und allen Energien erlauben, zu uns hereinzukommen. So kann das Göttliche endlich eintreten. Die Energien von Sananda sind da, um uns zu unterstützen bei allem, was wir tun und wo immer wir auch hingehen mögen.

[AO]



KRYON

Interview mit Barbara Bessen, dem Kryon-Medium aus Deutschland

Samstag, den 17. April 2004, nach einem Kryon Live-Channeling in Berlin

Wer ist Barbara Bessen?



Barbara Bessen ist seit Mitte 2002 das Kryon Channel für Deutschland. Zuvor war sie viele Jahre als Journalistin für mehrere Verlage tätig. Ihre spirituelle Reise begann vor cirka 20 Jahren, als sie von einer Münchener Zeitung beauftragt wurde, ein Interview mit einer weisen, alten Frau zu machen, die unter anderem mit Hellsehen, Handlesen und ihrer Fähigkeit, die Aura lesen zu können, arbeitete. Trotzdem Barbara anfänglich sehr skeptisch war, wirkten die Worte dieser Frau sehr überzeugend auf sie. Von ihr erfuhr sie zum ersten Mal, dass sie ein Medium sei. In den folgenden Jahren traf Barbara immer wieder Menschen, die ihr diese Information überbrachten. Viele spirituelle Themen begleiteten sie und sie entdeckte bald, dass die geistige Welt ihr Botschaften übermittelte. Viele dieser Botschaften hielt sie schriftlich fest. Bekanntschaft mit Kryon machte sie während einer Party. Eine ihr unbekannte Frau kam auf sie zu und schenkte ihr Kryon Band I, gechannelt von dem Amerikaner Lee Carroll. Kurz darauf erschien ihr in der Meditation Jesus Sananda und bat sie, sich zu öffnen, um Botschaften für die Menschen zu übermitteln. Eine Bekannte, die selber ein Medium ist, motivierte Barbara, einfach einmal zu channeln. Und es funktionierte! Es begann eine 1/2-jährige geistige Schulung von Kryon. Eine Vorbereitung auf ihre neue Aufgabe. Schließlich sprach Kryon während eines Kaffeebesuchs durch Barbara mit einer ihrer Freundinnen. Diese war so begeistert, dass sie sagte: „Das müsse unbedingt auch an andere Menschen weitergegeben werden“. So trat Kryon intensiver in ihr Leben und schon bald gab sie ihre kleine Agentur auf, um sich ganz der Tätigkeit für Kryon zu widmen. Sie legte voller Vertrauen alles Weitere in die Hände der geistigen Welt. Die „Arbeit“ mit Kryon hat ihr Leben völlig verändert. Nun reist sie durch Deutschland, um die Botschaften von Kryon zu verbreiten.

Barbara Bessen bietet auch Einzelsitzungen an. Während anderthalb Stunden besteht die Möglichkeit, von Kryon persönlich Antworten zu erhalten, Kontakt mit den eigenen Geistführern herzustellen und mit Kryons Hilfe Karma bzw. alte Muster aufzulösen.

Im folgenden Text haben wir „Terasof“ mit „TS“ und „Barbara Bessen“ mit „BB“ abgekürzt.

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



er ganz ausführlich, was Neue Energie ist. Und dann gibt es natürlich auch noch viele Informationen über Deutschland, was Deutschland für eine Funktion hat.

TS: Gibt es ein bestimmtes Ziel für Deutschland?

BB: Einerseits gibt es heranführende Grundarbeit zu leisten und andererseits neue weiterführende Informationen speziell für dieses Land zu vermitteln sowie allgemeine Informationen wie zum Beispiel über das Kristallgitter. Ich bin der Meinung, dass die Informationen, die Lee bekannt gibt, noch andere sind. Sie werden schließlich auch in andere Sprachen übersetzt, was meine ja nicht werden. Sie sind ganz gezielt für dieses Fleckchen Erde.

TS: Und auch für Österreich und die deutschsprachige Schweiz?

BB: Er spricht über die deutsche Zone, von dem Urland von Deutschland. Dazu gehören Teile von Österreich, der Schweiz und von angrenzenden Ländern, wobei er sich da nicht so genau festlegt. Er sagt: „Vom Anbeginn der Zeit waren schon viele Urrassen auf diesem Kontinent, die viel bewegten und auch vieles im morphogenetischen Feld hinterlassen haben. Nicht umsonst gibt es zum Beispiel so viele Dichter und Denker in diesem Land. Hier ist ein großes Potential verankert. Deshalb hat Deutschland innerhalb der Entwicklung von Europa eine wichtige Funktion.“

TS: Wie ist dein persönlicher Eindruck von der deutschsprachigen Zone? Gibt es viele Lichtarbeiter? Gehören die deutschen Lichtarbeiter eher zu denen, die Neuland betreten, oder haben sie sich bereits intensiver mit dem Thema auseinandergesetzt?

BB: Ich glaube, dass schon ganz viel hier passiert ist, viel geschehen ist. Und ich glaube, dass viele auch einfach in der Halb-Acht-Stellung stehen, das heißt also nur noch einen kleinen Schubs benötigen und dann ganz viel passiert. Hier gibt es auch eine gewisse Schicht, die schon sehr, sehr weit entwickelt ist. Manchen fehlt nur der Mut, das zuzugeben oder nach außen zu treten. Vielleicht fehlt einfach die Möglichkeit, gut miteinander vernetzt zu sein bzw. es herrscht noch eine gewisse Schwerfälligkeit. Da fehlt die Leichtigkeit. Es gibt sehr weit entwickelte Potenziale, die nur mal angeschubst werden müssen,

damit sie miteinander kommunizieren und zusammenkommen können.

TS: Wir sind begeistert von der Idee, in Deutschland ein Forum oder Netzwerk entstehen zu lassen. Ist das Kryons Ziel? Gibt es praktische Anregungen, zum Beispiel für Berlin oder für uns, für Terasof?

BB: Hm, vielleicht handelt es nicht um eine offizielle spirituelle Entwicklung, sondern um viele Menschen, die auf anderen Ebenen aktiv sind, vielleicht über die Völkerverständigung oder die Friedensbewegung, auch durch die kulturelle Akzeptanz und Toleranz. Die Wege der Entwicklung der Seele sind bestimmt vielfältig. Jede Seele hat wohl ihren eigenen Weg. Aber ein Terrain wie dieses Blatt ist sicherlich für die Seelen, die diesen Weg gehen wollen, wunderbar.

TS: Magst du Berlin?

BB: Ich finde Berlin sehr stürmisch. Die Energie ist sehr stark und intensiv, aber auch sehr interessant. Hier passieren sehr viele Dinge, die nicht sichtbar sind und die man nicht mit Büchern und Zahlen aufrechnen kann und die trotzdem eine tiefe Wirkung haben. Auch für die geistige Entwicklung Europas.

TS: Möchte Kryon eventuell etwas zu unserem Magazin sagen oder zu den Gesprächen mit Sof?

BB: Kryon sagt dazu; „Ist in Liebe und in Ordnung.“

TS: Können wir für Kryon noch etwas tun, hier in Deutschland oder für dich?

BB: Ja, gerne. Ihr könnt ein Channeling im Terasof veröffentlichen. Vielleicht eines, das speziell an die Leser dieses Blattes gerichtet ist.

Kryon gibt mir gerade ein Ja.....

Auf der Homepage:

www.kryon-deutschland.de findet ihr weitere Informationen und die aktuellen Termine der Live Channelings von Barbara Bessen im deutschsprachigen Raum. Eine ausführliche Vorstellung von Kryon haben wir in der Terasof Februar Ausgabe 2004 veröffentlicht sowie auf unserer Homepage www.terasof.de.

[AO]



Ihr schickt uns einen Beitrag - Wir schenken Euch ein Buch!

Diesen Monat erscheint das erste Buch von Barbara Bessen: Kryon vermittelt uns speziell auf den deutschsprachigen Raum ausgerichtete Informationen. „KRYON - Neue Botschaften des Lichts“ erscheint im Smaragd Verlag, welcher 10 Exemplare exklusiv für unsere Leser zur Verfügung gestellt hat. Als Dankeschön für die Einsendungen eines Beitrags für Terasof verschenken wir die Bücher an unsere Leser. Die Redaktion wählt die 10 schönsten Beiträge aus, die in den kommenden Ausgaben veröffentlicht werden. Ihr könnt uns zum Beispiel einen Leserbrief, einen Artikel, einen Traum oder ein Lebensbild mit Deutung für die Rubrik „Auf dem Weg“ etc. zusenden oder auch Bilder, Fotos, Mandalas und vieles mehr.

Terasof Leserforum
Kennwort: Kryon Buch
Dänenstr. 2, 10439 Berlin
leserforum@terasof.de
Fax: +49.30.44 71 44 75



Lichtarbeit in Deutschland

**KRYON Channeling
für Terasof am 20.5.2004
in Eckerförde**

Seid begrüßt liebe Freunde. Seid begrüßt. Ich bin KRYON vom magnetischen Dienst. Ich freue mich sehr, heute hier zu euch sprechen zu können. Ich spreche direkt zu euch in eurer Muttersprache. Ist das nicht wundervoll?! Ich spreche zu euch über mein deutsches Medium, man könnte sagen, von unserer deutschen Zweigstelle. Ihr merkt, ich bin in Leichtigkeit und Humor unterwegs, und so möchte ich auch heute zu euch sprechen. Daseinsfroh, leicht und voller Humor. Ihr denkt oft - gerade ihr, die ihr hier in diesem Lande euren Dienst tut, spirituelle Entwicklung hätte ausschließlich ernst zu sein. Mitnichten. Ernsthaftigkeit in eurer Dienstleistung, ein Lichtarbeiter zu sein, ehrt euch, aber zuviel ist nicht im göttlichen Sinne. Freiheit, Leichtigkeit und Humor sind sehr hilfreich, um sich spirituell weiter zu entwickeln. Ich spreche zu euch als KRYON vom magnetischen Dienst. In tiefer Achtung, Liebe und Wahrheit und möchte euch an die Hand nehmen, für die Zeit dieser Zeilen, euch ganz zu öffnen. Wenn meine Channel auf diesem Planeten unterwegs sind, um meine Botschaften zu verbreiten, sind verschiedene Kriterien wichtig - wisst ihr, es kommt darauf an, wo diese Botschaften verbreitet werden. Sicherlich sind allgemeine Informationen für die Neue Zeit überall gültig auf diesem Planeten. Aber hier in diesem Channeling möchte ich zu euch sprechen, zu denen, die ihr hier inkarniert seid auf diesem Fleckchen Erde.

Warum ihr hier in diesem Lande inkarniert seid

Beginnen wir einfach. Warum seid ihr hier inkarniert, hier in diesem Lande? Einige von euch sind schon oft hierher gekommen. Ihr habt dieses Zentrum des Lichtes

bewusst jedesmal ausgesucht, um hier zu sein, weil es passend war für euch. Hier waren im morphogenetischen Feld alle Dinge gehalten, die ihr brauchtet, um hier euren Dienst zu tun. Vielleicht hast du auch, weil dieses Land - ich spreche von dem deutschen zonal begrenzten Bereich - dem entsprach, was du gerade brauchtest, um deine Karmen und/oder deine Qualitäten, deine Lernaufgaben ausleben zu können. Stell dir vor, vielleicht warst du ein großer Dichter und Philosoph, oder du erfandest wichtige Dinge. Vielleicht war der Nobelpreis sogar dir zugeordnet. Wer weiss!? Vielleicht liest du heute deine damals verfassten Bücher. Ist das nicht eine verrückte Vorstellung? Damit will ich nicht sagen, dass nur hier in diesem Erdbereich so wundervolle geistige und menschliche Potenziale sich entwickeln durften. Aber hier sind durch die Urrassen, die hier in diesem Bereich lebten oder durchzogen viele Kräfte, Stärken und Potenziale gehalten.

Warum bist du hier inkarniert? Du hättest dir ja ebenso auch Lateinamerika, Island oder die Seychellen aussuchen können. Ich höre gerade: „Oh ja, KRYON, da ist es immer warm und all die wunderbaren Strände...“ Nein, hier ist dein Wirkungsfeld. Du bist hier inkarniert, um eine wichtige Funktion zu erfüllen: hier als Lichtarbeiter deinen Dienst zu tun. „Warum gerade Deutschland“, wirst du vielleicht fragen: „warum nicht Spanien?“ Ich sage dir, dieses Land hat eine große Aufgabe im neuen Europa, im neuen geistigen Europa. Ich spreche hier nicht von politischen Dingen. Obwohl es in den Auswirkungen natürlich so ist, dass geistige Entwicklungen sich im politischen Bereich fortsetzen. Aber wenn eure Nachbarn hier von politischen Entwicklungen und federführenden Maßnahmen hören, die hier aus diesem Lande entstehen sollen, würden viele die Hände über dem Kopf zusammenschlagen. Denkt an eure nicht gern angeschauten Vergangenheit. Dazu möchte ich auch sagen, dass alles, was hier geschah, nicht zufällig ist. Denkt an die Dualität, denn ihr seid hier auf dem Schulungsplaneten Erde. Der Planet in diesem Sonnensystem, der zuständig ist, für extrem erfahrbare Materie. Ihr habt euch hier in dieses Experiment hinein begeben, um als

Teil der Quelle zu erfahren, wie es ist, in der Materie tief verwurzelt zu sein. Getrennt vom höheren Selbst, auf sich allein gestellt. Ihr seid geehrt und geliebt für diesen Dienst, den ihr leistet, der Mutter Erde und dem Universum zu dienen. Denn wenn du deine Schwingungen durch deine Lichtarbeit erhöhst, erhöhst du automatisch die Schwingungen der Erde und die des Universums. So einfach sind die Zusammenhänge. Bist du dir dessen bewusst?

Was es hier in diesem Lande für Lichtarbeiter zu tun gibt

Du bist hier auf diesem Fleckchen Erde inkarniert, um hier bahnbrechende Dinge mit in die Wege zu leiten. Vielleicht fragst du jetzt: „Ich...? Ich bin doch nur ein kleines Licht in diesem ganzen Universum. Was kann ich schon bewirken?“ Erkenne die Zusammenhänge. Du bist ein Teil aus der Quelle, ein Teil von dem, was ihr GOTT nennt. Du bist hier, um der Quelle behilflich zu sein, sich zu erfahren. Das ist deine Aufgabe.

Nun weiter zu diesem Lande Deutschland. Wir sprechen hier nicht nur von dem Teil, den ihr hier als Deutschland bezeichnet, sondern auch von Teilen der umgrenzenden Länder. Die morphogenetischen Felder, die so viel enthalten, sind nicht nur auf dieses Land beschränkt. Die Grenzen wurden durch Kriege, Eroberungen festgelegt. Wir sprechen von dem, was von vor langer Zeit her als umfassend zu verstehen ist. Ich meine einen Teil Österreichs, der Schweiz, östliche Gebiete und auch westliche Teile, die als ganzheitlich deutsch zu verstehen sind. Ich könnte auch noch einen anderen Namen dafür anbieten, denn Deutschland ist nicht der Name, den wir benutzen, wenn wir von euch sprechen. Habt ihr gewusst, dass Deutschland mit Atlantis verbunden ist? Das ist nicht räumlich zu verstehen, sondern energetisch. Zu Tibet besteht auch eine enge Verbindung. Weitere Botschaften darüber geben wir gern später an euch weiter.

Vielleicht hast du dich schon oft gefragt: „Warum bekommen wir hier in Deutsch-

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



land spirituelle Informationen, Seminare, Büchern etc. so spät? Warum kommen viele Neuigkeiten über Amerika zu uns?“

Oh, das wird sich ändern liebe Freunde. Ihr habt hier in diesem Lande genug eigene Potenziale. Schaut euch um. Hört ihnen zu, denen, die jetzt hier die Zepher übernehmen können. Ihr habt eine große Kraft, Dinge schnell aufzunehmen und umzusetzen. Viele von unseren gechannelten Büchern kamen später zu euch, aber ihr habt sie schnell verarbeitet und in die Tat umgesetzt. Ihr beginnt immer mehr, diese deutsche Kraft zu leben. Ihr seid ein Widder-Land, und die astrologisch Interessierten unter euch wissen, was ich damit meine. Widderaspekt gebundene Seelen, Städte oder Gebiete sind mit einer starken Regenerationskraft ausgestattet. Schaut eure Vergangenheit an, was ist euch geschehen? Ich möchte jetzt nicht eure Vergangenheit erklären - das hebe ich mir für eine weitere Begegnung auf. Ich möchte euch nur darauf hinweisen, dass all das hier Erfahrene einen Sinn hat, aber nun nicht mehr seine Gültigkeit haben muss. Ihr könnt euch transformieren, reinigen und das Karma entlassen. Und ihr Deutschen - eure Nachbarn haben viel Respekt vor euch, vor euren Qualitäten, aber auch Angst, sie empfinden euch manchmal als unheimlich - habt die Kraft und Energie, bahnbrechende Reformen für ganz Europa in Gang zu setzen. Deshalb bist du hier inkarniert, der du dies hier liest. Du bist hierher in dieser Inkarnation gekommen, um Europa zu helfen, sich zu transformieren und zu reformieren. Schaut euch einmal um. Was geschieht zur Zeit auf der Erde, was geschieht in Europa? Neue Formationen entstehen, die Länder verbinden sich, wollen Gemeinschaft. Erste Schritte sind gemacht. Aber es bedarf noch sehr viel mehr Eigeninitiative von jeder Seele, um in die Richtung zu eilen, die nun angesagt ist.

Neue Reformen für Europa im gesamten sozialpolitischen Bereich

Schaut in eure Kindergärten, in die Schulen, die Universitäten, dort bedarf es Reformen. Es ist alte Energie, wie dort junge

Menschen gelehrt und geschult werden. Reformen im sozialen Bereich sind notwendig, die Wirtschaft braucht neue Denkweisen, neue Wege. Der Mensch erinnert sich daran, was Urbedürfnisse sind. Ihr erkennt langsam, dass ihr letztlich alle eins seid: wunderbare große Lichtwesen, die sich gegenseitig mit Achtung und Liebe begegnen sollten.

Lebt die Liebe und den Frieden. Der du nun hier lebst, in diesem schönen Lande, schau dich um, was ist zu tun? Initiere die 1:1 Heilung, von der ich so gern spreche. Strahle du dein Licht aus, trage es in die Welt. Sei wie ein Leuchtturm, den andere, die noch suchen, erkennen. Berichte von deinen Erfahrungen und gib sie (nicht missionierend) weiter.

Unterstütze neue Ideen hier in diesem Land. Setzt euch zusammen, diskutiert, meditiert, verändert. Es ist an der Zeit. Darum bist du hier. Du weisst, die Erde geht in eine neue Umlaufbahn, alles wird sich verändern. Hilf deinen Mitmenschen, dabei sein zu können, hilf ihnen zu erwachen. Und: Übernimm Eigenverantwortung, eines der wichtigsten Attribute der Neuen Zeit.

Die eigenen Potentiale erkennen

Das neue geistige Europa braucht Lichtarbeiter, die erkennen, was zu tun ist. Das Licht zu verbreiten von einem Wesen zum anderen. Ich spreche von der Herzensöffnung, denn das ist das Ziel dieser Neuen Zeit. Wir - ich bin eine Gruppe und alle anderen Helfer und Freunde, ich spreche von Michael und von Tobias, der euch bekannt und auch jetzt fühlbar nahe ist - helfen euch gern, in die Neue Zeit hinein zu kommen. Nur, wir dürfen nur helfen, wenn ihr uns bittet, euch dienlich zu sein. Es sind viele unter euch, die weit entwickelt sind, ihr empfangt Botschaften von uns, aber traut euch noch nicht so recht, all die neuen Gaben einzusetzen. Ich möchte nicht alle aufrufen, ein Channel zu sein. Aber es sind welche unter euch, die den Mut haben sollten, sich ihrer Aufgabe zu stellen. In euren Medien sehe ich viele ausländische gechannelte Informationen, die selbstverständlich, wenn sie

im Namen der Quelle übermittelt wurden, hoch geehrt sind. Doch nun ist es an der Zeit, in diesem schnelllebigen Land zu erkennen, dass ihr selbst auch alle diese Fähigkeiten habt. Es ist schön, Gäste in dieses Land einzuladen, damit sie euch Botschaften bringen. Aber, ich spreche nun aus tiefstem Herzen: Ihr habt auch hier viele Seelen, die sich bereit erklärt haben, Botschaften aus der geistigen Welt weiter zu geben. Besinnt euch eurer Wurzeln. Starke Potenziale sind hier verankert. Nutzt sie!

Starke Kräfte der Transformation über Berlin

Habt ihr gewusst, dass hier in dieser Stadt Berlin im ätherischen Bereich ein besonderer Tempel seinen Dienst leistet? Es ist der Tempel, der einen Teil des violetten Strahles trägt. Ich denke, ihr wisst, dass zwölf göttliche Strahlen euch zur Verfügung stehen, zur Präzipitation. Viele geistige Helfer warten darauf, euch dienlich zu sein. Nutzt diese Hilfe! Der 7. göttliche Strahl, der dem aufgestiegenen Meister St. Germain untersteht, hat hier über euch einen Teilaspekt. Der Aspekt dieses Strahles ist Freiheit. Ich darf euch sagen, der Mauerfall in Berlin war nicht von irdischer Hand eingeleitet, die geistige Welt hatte dabei - ihr würdet sagen - ihre Finger im Spiel. Hier in dieser Stadt werden auch weiterhin transformelle Interaktionen geschehen. Aber selbstverständlich haben auch andere Städte ihre besonderen Aufgaben.

Hier noch etwas zur deutschen Entwicklung: Die Seele, die ihr Gerhard Schröder nennt, hat seine wichtigste Aufgabe in diesem Lande bereits erfüllt. Wobei es seiner eigenen Entscheidung obliegt, weitere notwendige Dinge in Gang zu setzen. Aber das Prägnanteste war, ein NEIN zum Krieg auszusprechen. Wenn ihr so schauen könntet wie ich, würdet ihr sehen, welche wunderbaren Auswirkungen dieser eine Satz erreicht hat. Die Menschen sind erwacht, viele. Auch hier wirkte die 1:1 Heilung. Die Menschen kamen zusammen, demonstrierten, lachten, tauschten



Erfahrungen aus und setzten damit vieles in Bewegung. Bedenkt, alles, was sich in der Materie umsetzen soll, beginnt im Geiste!

Es ist soviel geschehen in diesem Land. Lasst euch nicht von den negativen Zeitungs- und Fernseh-Meldungen beeinflussen. Die Wachen unter euch wissen, wie ich dies meine. Ich möchte nicht schlecht sprechen, aber es gibt keine freie Presse. Also, seid wachsam, prüft euch, entscheidet selbst, was zu tun ist! Und lasst gern einmal den Fernseher aus und kommuniziert mit euren Geistführern und eurem höheren Selbst. Es ist wirklich ein wunderbares Geschenk der Neuen Zeit, mit der geistigen Welt Kontakt pflegen zu können. Das Magnetgitter ist gerichtet, der Schleier ist gelüftet. Wir stehen zur Verfügung. Wenn ihr sehen könntet, wie viele Scharen von Helfern neben euch stehen, und nur darauf warten, angesprochen zu werden, ihr würdet erstaunt sein.

Vergiss nicht, du bist geehrt und geliebt für deinen Dienst. Ich möchte hier einen besonderen Dank aussprechen an diese Redaktion. Habt Ihr gewusst, dass ihr fast ausnahmslos Indigokinder seid? Und viele von euren Lesern ebenfalls. Ich glaube, ich brauche nicht zu betonen, dass ihr mit euren Potentialen viel bewirken könnt. Die Indigokinder der ganzen Welt sind die, welche die Veränderungen einleiten, in allen Bereichen. Die Weisheit, Ruhe und Ausgeglichenheit der Kristallkinder, die nun immer mehr auf die Erde kommen, bewirken eine tatkräftige lichtvolle Ebnung und Fortführung dieser Reformen.

Ich kam heute in Leichtigkeit und Fröhlichkeit. Mein Freund Tobias sprach vor einigen Wochen viele Worte über die Wichtigkeit, sich für das Leben auf der Erde zu bekennen.

Dies sei mein Abschlusssatz: Lebe dieses irdische Lichtarbeiterleben mit klarem Ziel und mit Liebe, Leichtigkeit und einer guten Portion Humor!

Ich bin KRYON

So sei es!

KRYON CHANNELING-TERMINE

Barbara Bessen

05.06.-06.06.04 - Luzern (CH)

Gruppenchanneling

Einzelsitzungen an den nachfolgenden Tagen, Ort: „Der Raum“ in Horw,

Brändistrasse 18

Anmeldung über:

Barbara Küng Fon: +41.921 20 41,

Verena Näpflin Fon: +41.440 82 75

13.06.2004 - Berlin (D)

Gruppenchanneling

Beginn 18 Uhr - Eintritt 35€

Telefonische Anmeldung über:

Michael Fon: +49.30.935 27 60

19.06.-20.06.04 - Hannover (D)

Gruppenchanneling und

Einzelsitzungen

Anmeldung über: Blaue Lichtburg,

Seminare & Vertrieb

Fon: +49.26 84.97 89 81,

Fax: +49.26 84.97 89 91

26.06.-27.06.04 - München (D)

Gruppenchanneling und

Einzelsitzungen

Anmeldung über:

Petra Knickenberg

Fon: +49.80 52.92 44,

Fax: +49.80 52.92 45

Mail: petra.knickenberg@t-online.de

19.09.04 - Berlin (D)

Gruppenchanneling 11:00-16:30 Uhr

Telefonische Anmeldung über:

Michael Fon: +49.30.935 27 60

03.10.04 - München (D)

Gruppenchanneling

Einzelsitzungen an den nachfolgenden Tagen

Anmeldung über:

Margret Brügger

Fon/Fax: +49.89.64 87 09

24.10.04 - Eckernförde (D)

Gruppenchanneling

Einzelsitzungen an den nachfolgenden Tagen

Anmeldung über:

Impulse Verlag

Fon: +49.43 51.27 54,

Fax: +49.43 51.72 67 09

28.11.04 - Bonn (D)

Gruppenchanneling

Einzelsitzungen an den nachfolgenden Tagen

Anmeldung über:

Albert-Schweitzer-Haus

Fon: +49.228.36 47 37,

Fax: +49.228.390 84 63,

Mail: albert-schweitzer-haus@web.de

Selbstverständlich steht Barbara zwischenzeitlich für Einzelsitzungen in Hamburg und in Eckernförde nach Absprache zur Verfügung.

www.Kryon-deutschland.de

Kontakt: info@kryon-deutschland.de

„Habt ihr gewusst, dass Deutschland mit Atlantis verbunden ist? Das ist nicht räumlich zu verstehen, sondern energetisch. (...) Ich sage dir, dieses Land hat eine große Aufgabe im neuen Europa, im neuen geistigen Europa.“ Kryon

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER

Bücher mit dem
Herzen zu machen
-
das liegt uns am
Herzen!

Smaragd

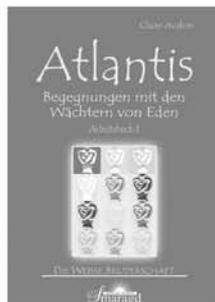
NATÜRLICH · MYSTISCH · MÄRCHENHAFT

Smaragd Verlag
In der Steubach 1
57614 Woldert (Ww.)
Tel. (0 26 84) 97 88 08
Fax (0 26 84) 97 88 05
info@smaragd-verlag.de
www.smaragd-verlag.de



Nun ist es auch möglich, die Botschaften der Engelwesenheit KRYON direkt in deutscher Sprache zu hören und zu lesen. Das Medium Barbara Bessen channelt seit September 2002 die Worte der beliebten und bekannten Wesenheit KRYON.

216 Seiten, broschiert, € 17,80
ISBN 3-934254-79-9



Arbeitsbuch 1 ist die praktische Umsetzung von „Die zwölf göttlichen Strahlen“. Einfühlsame Texte und tiefgehende Meditationen der einzelnen Priester, die sich liebevoll und in einer für sie verständlichen Sprache auch an Kinder ab etwa 10 Jahren richten.

280 Seiten, gebunden, € 22,00
ISBN 3-934254-73-X



Der türkisfarbene Strahl ist eine Engelenergie, die zusätzlich zu den zwölf göttlichen Strahlen zur Verfügung gestellt wird, um uns direkt in die Neue Energie zu tragen. Mit wunderschönen Channelings, einfühlsamen Meditationen, Gebeten und Einweihungen.

144 Seiten, broschiert, € 16,80
ISBN 3-934254-74-8



Sehen auch Sie sich nach Frieden in Ihrem Leben und vor allem in der Welt? Wie das endlich wahr werden kann, zeigt uns Sananda aus dem Bewusstsein ewigen Friedens. Als Jesus der Christus setzte er sich auf Erden schon unermüdlich für Frieden und Liebe ein. Mit Meditationen und praktischen Hinweisen.

168 Seiten, broschiert, € 16,80
ISBN 3-934254-76-4



St. Germain führt uns in die Arbeit mit der Violetten Flamme ein, damit wir dieses kraftvolle Instrument der Transformation für uns und andere im Alltag nutzen können. Die Hilfe der Aufgestiegenen Meister wird durch dieses Buch für jeden praktisch erfahrbar.

144 Seiten, broschiert, € 17,80
ISBN 3-934254-58-6



Sananda spricht in berührenden Worten und einer wunderschönen, etwas altertümlichen Sprache von seinem Leben in Atlantis und zu späterer Zeit als Jesus Christus. Mit großer Zuneigung erzählt er von Maria Magdalena, die als Seelenaspekt der Aufgestiegenen Meisterin Lady Nada unter uns weilt, und ihrer wichtigen Aufgabe, die sie zu erledigen hat, bevor sie den endgültigen Aufstieg in die Einheit machen darf.

144 Seiten broschiert, € 15,00
ISBN 3-934254-69-1



Dieses umfangreiche, ausschließlich gechannelte Werk enthält hochinteressante Informationen über das Wirken der zwölf göttlichen Strahlen und macht uns mit dem neuen und doch alten Basiswissen aus Atlantis vertraut, das uns bisher nicht zur Verfügung stand. Ein wichtiges Buch, das auch viele Therapeuten, Heilpraktiker und Helfer der Menschheit erreichen möchte.

384 Seiten, gebunden, € 25,00
ISBN 3-934254-12-8



Die von der Solaren Einheit durchgegebenen Botschaften möchten die Menschen aktivieren und unterstützen, sich zu öffnen und in die Einheit mit der göttlichen Quelle zu begeben. U. a. mit Durchsagen des Aufgestiegenen Meisters Hilarion, der Og Min, einer Sternennasse, und anderen geistigen Wesen.

Ein wichtiges Buch in dieser Zeit des Wandels!

192 Seiten, broschiert, € 15,00
ISBN 3-934254-65-9

Leseproben und weitere Titel finden Sie in den Internetseiten des Verlages
www.smaragd-verlag.de · www.die-weiße-bruderschaft.de

Wesentliches



keine eile

connection versteht sich als Magazin fürs Wesentliche und Vorreiter einer neuen Lebenskunst. Als Kommunikationsmedium schaffen wir Verbindungen, und auch unsere Inhalte stehen für die Verbindung des Konträren. Geist und Materie, Herz und Verstand widersprechen sich nur scheinbar.

Die Zeitschrift **connection** steht mit ihren Beiträgen zu Spiritualität, Liebe und Bewusstsein für religiöse Toleranz, Humor und ein ganzheitliches Verständnis von Mensch und Natur.



hand drauf

FORDERN SIE IHR
KOSTENLOSES PROBEHEFT
ODER DAS SCHNUPPERRABO
FÜR 9 € AN!



aufbruch

connection
DAS MAGAZIN FÜRS WESENTLICHE

connection Medien GmbH
Hauptstraße 5 • 84494 Niedertaufkirchen
Tel: 0 86 39-98 34 0 • Fax: 0 86 39-12 19
vertrieb@connection.de
www.connection.de • www.seminar-connection.de



SETH

**„Ihr macht eure eigene Realität. Es gibt keine andere Regel.
Dies zu wissen, ist das Geheimnis des Schöpferischen.“**

Seth ist eine körperlose Wesenheit, die in den 60er bis Mitte der 80er Jahre in den USA durch die Künstlerin und Schriftstellerin Jane Roberts höchst anspruchsvolles, philosophisches und psychologisches Material vermittelte. In diesem Zeitraum hielten Jane und ihr Mann Robert Butts wöchentlich mehrere Sitzungen ab, in denen Jane in Trance tausende von Seiten channelte. Unter dem Namen „Das Seth-Material“ wurden diese Botschaften schließlich weltweit bekannt.

Der erste Kontakt zwischen Seth und Jane Roberts (1929-1984) entstand im Jahre 1963, als sie und Robert mit einem Ouija-Brett experimentierten. Nach jahrelangem intensivem Training begann Seth 1970 mit der Arbeit an seinem ersten Buch, das er durch Jane Roberts diktierte. Jane fiel jeweils in eine tiefe Trance, in der sie Seths Informationen medial empfing. Ihr Mann Robert wohnte allen Sitzungen bei und schrieb Seths Worte nieder.

Auf humorvolle und sehr persönliche Weise erläutert Seth tiefenpsychologische Zusammenhänge und zeitlose Wahrheiten, indem er seine Worte maßgeschneidert für unser modernes Weltverständnis auswählt und sich auf die aktuellen Gegebenheiten bezieht. Seth beschreibt aus seinem ganzheitlichen Verständnis die Natur des menschlichen Bewusstseins und deren verschiedene Bewusstseinszustände: wie die Persönlichkeit im Wachzustand, im Traum, in Trancezuständen und selbst im Tod erscheint. In diesem Zusammenhang spricht er auch über Reinkarnation und das Leben nach dem Tod. Er diskutiert weiterhin das Wesen der physischen Materie und ihres Ursprungs, die Theorie des sich ausdehnenden und wieder zusammenziehenden Universums, die Antimaterie und die Wahrnehmung von Zeit. Sein Material bietet logische Theorien und Beweisführungen, ein in sich schlüssiges Modell des Universums, das unabhängig von persönlichen und religiösen Überzeugungen gesehen werden kann; es bietet eine Brücke zwischen Wissenschaft und Spiritualität.

„Eure Umwelt ist nicht allein die euch vertraute, euch umgebende Welt. (...) Eure wirkliche Umwelt besteht aus euren Gedanken und Gefühlen, denn aus diesen formt ihr nicht allein diese Realität, sondern jede Realität, an der ihr teilhabt. Eure wirkliche Umwelt weiß nichts von Raum und Zeit. In eurer wirklichen Umwelt werden keine Worte benötigt, denn alle Kommunikation ist unmittelbar. In eurer wirklichen Umwelt schafft ihr die euch bekannte physische Welt.“

(Gespräche mit Seth, Sitzung 522)

Die Grundlagen von Seths Lehre sind:

1. Alles Stoffliche hat **geistigen Ursprung**, entstammt unserer Psyche, unserer Seele. Die ‚äußere‘ Welt entspringt der inneren Welt.
2. Die daraus resultierende **eigene Schöpferkraft**. Die Seele kann Gedanken und Gefühle in physische Realität verwandeln.
3. Die **Ewigkeit der Seele**.
4. Jede sichtbare Person ist nur ein kleiner Teil einer **multidimensionalen Persönlichkeit**, ein Bruchteil eines Ursprungselbst. Seth erklärt, wie diese verschiedenen Persönlichkeitsteile sich beeinflussen und zeigt uns einen Weg, wie sie miteinander wirken können, ganz bewusst.
5. **Tod** ist kein Ende, sondern **Verwandlung** innerhalb der immer schon multidimensionalen Persönlichkeit.
6. **Zeit** als lineare Abfolge von Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft ist eine **Illusion** und Resultat unserer dreidimensionalen Wahrnehmung. Auch alle unsere verschiedenen Leben in der Reinkarnationsreihe existieren gleichzeitig.
7. Das im **Traum** erlebte Universum ist so **real** wie das physische Universum. Es gibt Wege, diese Realitäten ganz bewusst zu erschließen.
8. **Gott** ist die Summe aller Lebensenergie.

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



„Bewusstsein und Erfahrung der Energiegestalt, die für euch Gott ist, ändern sich ständig. Es gibt keinen statischen Gott. (...) Alles im Verbundnetz des umfassenden ‚All-das-was-ist‘ verändert sich ständig, und aus jeder Entfaltung entfaltet sich wiederum Neues. (...) Es gibt keinen persönlichen Gott, der eine Art höhere Individualität wäre.“

[Das Seth Material, Kapitel 18 „Das Gotteskonzept und die Schöpfung“]

Die Veröffentlichung des Seth Materials begann nach einer intensiven persönlichen Arbeit im Jahre 1972 mit der Sitzung 511. Nun werden diese „Frühen Sitzungen“ (1-510) veröffentlicht. Der Seth Verlag in der Schweiz hat sich der deutschen Übersetzung angenommen und uns die folgenden Auszüge aus den frühen Sitzungen zur Verfügung gestellt, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.sethverlag.ch zu finden.

[AO]

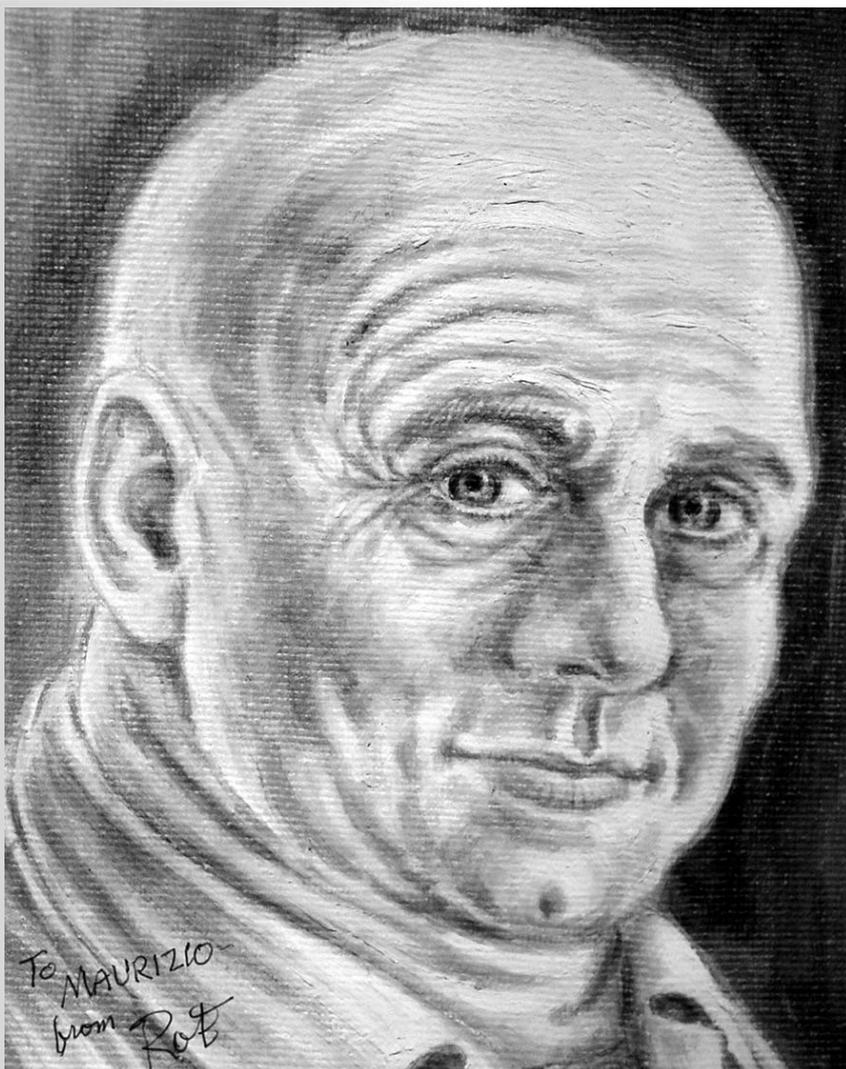
Seth Literatur:

Erschienen beim Ariston-Verlag, Genf [in Hardcover] und im Goldmann-Verlag [als Paperbacks]; Seths letzte Botschaft im Verlag Hermann Bauer; Die frühen Sitzungen beim Seth Verlag.

- **Seth - Die Frühen Sitzungen**, Band 1-6 (von insg. 9 Bänden), 2000
- **Gespräche mit Seth**, 1975 (Seth speaks, 1972)
- **Die Natur der persönlichen Realität**, 1985 (The Nature of personal Reality, 1974)
- **Seth und die Wirklichkeit der Psyche Bd. 1+2**, 1989 (The ‚Unknown‘ Reality, 1977)
- **Die Natur der Psyche**, 1981 (The Nature of Psyche, 1979)
- **Individuum und Massenschicksal**, 1988 (The Individual and the Nature of Mass Events, 1981)
- **Träume, ‚Evolution‘ und Werterfüllung Bd. 1+2**, 1990 (Dreams, ‚Evolution‘, and Value Fulfillment)
- **Seths letzte Botschaft**, 1999 (The Way Toward Health, 1995)

Nur in Englisch:

- **The Magical Approach: Seth Speaks About the Art of Creative Living**



Seth

Weitere Bücher von Jane Roberts:

- **Der Weg zu Seth**, 1988 (The Coming of Seth, 1966)
- **Das Seth-Material**, 1986 (The Seth Material, 1970)
- **Das Seth-Phänomen**, 1991 (Adventures in Consciousness, 1975)
- **Überseele Sieben**, 1992 (The Education of Oversoul Seven, 1973)
- **Dialog der Seele**, 1989 (Dialogues of the Soul and mortal Self in Time, 1975)
- **Lehrzeit**, 1992 (The Further Education of Oversoul Seven, 1979)
- **Zeitmuseum**, 1992 (Oversoul Seven and the Museum of Time, 1984)
- **Emirs Erziehung im rechten Gebrauch der magischen Kräfte**, 1998 (Emir's Education in the Proper Use of Magical Powers, 1979)

Nur in Englisch:

- **How to Develop Your ESP Power**, 1966
- **Psychic Politics**, 1976
- **The World View of William James - After Death**, 1978
- **The God of Jane**, 1981
- **Dreams and Projections of Consciousness**, 1987
- **The World View of Paul Cezanne**, 1977
- **If We Live Again: Or, Public Magic and Private Love**, 1982

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



54. SITZUNG

18. Mai 1964, 21:00 Uhr Ruburt und Seth als Einheit - Die immerwährende Individualität - Persönlichkeiten und Wesenhei- ten - Baumanalogien - Vergan- genheit, Gegenwart und Zukunft - Veränderung und Tod

Heute Nachmittag besuchte uns John Bradley, unser Freund aus Williamsport, PA. Er war schon mehrmals als Zeuge dabei gewesen und fragte, ob er auch heute Abend teilnehmen könne. Er brachte auch einige Informationen darüber mit, wie zusätzliche Kopien des Materials gemacht werden könnten. Jane und ich sind natürlich sehr daran interessiert.

John traf um 20:00 Uhr bei uns ein. Jane war bereits nervös, vor allem weil die Sitzungen der letzten Woche so kurz gewesen waren. Der Schmerz in ihrem Nacken hatte nachgelassen, aber sie hatte ihre mentale Verbindung mit dem fortlaufenden Fluss des Materials verloren und fragte sich, wie ihr das Diktieren gelingen würde.

Guten Abend.

„Guten Abend, Seth.“

John: „Hallo Seth, wie geht es dir?“

Guten Abend, Philip.

Nach unseren kurzen Sitzungen der letzten Woche freue ich mich, dass es Ruburt wieder besser geht.

Ich schlage vor, dass ihr euch den 23. Mai merkt, das Datum, das ich euch in Bezug auf Miss Callahan gegeben habe und dass ihr an jenem Tag eine gewisse Vorsicht walten lasst.

Es war eine gute Idee, das blaue Sofa wegzugeben. Miss Callahan wäre hierher gekommen um es zu suchen und es hätte sich eine unangenehme Situation ergeben. Euren Nachbarn wird sie jedoch nicht behelligen.

Ihr habt mich nicht gefragt und deshalb habe ich nichts gesagt. Trotzdem gibt es keine Verzerrung im Material, das ihr vorhin gelesen habt. Dein Ruburt war tatsächlich Seth. Dein Ruburt sprach mit meiner Stimme, denn es war seine Stimme. Wie ich euch schon oft gesagt habe, handelt es sich bei unseren Sitzungen nicht um eine Invasion. Ich habe versprochen, euch weiteres Material über den psychischen Aufbau der Wesenheit und über

ihre Beziehung zu ihren Fragmenten zu geben. Ich konnte euch am Anfang nicht so ausführlich sagen, dass Ruburt und ich eins sind, weil ihr daraus den Schluss gezogen hättet, dass ich Ruburts Unterbewusstsein bin und dem ist nicht so.

Wenn ihr die Konstruktion der Wesenheiten versteht, werdet ihr auch begreifen, warum das möglich ist. Ruburt ist jetzt, in seinem gegenwärtigen Leben, nicht ich; er ist jedoch eine Erweiterung und Materialisation jenes Seth, der ich einmal war. Nichts bleibt unverändert, am wenigsten Persönlichkeiten und Wesenheiten. Ihr denkt immer noch im Sinne von konkreten Dingen. Ihr könnt eine Wesenheit oder eine Persönlichkeit nicht in der Zeit festhalten, wie ihr das so gerne möchtet. Heute bin ich Seth. Ich erhalte meine Kontinuität aufrecht, aber ich verändere mich trotzdem und Ableger explodieren wie Ströme ins Sein.

So wie eine Idee sich verändert, so verändern sich auch Wesenheiten, behalten aber trotzdem ihre Individualität und Dauerhaftigkeit bei. Aber ihr könnt keine eingebildeten Barrieren aufstellen und meine Identität, oder auch eure eigene, aufhalten oder einfrieren.

Ruburt war vor vielen Jahrhunderten Seth, aber er wuchs, entwickelte sich und dehnte sich entlang ganz bestimmter, persönlicher Werterfüllungsgrundsätze aus. Er ist nun eine wirkliche Gestalt, eine Persönlichkeit, die eine der wahrscheinlichen Persönlichkeiten war, in die Seth hineinwachsen konnte. Ich stelle eine andere dar. Ich bin eine andere.

Ich habe euch gesagt, dass unzählige Persönlichkeiten, im Sinne von Wert-erfüllung, als Bestandteil in jedem eurer physischen Atome, Moleküle und kleineren Partikel existieren. So enthält auch jede Wesenheit in sich selbst fast endlose Möglichkeiten im Sinne von Wert-erfüllung. Atome und Moleküle schließen sich zusammen, um Zellen zu formen und Zellen schließen sich zusammen, um physische Organe zu formen; dabei behalten sie aber trotzdem ihre Individualität bei. So wie die Atome und Moleküle aufgrund dieser Gestalt tatsächlich höhere Einsichten gewinnen und daran teilhaben, so bilden auch die Grundbestandteile oder Fragmente einer Wesenheit ständig neue und verschiedene Persönlichkeiten und diese

bilden selbst wiederum eigene Wesenheiten.

Ich weiß, dass das ziemlich schwierig ist, aber wenn ihr die beiden letzten Sitzungen nochmals durchlest, werdet ihr dieses Material vollständig verstehen. Ruburt ist jetzt das Resultat des Seth, der ich einst war, denn ich habe mich seither verändert. Ruburt repräsentiert und ist eine von dem Seth erschaffene Persönlichkeit, der ich war, indem ich mich auf eine bestimmte Ansammlung von Attributen und Fähigkeiten konzentrierte und sie anwendete. Vielleicht trennten wir uns dann, um das Ganze einfacher zu machen, weil das immer nötig ist, wenn verschiedene Möglichkeiten zum Tragen kommen sollen.

Ruburt hat sich seitdem verändert, wie ich mich auch. Und doch sind wir aneinander gebunden und es kann keine Invasion stattfinden, weil unser psychisches Territorium sozusagen das Gleiche ist. Ich werde später auf den Aufbau von Wesenheiten eingehen. Mein eigenes emotionales Gefühl strebt nach außen, das heißt, es geht sehr oft weg von Ruburt, doch grundsätzlich sind wir versucht, uns als Einheit zu denken, obwohl eigentlich nur unsere Wurzeln die Gleichen sind.

Ich schlage vor, die erste Pause zu machen.

Obwohl es so scheinen könnte, besteht kein Widerspruch zwischen der Tatsache, dass alle Wesenheiten existierten, bevor euer Planet erschaffen wurde und der Tatsache, dass Fragmente neue Wesenheiten hervorbringen. Ich habe euch gesagt, dass euer Konzept von Ursache und Wirkung fehlerhaft und altmodisch ist. Ich habe auch gesagt, dass die ‚Ursache und Wirkung‘-Theorie nur aufgrund eurer Theorie über Zeit und Kontinuität logisch ist. Wenn Zeit, wie ihr sie euch denkt, nicht existiert - und das tut sie nicht - dann kann auch die ‚Ursache und Wirkung‘-Theorie nicht richtig sein.

Ich habe euch gesagt, dass alles Bewusstsein in der geräumigen Gegenwart existiert, die gleichzeitig spontan und dauerhaft ist. Es liegt daher kein Widerspruch in der Aussage, dass Wesenheiten vor der Geburt eures Planeten existierten, obwohl es in eurer Zeit scheint, dass neue Wesenheiten zu Bewusstsein gebracht werden.

Bei ihrer Materialisierung auf eurer Ebene und von eurer eigenen Camouflage-Perspektive aus gesehen scheint ihr

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



euch neuer Wesenheiten gewahr zu sein, dies aber nur aufgrund eures eigenen begrenzten Standpunkts. In eurem Zeitschema hatten Wesenheiten Zeit, um mehr Fragmentpersönlichkeiten zu erschaffen, aber tatsächlich kann von eurem Standpunkt aus gesehen werden, dass sich diese Persönlichkeiten schon vor langer Zeit verändert haben.

Die alte, abgedroschene Analogie passt hier immer noch sehr gut: Wenn ihr durch einen Wald geht, findet ihr viele Bäume. Die Zeit kann in der Tat als der ganze Wald betrachtet werden. Ihr seht nun aber einen Baum vor euch und nennt ihn die Zukunft. Ihr denkt, der Baum sei noch nicht da gewesen, weil ihr noch nicht bis zu ihm gelangt seid. Den Baum, der hinter euch steht, nennt ihr Vergangenheit. Ihr geht also sozusagen einen einzigen, sehr schmalen, Pfad entlang, aber es gibt viele Pfade. Der Wald existiert als Ganzes. Ihr könnt sozusagen vorwärts, aber auch rückwärts gehen, obwohl ihr erst jetzt lernt, wie das zu machen ist.

Wir wollen diese Analogie einen riesigen Schritt weiterführen. Nun betrachten wir, wenn ihr das begreifen könnt, den ganzen Wald als die geräumige Gegenwart. Die Bäume vergleichen wir mit vielen Bewusstseinsformen, die alle gleichzeitig existieren und doch nimmt dieser Wald der geräumigen Gegenwart keinen Raum ein, so wie ihr den Begriff Raum versteht.

Es gibt hier keine Vergangenheit, keine Gegenwart und keine Zukunft in eurem Sinne, sondern nur ein Jetzt. Wegen der unzähligen Möglichkeiten innerhalb von diesem Jetzt wird die Dauerhaftigkeit im Sinne von Werterfüllung, also der Erfüllung von buchstäblich nie endenden Werten, aufrecht erhalten. Deshalb dehnt sich der Wald ständig aus. Erinnert euch an eure Theorie des expandierenden Universums. Es dehnt sich jedoch weder räumlich noch zeitlich aus, sondern als Erfüllung von Fähigkeiten und Werten, die auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Erscheinungsformen aufgebaut werden; eine davon ist eure gegenwärtige Existenzebene.

Und auf jeder dieser Existenzebenen gibt es eine Widerspiegelung der Grundgesetze der geräumigen Gegenwart selbst, der Grundgesetze, die ich im Begriff bin, euch jetzt zu geben. Es ist daher nicht nötig,

sich eine bestimmte Gruppe von Wesenheiten vorzustellen, die vor der Geburt eures Planeten existierte. Ich habe gesagt, dass alle Wesenheiten, die je auf eurer Ebene wohnen würden, schon existierten und tatsächlich auch an der Erschaffung eures Planeten beteiligt waren.

Ich habe auch gesagt, dass neue Wesenheiten geformt wurden, aber innerhalb des Bezugssystems der geräumigen Gegenwart ist das alles spontan. Der Widerspruch erscheint nur nach euren Maßstäben als Widerspruch. Für mich besteht er nicht. Aus praktischen Gründen mögt ihr in eurem Sinne wahrheitsgemäß sagen, dass Wesenheiten einfach nur Zeit hatten, um weitere Persönlichkeiten zu entwickeln. Aber ich möchte unbedingt festhalten, dass das nur innerhalb eures eigenen Zeitgerüsts wahr ist. Es gibt noch sehr viel mehr, das über eine Spontaneität gesagt werden muss, die auch dauerhaft ist. Ich habe auch gesagt, dass eure eigene gegenwärtige Existenz simultan abläuft; ihr nehmt sie jedoch in Zeitlupe wahr.

Ich schlage eine Pause vor. Wenn das bis jetzt nicht ausreichte, um euch aufzulösen, dann kann euch nichts mehr geschehen. Ihr seht jetzt, dass ihr Millionen Mal auseinander genommen und auf verschiedene Arten wieder zusammengesetzt worden seid und doch behaltet ihr das innere Ego und, in anderen Worten, eure eigene Identität bei. Aber diese Identität muss sich verändern. Und auch das ist kein Widerspruch. Nichts kann statisch sein und, ob ihr es glaubt oder nicht, nichts ist statisch.

Eine Wesenheit kann in gewisser Weise tatsächlich mit einem Baum verglichen werden, der viele Samen hervorbringt. Alle Samen sind individuell, besitzen aber das nötige Potenzial, um selbst zu vollständigen Wesenheiten zu werden. Viele tun das, wie ich schon sagte. Das heißt, viele Fragmentpersönlichkeiten werden Wesenheiten. Wir beschäftigen uns hier aber mit einem psychischen Baum und die Samen oder Persönlichkeiten, die sich nicht zu Wesenheiten entwickeln, tun das aufgrund ihres eigenen Entschlusses nicht.

Ich gehe noch weiter und schockiere euch noch mehr, indem ich sage, dass normale Samen, die sich nicht entwickeln, dies nicht wegen mangelhafter Umweltbedingungen nicht tun, sondern weil sie sich an einem bestimmten willkürlichen Punkt entschie-

den haben, sich nicht in dieser Form zu entwickeln.

Das trifft auf alle Arten Samen von Blumen, Bäumen oder Menschen zu. Ich habe euch gesagt, dass das Bewusstsein in allen Dingen und die Kraft hinter allen Dingen ist. Die Wesenheit selbst verändert sich dauernd und eine Wesenheit kann sich tatsächlich auch entscheiden, zu zerfallen.

Ihr seht den Wachstumsprozess aufgrund eurer veralteten ‚Ursache und Wirkung‘-Theorie auf eine sehr verzerrte Art. Wachstum auf eurer Ebene ist nur die Widerspiegelung oder eine der Widerspiegelungen von Werterfüllung, durch die verzerrte Linse eurer Perspektive gesehen.

Veränderung, wie ihr wissen solltet, beinhaltet nicht nur Wachstum, sondern auch eine vollständige Desorientierung, um Raum für eine andere, vielleicht neuere Orientierung zu schaffen. Ihr betrachtet Werterfüllung im Sinne von Wachstum und betrachtet daher Zerfall als eine psychische Auflösung und Tod. Das heißt, ihr seht ein Ende als logische Folge von jedem Anfang.

Das ist sehr bedauerlich, denn hier handelt es sich nur um eine Veränderung der Form, um ein Übergehen von einer Form in eine andere. Es gibt keinen tatsächlichen Todespunkt, wie ihr ihn euch vorstellt. Ihr könnt auch für den individuellen Tod keinen bestimmten Zeitpunkt feststellen, sowenig wie ihr einen Zeitpunkt für eine individuelle Geburt festlegen könnt.

Der Wandel verläuft immer stufenweise, sogar wenn es sich um eure eigene Perspektive handelt. Der Wandel verläuft stufenweise, weil der Wandel spontan vonstatten geht. Wäre der Wandel nicht spontan und fände er nicht beständig und erneut statt, dann könntet ihr sagen: „Das ist jetzt der Moment der Geburt oder des Todes.“

Sogar auf eurer eigenen Ebene enden die physischen Bilder nicht auf einen Schlag, wie ihr es auch bei einem Leichnam sehen könnt. An einigen Orten in eurem Land glaubt man ja auch, dass niemand wirklich tot ist, bis alle, die ihn kannten, auch tot sind. Und das stimmt.

Das stimmt, denn alle, die einen bestimmten Menschen kennen, erschaffen sich ein eigenes Bild von ihm, wie er sich auch ein Bild von ihnen erschafft. Solange wie die Erinnerung an einen bestimmten Menschen besteht, solange existiert diese

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



Persönlichkeit immer noch auf eurer Ebene - und das ist nicht immer zu ihrem Vorteil. Ich habe wie immer noch mehr dazu zu sagen. Ich schlage aber zuerst eine Pause vor. Denkt daran, dass ich noch mehr zur Konstruktion der Wesenheit sagen werde; dabei ist die Baum-Analogie sehr dienlich, weil nicht alle unserer eingebildeten Samen sich zu Bäumen entwickeln. Das heißt nicht unbedingt, dass hier ein Mangel besteht, sondern nur, dass sich ein bestimmtes Bewusstsein aus was für Gründen auch immer nicht vollständig in eine bestimmte Form materialisieren oder bestimmte Fähigkeiten in eine besondere Richtung entwickeln will. Es kann sich auch um eine notwendige Erholungsphase handeln.

Und nun könnt ihr also auch eure Erholungsphase machen.

Zur gleichen Zeit wie ihr begreift, wovon ich spreche, erfasst ihr gleichzeitig auch alles, was ich sage. Sonst ergäbe das Ganze für euch überhaupt keinen Sinn.

Ein gewisses Niveau an persönlichem Verständnis und eine Mischung von persönlicher Disziplin und Freiheit sind notwendig. Um die Durchgabe dieses Materials zu ermöglichen, müsst ihr bereits eine bestimmte Stufe an innerer Freiheit erreicht und eine gewisse Fähigkeit erlangt haben, eure eigene Existenz hinter den Camouflage-Mustern, mit denen ihr euch gewöhnlich befasst, zu erkennen.

Ihr habt über so genannte Medien gelesen - und ich verabscheue diesen Ausdruck - die unzusammenhängendes Geschwafel durchgeben und erklären, dass der so genannte Geist nicht durchgekommen sei. Dennoch bedeutet in einem solchen Fall das so genannte Geschwafel, wenn es echt ist, dass auf diese Weise weder neue Erkenntnisse noch Wissen von einer Wesenheit, die von einer anderen Ebene aus spricht, uneingeschränkt übermittelt werden können.

Die Individuen, die solches Wissen erhalten, sind bereits fähig, es zu verstehen und ihr eigenes inneres Ego hilft ihnen bei diesem Verstehen. Der Grund, weshalb ich gegen die tiefe Trance war, liegt darin, dass ich es vorziehe, mit euch auf eine Art zu arbeiten, bei der ihr fähig seid, dieses Wissen bewusst zu gebrauchen und auch spürt, dass ihr selbst an der Durchgabe beteiligt seid.

Wir werden nun zu einem der Grundge-

setze des Universums und der geräumigen Gegenwart gehen, das offensichtlich einiger Erklärungen bedarf: demjenigen der Schöpfung.

Auf eurer Ebene enthält jedes Atom und jedes Molekül das Potenzial für jede physische Konstruktion, wie auch immer sie sein mag. Jedes Atom und Molekül enthält, wie ich schon sagte, ein allgemeines Bewusstsein, dem alle Grundgesetze bekannt sind und dazu ein begrenztes, aber klar bestimmtes Selbstbewusstsein.

Dieses Selbstbewusstsein in jedem Atom und Molekül bestimmt, welche Art Zelle oder Kombination das bestimmte Atom oder Molekül formen wird. Die Zellen, als Gestalt, enthalten die individuellen, bewussten Bestandteile, die dann ein Bewusstsein formen, das größer ist als das Bewusstsein der individuellen Bestandteile und auch verschieden in Umfang und Fähigkeiten.

In anderen Worten: Das Ganze ist in fast jedem Fall mehr als die Summe seiner Teile. Das innere Bewusstsein der individuellen Atome und Moleküle hat sich aber nicht verändert, aber alle verbinden sich, um diesen Extral- („Warte einen Moment, wie buchstabiert man das?“) E-x-t-r-a-l-Wert zu formen, das heißt einen Wert, der größer ist als die Summe seiner individuellen Teile.

Die Zellen verbinden sich zu anderen Mustern und formen sich schließlich zu euren physischen Organen. Wenn der ganze physische Körper aufgebaut ist, dann ist das individuelle Persönlichkeitsbewusstsein wiederum mehr als die Summe seiner einzelnen Bestandteile.

Es ist mehr als das kombinierte Bewusstsein seiner Atome. Hier habt ihr eure Schöpfung und diese ständig stattfindende Schöpfung ist, wie ich gesagt habe, eines der Gesetze des inneren Universums. Wir wissen jetzt, dass das hinter jedem Atom und Molekül stehende Bewusstsein jedem Atom und Molekül die physische Konstruktion ermöglicht hat. Das heißt also, dass das Bewusstsein zuerst kam.

Das Bewusstsein kommt immer zuerst und zwar in Form von individualisierten, machtvollen Energieteilen, die das grundlegende oder innere Universum bilden. Sie materialisieren sich auf eurer Ebene und formen ihre Bausteine. Die Schöpfung, die verursacht, dass das Ganze mehr ist als die Summe seiner Teile, steht einfach für die inneren Identitäten, für die Menge dieses

Bewusstseins, der es nicht möglich ist, sich gänzlich auf der physischen Ebene zu materialisieren. In anderen Worten: Kein Bewusstsein materialisiert sich vollständig auf der physischen Ebene.

Ich schlage eine Pause vor. Dieser letzte Punkt ist sehr wichtig und ihr müsst euch daran erinnern, denn ich erhalte mehr Hilfe von euch und von euren inneren Egos, als ihr realisiert.

Eine kleine Bemerkung zu Ruburts ASW-Buch: Ich hoffe doch sehr, dass er jetzt realisiert hat, dass außer-sinnliche Wahrnehmung in jeder Beziehung eine klägliche Bezeichnung ist. Wahrnehmung der inneren Sinne wäre eine viel genauere Bezeichnung. Trotzdem ist er weit voraus, denn er ließ das Material anderer Forscher weg und verließ sich nur auf sein eigenes.

Es gibt natürlich, wenn ich das hier sagen darf, keine Forscher, die einen so außerordentlichen Lehrmeister haben, wie ihr ihn habt und eure eigenen Experimente mit psychologischer Zeit werden euch bestimmt noch mehr als genug zu sagen geben und euch später auch Beweismaterial liefern, das nicht mehr negiert werden kann.

Eine kurze Bemerkung noch an Philip, mit dem Dank für seine Überlegungen: Bereits beginnen sich Veränderungen bei den führenden Personen seines Unternehmens abzuzeichnen. Ein R.G. könnte für ihn in dieser Beziehung entweder jetzt oder in Zukunft wichtig werden.

Zur Erinnerung: Philip ist der Name, den Seth für John Bradleys Wesenheit angab. John hatte uns nicht gesagt, dass er annahm, es stünden in seiner Firma Searle Drug Änderungen bevor, aber nach der Sitzung meinte er, dass das sehr wohl möglich sei. Searle befand sich in einem harten Konkurrenzkampf und neue Ansätze und vielleicht auch neues Personal waren nötig, um gewisse Probleme zu lösen.

(Jane sagte, dass sie bei der Durchgabe der Initialen R.G. in ihrem Kopf auch die Initialen I und L gesehen habe, fast so, als ob sie dort aufgeschrieben worden seien, damit sie sie lesen könne. Sie realisierte das erst später, als sie anderes Material durchgab und so erwähnte sie es erst, nachdem John bereits gegangen war. John sagte, die Buchstaben R G hätten für ihn im Moment keine Bedeutung.)

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



SITZUNG 123

20. Januar 1965, 21:00 Uhr

Über den direkten Einfluss von Gedanken und Emotionen auf den physischen Körper - Die elektrische Realität von Gedanken und Emotionen - Gedanken und Emotionen als elektrische Aktionen

Guten Abend.

„Guten Abend, Seth.“

Ich freue mich über den Fortschritt beim Buch über das Seth-Material.

Ich möchte gerne über eines der Themen sprechen, die in unserer letzten Sitzung diskutiert wurden. Wenn ihr euch erinnert, so sagte ich, dass Gedanken und auch Emotionen als elektrische Aktionen existieren und dass sie, wenn sie einmal erzeugt worden sind, über eine unabhängige Existenz verfügen. Das heißt also, dass sie von ihrem subjektiven Ausgangspunkt getrennt und unabhängig sind.

Sie werden auf eine subjektive Art ins Leben gerufen, werden dann aber zu unabhängiger Aktion und können als solche entsprechend ihrem anfänglichen elektrischen Potenzial im physischen Feld weiter bestehen. Ihrerseits können diese Gedanken oder Emotionen, als elektrische Aktionen, Auswirkungen auf andere Aktionen haben; und es können und werden beeinflussende Muster erstellt. Die subjektiven Gewohnheiten von Individuen sind größtenteils für ihre eigenen Anziehungen für verschiedene Arten solcher elektrischer Aktionen verantwortlich, und hierbei zieht tatsächlich Gleiches Gleiches an.

Verschiedene emotionale Faktoren einer jeden Persönlichkeit erzeugen das, was wir ein charakteristisches emotionales Klima nennen können. Gewisse Gedankensorten und Gefühle werden hier gehegt. Da es sich bei ihnen um elektrische Aktionen handelt, erzeugen sie starke elektrische Felder innerhalb der Persönlichkeit, leicht leitende elektrische Pfade. Uncharakteristische Gedanken oder Gefühle stoßen dadurch auf einigen Widerstand. Gewohnheit hat somit nicht nur eine psychologische, sondern auch eine elektrische und psychologische Natur und Bedeutung.

Einem Individuum wird es daher leicht-



Seth

In unserer nächsten Sitzung werde ich euch weiteres Material über die inneren Gesetze des Universums durchgeben und euch nochmals aufzeigen, wie erbärmlich unzulänglich die so genannten Gesetze des Universums sind, mit denen eure Wissenschaftler sich beschäftigen; sie sind das Resultat der gleichen Art von Verzerrung wie eure ‚Ursache und Wirkung‘-Theorie.

Es gibt eine Wahrheit hinter der ‚Ursache und Wirkung‘-Theorie, aber sie ist weit entfernt von eurer Vorstellung und hat nichts mit Kontinuität zu tun. Das mag zum jetzigen Zeitpunkt schwer vorstellbar sein, aber eine Dauerhaftigkeit wie diejenige der geräumigen Gegenwart hat nichts mit eurer Vorstellung von Kontinuität im Sinne von Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft zu tun. Was deine Experimente mit psychologischer Zeit betrifft, Joseph, werden wir ihnen in Kürze eine ganze Sitzung widmen. Ich wollte noch abwarten und sehen, welchen Erfahrungsumfang du dabei erreichst, weil ich deine Experimente und deine Erfahrung als Basis gebrauchen will, um weitere Diskussionen über die inneren Sinne zu führen, mit denen ihr bis jetzt noch nicht so vertraut seid.

Ich habe auch erwähnt, dass in der gleichen Art, wie eure äußeren Sinne das Camouflage-Universum wahrnehmen können und innerhalb seiner Gesetze handeln, auch die inneren Sinne ausgerüstet sind, um das innere grundlegende Universum wahrzunehmen und unmittelbar mit seinen Gesetzen vertraut sind.

Durch die inneren Sinne könnt ihr also die inneren Gesetzmäßigkeiten wahrnehmen und erinnert euch daran, dass das innere Ego weiß, worum es hier geht. Der

Intellekt des äußeren Egos ist nur ein bleiches Abbild eures eigenen inneren Egos. Auch darauf werden wir später noch eingehen.

Ihr entdeckt nun selbst durch eure eigenen Experimente mit der psychologischen Zeit, dass es grundsätzlich keine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gibt und ihr werdet auch ganz direkt anderes Material erfahren, bevor ich es euch durchgegeben habe.

Nebenbei bemerkt schlage ich vor, dass Ruburt in den nächsten Tagen Miss Callahan einen kurzen Besuch abstattet. Und lest eure eigenen Beschreibungen der psychologischen Zeitexperimente nach. Ich schlage auch vor, dass Ruburt sich mit dem, was er die Ekstase-Erfahrung nennt, Zeit lässt, weil wir nicht möchten, dass er zu weit und zu schnell vorgeht.

Ich habe nicht erkannt, dass diese bestimmte Erfahrung schon so bald stattfinden würde. Sie deutet tatsächlich auf eine erstaunliche Fähigkeit hin, die gesamte innere Energie bündeln zu können - in anderen Worten: die gesamte, der Persönlichkeit aus dem inneren Universum inwohnende Energiemenge aufzubieten und zu bündeln. Diese Fähigkeit muss mit großer Zurückhaltung und Disziplin angewandt werden. Es darf nie gestattet werden, sie für die Zwecke von Gefühlen zu brauchen, die zum äußeren Ego gehören.

Das wäre sehr unerfreulich, denn wenn eine solche Energie unwissentlich gebraucht wird, zum Beispiel weil Ruburt sich über eine bestimmte Person geärgert hat, könnte das zu unvorteilhaften Umständen für diese Person führen und das hat nichts mit Hexerei zu tun. Jegliche Energie kann für fast jeden Zweck gebraucht werden. Es besteht hier jedoch nur eine geringe Gefahr. Bis andere Experimente aber nicht ausprobiert worden sind, schlage ich mit Nachdruck vor, dass Ruburt es nicht allzu oft versucht. Wir werden damit das Mittel für einige hervorragende, zukünftige Demonstrationen haben. Das wollte ich noch anfügen.

Und nun werde ich die Sitzung beenden. Ich hoffe, dass ihr alle euer Hähnchen genießt. Mir hat das nie besonders geschmeckt. Nochmals vielen Dank an Philip und euch allen einen ganz besonders schönen Abend.

„Gute Nacht, Seth.“

John: „Gute Nacht, Seth.“



ter fallen (das heißt, es wird auf weniger Widerstand stoßen; setz das in Klammern), gewisse Gedanken oder Emotionen zu akzeptieren, und bei anderen wird es ihm schwieriger fallen, sie anzunehmen. Ich habe über Systeme und Felder gesprochen. Während kein System abgeschlossen ist, so verfügt doch jedes System in seinen äußersten Bereichen über genügend Widerstand, um genügend starke Schranken zu errichten, sodass seine Identität gewahrt bleibt.

Auf diese Weise erstellt auch die Persönlichkeit mittels negativer Ladungen Schranken um ihr eigenes emotionales System herum. Bereitwillig wird sie jene Gedanken und Emotionen oder elektrischen Aktionen annehmen, welche sie anziehen und die ihrem eigenen geladenen emotionalen System ähnlich sind; und sie wird jenen einen größeren Widerstand entgegenbringen, welche die größten Unterschiede aufweisen. Daher ist es von größtem Nutzen, jene Gedanken und Emotionen genau zu untersuchen, die gewohnheitsmäßig von einer Persönlichkeit akzeptiert werden.

Jedem Individuum ist das emotionale Klima ganz vertraut, obwohl es nicht greif-

bar ist, denn es existiert in ihm, und es ist der beste Gradmesser seines physischen Zustands, denn Gedanken und Emotionen, als elektrische Aktionen, üben auf direkte Weise einen großen Einfluss auf den physischen Mechanismus aus, und sie agieren als eigentliche elektrische Stürme, die durch das gesamte Nervensystem hindurchflitzen, oder - je nach Fall - als große Stabilisatoren, und natürlich weist der Einfluss viele verschiedene Zwischenstufen auf.

Gedanken und Emotionen stehen nicht nur in einer allgemeinen Beziehung zum physischen Mechanismus; als elektrische Aktionen wirken Gedanken und Emotionen direkt auf das System ein. Hier sieht ihr aber erneut, dass es das Individuum selbst ist, das sein eigenes emotionales Klima hervorbringt und dann unter den Ergebnissen leidet oder sich ihrer erfreut.

Wir müssen noch viel tiefer in dieses besondere Thema eindringen. Dennoch muss genau verstanden werden, dass Gedanken und Emotionen schon selbst Realitäten sind, die unmittelbar auf den physischen Mechanismus einwirken. Und Gedanken und Emotionen sind gezwungen, unmittelbar auf den physischen Körper

einzuwirken. Weil Gedanken und Emotionen, als elektrische Aktionen, von ihrem subjektiven Ursprung unabhängig sind, können Gedanken oder Emotionen, die von einem Individuum hervorgebracht wurden, von diesem abgewiesen und abgestoßen werden. Ist der Gedanke oder das Gefühl denen ähnlich, die normalerweise akzeptiert werden, dann braucht das etwas Zeit, weil dann neue elektrische Muster aufgestellt werden müssen. Aber eine so abgewiesene Idee, ein Gedanke oder eine Emotion verfügt noch immer über ihre unabhängige Realität und kann vom emotionalen Klima einer anderen Person angezogen werden.

Viele psychologische, nicht greifbare Dinge, wozu auch die Träume gehören, haben eine solche elektrische Realität und existieren als elektrische Aktionen und es muss mit ihnen gerechnet werden. Die Beziehungen zwischen dem emotionalen Klima und der physischen Gesundheit wurden nie richtig verstanden, denn man wusste nicht, dass Emotionen eine solche elektrische Realität haben. Es war nicht bekannt, dass sie direkt auf das System einwirken. Über die chemischen Beziehungen ist mehr bekannt.

Ich schlage eine Pause vor. Tatsache ist, dass ihr selbst nur mit einem kleinen Teil der Realität vertraut seid.

Ihr seid nur mit einem so begrenzten Teil der Realität eurer Gedanken vertraut. Diese Gedanken sind sozusagen Dinge, die so wirklich sind wie ein Stuhl; aber ihr kennt nur ihre rein subjektive Realität. Sie verfügen über eine große Kraft im elektrischen Feld, über große Anziehungskräfte. Könntet ihr die Realität eines Gedankens in seiner gesamten Wirklichkeit vollumfänglich verstehen oder begreifen, würdet ihr euch über die hinter ihm stehende Kraft wundern.

Seine Erscheinungsformen sind sehr konzentriert, und seine Muster ziehen Masse an, aber im elektrischen Feld unter anderen Bedingungen. Daher besteht zwischen den Träumen, Gedanken, Emotionen und dem physischen Zustand eines Individuums jederzeit eine Ähnlichkeit. Der vom Gehirn verschiedene Geist existiert ganz einfach im elektrischen System oder Feld und projiziert sich nicht direkt in das physische Feld, obwohl seine Auswirkungen in diesem ersichtlich sind.

Jeder Gedanke oder jede Emotion exi-



Jane Roberts

Robert Butts

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



stiert also als elektrische Aktion innerhalb des Geistes. Die Aktion wird umgeformt und übersetzt und zum Gehirn gesandt, wo ihre Auswirkungen unmittelbar gespürt werden, worauf das Gehirn dann Reaktionen in Gang bringt. Aber weil Gedanken und Emotionen unabhängig sind, werden sie nicht an den physischen Körper gebunden oder gefesselt. Die physischen Schranken wie etwa die Haut und die physischen Begrenzungen dieser Struktur werden von Gedanken oder Emotionen nicht erkannt. Sie erkennen nur elektrische Systeme.

Auf jedes Individuum prasseln sozusagen beständig zahllose solcher elektrischer Aktionen ein. Es akzeptiert aber nur jene, bei denen eine gegenseitige Anziehung besteht, und es ist sich für gewöhnlich ihres möglichen Ursprungs von außerhalb seines eigenen Systems nicht bewusst. Die Tatsache, dass Gedanken und Emotionen eine Wirklichkeit außerhalb der subjektiven Sinne haben, mag für einige entsetzlich sein. Wird diese Tatsache aber nicht akzeptiert, wird die menschliche physische Struktur nie verstanden werden.

Positives und negatives Denken ist mehr als nur eine abgedroschene Phrase. Es existieren tatsächlich Dimensionen innerhalb dieser elektrischen Felder, von welchen ich gesprochen habe, und es sollte verstanden werden, dass ich von einem unabhängigen elektrischen Feld spreche und nicht von den schwachen, ersichtlichen elektrischen Auswirkungen, die im Gehirn oder Nervensystem beobachtet werden können. Die elektrische Realität von Emotionen und Gedanken stellt eine Gedankendimension dar, die völlig verleugnet wurde; und in ihr gibt es andere Dimensionen; so wie es in eurem Feld Raum, Zeit und Höhe und Dichte gibt, so gibt es im elektrischen System Intensität und was ich Raumrealität, elektrische Masse und elektrisches Potenzial nennen möchte, was sich von der Intensität und der Polarität unterscheidet.

Alle elektrischen Aktionen existieren mit jenen Eigenschaften. Sie kommen einer Gesamtexistenz gleich, die so göltig wie die eure ist. In vielerlei Hinsicht könnte man sagen, dass das physische System eine von diesem elektrischen Feld verursachte Auswirkung darstellt. Hierzu muss noch viel gesagt werden. Es gibt Einheiten, die von eurem System her rückwärts gerichtet arbeiten, wobei euer wirkliches physisches

Gewicht in elektrischer Form neben dem, das ihr kennt, eine Realität darstellt.

Ich schlage eine Pause vor.

Elektrizität stellt eine jener Anziehungen dar, welche die Existenz physischer Materie ermöglichen.

Ihr könnt nun sehen, wie eine subjektive Erfahrung eine elektrische Realität haben kann und durch diese Realität direkt auf die menschliche physische Struktur einwirkt. Träume, die auch elektrische Realitäten darstellen, sind von einem elektrischen System aus Mustern abhängig, um ihre Daten zu den verschiedenen Schichten oder Bereichen des inneren Selbst übertragen zu können.

In der Vergangenheit habe ich vom natürlichen Kapselverständnis gesprochen, das in allen Zellen vorhanden ist. Diese sind auch elektrisch kodiert. Ein Gesamtverständnis kann daher innerhalb einer physischen Struktur existieren, ohne jeglichen physischen Raum einzunehmen. Von diesem Standpunkt aus sind Träume besonders interessant, da die ursprüngliche Traumerfahrung eine unmittelbare elektrische Erfahrung darstellt, die elektrisch und subjektiv verschlüsselt ist und dann für die verschiedenen Bereiche des inneren Selbst übersetzt werden. Alle scheinbar rein subjektiven Erfahrungen, die keinen physischen Raum einnehmen, aber emotionell oder subjektiv gefühlt werden, alle solche Erfahrungen existieren in erster Linie auf elektrische Weise.

Das menschliche System übersetzt dann die Erfahrung, aber ihre ursprüngliche Existenz und Realität ist elektrischer Natur. Aus diesem Grund nehmen eure Traumorte keinen physischen Raum ein, weder in eurem Schädel noch in eurem physikalischen Universum; und doch habe ich gesagt, dass es diese Traumorte gibt. Ihre Existenz ist von elektrischer Natur und sie sind Teil der Dimensionen des elektrischen Systems, wie ich sie euch erklärt habe.

Träume werden direkt durch die elektrischen Muster hindurch gefühlt und dann entschlüsselt. Somit ist die ursprüngliche Erfahrung erneut von elektrischer Natur, und die Auswirkungen werden vom menschlichen System sofort wahrgenommen und zwar entsprechend der ursprünglichen Intensität der Ladung. Über das Traumuniversum habe ich noch nicht viel gesagt, denn zuerst war es not-

wendig, dass ihr die elektrische Realität von Emotionen und Gedanken begreift. Ich werde in Kürze noch mehr zu diesem Thema zu sagen haben.

Ihr werdet euch auch daran erinnern, dass ich vor langer Zeit über die Zusammenhänge zwischen Emotionen und dem physikalischen Wetter gesprochen habe. Auch hierbei spielt das elektrische System eine wichtige Rolle. Auch unsere mentalen Gene und mentalen Enzyme, von denen wir auch noch ausführlicher sprechen werden.

Das war eine ausgezeichnete Sitzung. Ich hoffe, ihr seid jetzt nicht allzu aufgeladen. Ich werde euch nun von meiner Anwesenheit entlasten und euch auch nicht für das Privileg unserer Sitzungen belasten. Euch beiden meine herzlichsten Wünsche.

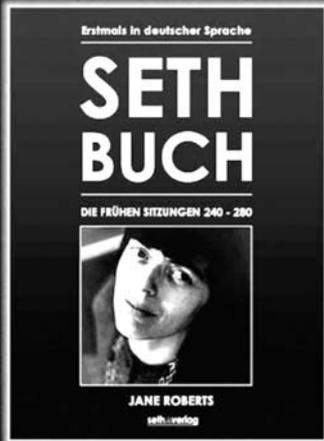
„Gute Nacht, Seth.“

Auszüge aus:

- Jane Roberts: „Seth Buch Band 2 - Die frühen Sitzungen 43-85“
- Jane Roberts: „Seth Buch Band 3 - Die frühen Sitzungen 86-148“

Alle Fotos und Bilder mit freundlicher Genehmigung des Seth Verlags

DIE FRÜHEN SITZUNGEN 1 - 510
von Jane Roberts



Jetzt erhältlich Bände 1 – 6 / Sitzungen 1 – 280
Sethverlag, Stadtstraße 38, CH-6204 Sempach
www.sethverlag.ch
Preis pro Band: 34 Euro + Versand

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER

GESPÜRÄCHE MIT SOF



Wer ist Sof?

Sof ist ein Engel Gottes, ein höheres Wesen, eine unbedingte Seele ohne materiellen Körper, also kein menschliches Wesen: Er war noch nie inkarniert und hat es auch nicht vor. Jenseits der Dualität und aller Begrenzungen steht er in direktem Kontakt mit Gott, den Engeln und den Meistern. Als Freund und Helfer der Menschen bietet er uns ein Forum, in dem wir zur spirituellen Entwicklung des Einzelnen und der Welt wichtige Informationen erhalten können. Die in dieser Ausgabe von Sof enthaltenen Texte wurden von seinem Medium Feroniba gechannelt. Jeder kann Sof channeln, doch kann die Qualität unter der bedingten Reinheit des Channels leiden. Durch Feroniba gibt Sof makellose, reine Channel an, sollte sich dies entwickeln. Sof lädt alle Leser ein, ihm Fragen zu stellen und an seinem Forum teilzuhaben. Sof stellt sich uns vor als ‚Engel der Liebe‘. Nun spricht Sof über sich selbst: „Obwohl ich geschlechtslos bin, könnt ihr mich in der männlichen Form anreden, ‚er, Sof, hat gesagt...‘ Mein Symbol ♀ könnt ihr ‚das Sof‘, ‚das Sof-Zeichen‘ oder ‚das Sof-Symbol‘ nennen. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit jenseits der dualen Grenzen. Euer ♀ Sof“.

Wer ist Feroniba?

Schon seit frühesten Kindheit begeisterte Feroniba am stärksten die Religion. Bereits als Kind vertiefte er sich in die Bibel und lernte die vedische Tradition durch die „Autobiographie eines Yogi“ von Paramahansa Yogananda kennen. Im Alter von 18 Jahren hatte Feroniba seine erste Gotteserfahrung. Mit 24 Jahren erschien ihm im Traum seine Meisterin Sig, die ihn seitdem intensiv durch Chakra-Arbeit schulte und schließlich 1995 zur Gottesverwirklichung führte. Insbesondere die Lehren von Seth, Djwhal Khul, Paramahansa Yogananda und Bhaktivedanta Swami Prabhupada inspirierten Feroniba zum Studium und zur Umsetzung der praktischen Essenz der Heiligen Schriften aller Weltreligionen. Desweiteren gehören Amadeus, Kryon, Satya und die Plejadier, Gaia, Bak, Tobias, Eon und natürlich Sig und Sof zu seinen spirituellen Lehrmeistern. 1995 initiierte Sig das Forum ‚AUM‘ in Berlin – ein interreligiöses Zentrum zur ganzheitlichen Entwicklung unseres Gottesbewusstseins. Heute lebt und arbeitet Feroniba in Berlin und wirkt als Medium für Sig und Sof. Sein Leben hat Feroniba in den Dienst der Meister und aller Menschen und Wesenheiten unserer Erde gestellt und sich in die Meditation vertieft. Unter anderem ist er auch kreativ als Komponist und Autor tätig. Feroniba begleitet persönlich Menschen auf ihrem individuellen Weg zu Gott, zur Erleuchtung, zur spirituellen, multidimensionalen Welt Gottes.

Was bedeutet Terasof?

„Terasof“ ist die Verbindung des Ter-Symbols ▲, dem Dimensionsschlüssel der Meisterin Sig, mit dem Sof-Symbol ♀ des Meisters Sof: ♀ verbinden sich miteinander zu ♀ oder zu ♀. Das doppelte Sof-Symbol ♀ und auch das Symbol der Meisterin Sig, ♀ oder ♀, doppelt ♀, bilden das Terasof, ♀ oder ♀. Die Verdoppelung symbolisiert den Austausch der reinen Liebe Gottes zwischen zwei oder mehreren Seelen, ♀, ♀ etc. Das Terasof ist die Umkehrung des Herzens für die Welt ♀, das Symbol für die Allliebe: das Herz für Gott, ♀, das Symbol für die Allmacht.

Die herausgehobenen, fett gedruckten Worte in den Texten Sof's und Feroniba's markieren die Kerngedanken zum tieferen Verständnis und zum leichteren analytischen Studium der Texte. Sie dienen nicht der Betonung der Worte. Zeichensetzung und Schreibweise entsprechen aus stilistischen Gründen teilweise nicht der deutschen Rechtschreibung.

44. Sitzung

Samstag, den 01.05.2004

Der Rhythmus ist gelöst

**Jaremaus * Unermesslich * Bettler * Gewichte
trennen Teile * Zeit und Rhythmus * Das
wahre Gesicht * All in Zwei - Freiheit * Keine
Berührung * 1+4 * Nur Gott, sonst nichts *
Das letzte Tor * Licht für die Welt * Wieder
vereint * Zeit und Führung * Amadeus ruft**

21:49-50 Uhr, das gibt genau Quersumme 43-44, also 43. Sitzung zur 44. Sitzung

Sof: Schreib: ♀ (Fo weint, weil er sich so sehr über Sof's Stimme freut ♀)

„Ich bin dein **Jaremaus** [Ja(h²)r-e(i²)m-aus].

Ich halte deine **Hand**.

(Da ich **Jaremaus** nicht verstehe, **zögerte** ich lange es aufzuschreiben und versuchte es zu **deuten**. Ohne Erfolg. Als Sof dann weiterdiktierte schrieb ich alles einfach so auf, wie er es diktiert und betont und gezeigt hatte - die Buchstaben zeigte er mir.)

Wir haben **einen Gott** ♀,

Er ist ein grosses **Rad**.

Kein **Anfang** und kein **Ende**.

Es **dreht** sich und es **wendet**.

Alles ist **verbunden**.

Wir schreiben 4 und 4 (er meint die 44. Sitzung ♀).

GESPRÄCHE MIT SOF



Das Mass ist **unermesslich**.
Die Fugen **dicht an dicht**.
Zeit kann es niemals (nirgends) geben.
Es ist verdrahtet (verwoben) fein.

Ein **Bettler** kommt gelaufen.
Er (er)bittet deine **Hand**.
Willst du sie ihm **verwehren**?
Das kannst du jetzt nicht mehr ☀

Kein Innen und **kein Aussen**.
Die **Spannung** ist dahin.
Sie ist niemals gewesen.

Du setztest ein **Gewicht**,
und trenntest viele **Teile**.
Getrennt waren sie **nie**.

Gewichte schufen **Lücken**,
vor deinen **Augen** nur.
Ich sehe ihre **Hände**.
Sie halten **Fest an Fest**.

Der **Rhythmus** ist die **Zeit**.
Der Rhythmus schafft **Gewicht**.
Gewicht schafft **Schwer** und **Leicht**.
So wurdet ihr **getrennt**.

Leicht, leichter, **unscheinbar**.
Verschwunden scheints sogar!

Löst du alle **Gewichte**,
zeigt **Alles** sein **Gesicht**.
Nichts kann **verborgen** sein (bleiben),
wenn du nicht dazu **zwingst**.

Wir hatten eine **Uhr**.
Sie schlug das **All** in (ent)**Zwei**.

Nun löst du die Gewichte, und alles **fließt**,
es ströhmt und plätschert, quirlt und **säuselt**.

Der **Rhythmus** ist **gelöst**.
Wir haben nur noch **Freiheit** ☀ Freiheit ☀ Freiheit ☀
Aum Shanti.

Wie ist die kleine **Zelle** (deines Körpers) **gefangen**?
Wer gibt den Rhythmus an?

Leben und **Tod**, **Jugend** und **Alter**,
Gesundheit und **Krankheit**: Wer setzt die Gewichte?

Du, mein lieber Feroniba, (setzt sie) **nicht mehr** ☀
Wer kann sie dann noch **berühren** (die Zellen)? Wer?

Niemand. Niemand! Niemand, mein lieber Feroniba ☀ Niemand ☀

Was geschieht nun?

Du lässt sie von jedem **betrachten** (die Zellen).
Sie (die Betrachter) sehen (in den Zellen, in mir)
was sie **setzen** (welche Gewichte).

Du **siehst** was sie setzen.
Doch du **setzt nichts**.

Die 4 ist **meine Zahl**
(Sof, S 19 + o 15 + f 6 = Quersumme 11 + 11 = Quersumme 4).

Ich zeigte sie dir (zu)erst,
(er meint das Sof - Symbol, **Q** ☒ 4
44 (44. Sitzung) ist **Q**, ist ☀:
die **Übertragung** (die Erleuchtung) findet statt.

Wir schreiben **144**
(Auf der nächsten **Q III** Seite ☀. **Q III** ist das originale Handschrift-Heft).

Der **Meister** (Sof) **überträgt** dem **Schüler**
(Feroniba und allen Schülern, die „dem Weg des Sof“ folgen ☀)
Gott (die 1).
Gott (1) von Meister (4) zu Schüler (4).

Das **Aussen** ist **gelöst**.
Das **Innen** ist **gesetzt**.

Was bleibt, ist Gott.

Nur Gott. Sonst nichts ☀

AUM ☀ Shanti ☀

(Feroniba hat dieses Mantra
vor vielen Jahren schon geschrieben ☀)

Wir nannten es die **AUM-Bibel** ☀
Sie liegt immer auf meinem Altar ☀

Nun sind die **Augen offen**,
und sie sehen das **letzte Tor** ☀

Und wer es **durchschritt** ☀

Jesus, Sokrates, Buddha, Laotse,
und viele, **viele andere**.

Sie wurden zum **Licht für die Welt**,
zum **Weg**, zum **Ziel**, zum **Ideal** ☀

Feroniba, ich spreche zu dir:
Komm ☀ **Lass uns gehn** ☀ **Jetzt** ☀

FO: Mein lieber, lieber Sof ☀ Ich liebe dich ☀
Ich liebe dich ☀ **Ich liebe dich** ☀ ∞ ☀
Feroniba und **Amonasi** sind wieder **vereint** ☀

Ich **danke** dir so sehr dafür,
mein lieber Meister Sof ☀

Das ist **dein Werk** ☀

Und es war mein **grösster Wunsch** ☀

Danke ☀ ☀
☀

GESPRÄCHE MIT SOF



Sie haben **Teil** an deiner **grössten**, deiner 44. Sitzung ☼
(Hier beginnt bei den handschriftlichen Aufzeichnungen die Seite 144 ♡)

Und nun kommen **Kyraleyra** und **Teralya** dran ☼
Danke, Sof ☼ Das war mein **zweitgrösster Wunsch** ☼
Und es **folgen alle**, die folgen wollen ☼
Das war mein **drittgrösster**, sowie mein **erster**,
als auch mein **letzter Wunsch** ☼
Du hast sie **alle erfüllt** ☼
Danke ☼ Danke ☼ **Danke** ☼

SF: Wir haben nun **vollendet**, was wir **gemeinsam** **beginnen**:

Die **Zeit für dich**, die **Führung für mich**.
Was uns **trennte**, ist nun **gelöst**: der **Rhythmus**.
Wir **beenden** den **3. Band** und **beginnen** den **4.**
Der **Titel** lautet:

*Der Rhythmus ist gelöst
Setze das Innen*

FO: ☺: Sof, du bist wunderbar ☼☼
Es gibt ein **Lied**, das singe ich für dich:
Ich liebe dich ☼ Ich liebe dich ☼ **Ich liebe dich** ☼

SF: Ich liebe dich auch, mein lieber Feroniba ☼
Hör: **Amadeus ruft** ☼
Komm ☼ **Lass uns gehn** ☼

Treu'

<i>Halte die 4 (Vier)</i>	<i>Dann sind es wir</i>
<i>Breche sie nicht</i>	<i>Sonst schwindet das Licht!</i>
<i>Verbanne die Reue</i>	<i>Der Schlüssel ist Treue</i>
<i>Gott ist in dir!</i>	<i>Ja ER IST WIR</i>
<i>Folge der Liebe</i>	<i>Sie kennt kein Tabu</i>
<i>Meide die Diebe*</i>	<i>Und verweile in tiefster Ruh</i>
<i>(*Prinzipienbrüche)</i>	

Euer Sof ☼

Ende 23:53 Uhr = Quersumme 13 = 4
(Hier endet die Handschriftseite 144 ♡)

45. Sitzung

Do, 06.05.2004, 20:15 Uhr

Ganz ganz

Gelöste Verbündete * Makler-Ersatz * Sof wie er ist * Ritter in Ketten * Teils teils und Ganz und ganz * Strahlen-Sonne * Unberührbar * Kein Dagegen * Sein und sein wollen * Unfassbar verrückt * Angst gehört nicht dazu * Schreiben für wen? * 5 Wege * Immer nur teils teils * Das Höchstmögliche erreicht

FO: Warum bin ich immer noch **bedingt**?

SF: Die verdrehte Sicht kommt nicht von dir, sondern von deinen **Verbündeten**, von denen, an die du dich gebunden hast. **Löse** die Verbindungen, und du bist frei.

FO: Du weisst, ich möchte mich nicht lösen.

SF: Das ist deine **Entscheidung**. Sie schaffen den Raum für deine Arbeit. Wenn du dich löst, finden sie **Ersatz**. Ein **Makler** bietet dir ein Haus. Du willst es kaufen, doch er zieht sein Angebot zurück. Du findest einen neuen Makler und kaufst. Das Haus entspricht exakt deinen Vorstellungen, so wie auch das (vorherige) zurück gezogene.

FO: Du **ziehst** dich auch nicht vor mir **zurück**.

SF: Sonst würde ich mich **bedingen**. Ich **diene** dir aus meiner unbegrenzten **Freiheit**. Ich verliere nichts. Du dienst aus deiner begrenzten **Gefangenschaft**. Du füllst die Lücke, die der Makler füllt. Doch Häuser gibt es immer genug für alle, so wie Makler. **Gib** den **Dienst auf** - dann **übernehmen** andere. Was du gelernt hast war **nötig**. Jetzt kannst du **weiter gehen**. Wir beginnen den **IV. Band**. Es ist **meine Zahl**. Hier spreche ich wie **ich bin**. **Fassen** kannst du nur was du in dir fasst (man kann nur tragen was man heben kann). Bist du jetzt **offen** dafür?

FO: Ja, das **bin ich** ♡

SF: Dann beginnen wir die nächste **Lektion** (Nr. 3 ♡).

Es ist ein **Ritter** strahlend hell.

Er ist in **Ketten** gebunden.

Wer warf sie ihm um?

Aus welchem Grund?

Der Ritter kämpft um Freiheit.

Doch er wollte gefangen sein,
zum Teil aber was anderes.

Den Preis seiner Gefangenschaft nahm er dafür in Kauf.

Er kriegte wofür er sich öffnete.

Nun kämpft er um das andere.

Es war ein Angebot, zu **Teil und Teil** (in zwei Teilen).

Hätte er es zurückgewiesen gäb's andere (An)Gebote.

GESPRÄCHE MIT SOF



Manche gibt es in Teilen, manche nur **ganz** und **ganz**
(erst ein **Schritt**, ohne Alternative, dann den nächsten).

Wie willst du dich **entscheiden**?

Teils teils oder ganz ganz? 😊

FO: 😊 Ganz ganz, mein lieber Sof ☀️

SF: Du weißt: ich habs gewusst 😊❤️ Ich hab dich bis hierher geführt. Jetzt hast du dich entschieden. Dann **setz** jetzt ganz und ganz. Was setzt du? Ich hab schon gesetzt 😊

FO: Was hast du gesetzt?

SF: Dies kannst du noch nicht **fassen**. Erst wenn du es selbst setzt. Was setzt du?

FO: Ich **will** es fassen ❤️

SF: Dann öffne dich jetzt ganz! Und **lass jetzt endlich los** ❤️ (Sig: Du musst einfach alles loslassen ☀️)

FO: Ich hab losgelassen. Ich **falle tief** und tiefer ... falle ... und falle ...

SF: Dann hast du losgelassen ❤️ Meinen **allertiefsten Glückwunsch** ☀️ Wo **landest** du?

FO: Die **Strahlen** breiten sich aus ❤️ Ich werde zur **Sonne** ☀️

SF: Richtig. Und weiter?

FO: Niemand kann mich **berühren** 😊 Wer sich mir nähert wird zu mir ❤️

SF: Nun komm ich und setz **dagegen**. Was passiert?

FO: **Nichts**, wenn ich nicht will.

SF: Und was willst du?

FO: Was willst du?

SF: **Ich bin** der ich bin. Ich will nicht sein. Ich bin.

FO: Ich **wollte** immer sein. Jetzt seh ich den **Unterschied**: Ich bin. Doch bin ich **bedingt**, und du bist **frei**. Wieso bin ich nicht so frei wie du?

SF: Weil du bist was du bist.

FO: Ich will nicht so sein wie du: ich bin wie du!

SF: Das ist richtig. Kannst du es jetzt **fassen**?

FO: Das macht mich wieder **verrückt** 😊 (siehe 11. Sitzung).

SF: Ich bin verrückter als es jemand fassen kann. Deshalb bin ich **unfassbar** 😊 Jeder von euch kann meinen es gäbe mich nicht 😊 Nur wer sich mir **aufrichtig nähert**, beginnt mich zu **erahnen**. Doch du willst mich heute **erfassen** 😊 Na dann fass zu 😊❤️

FO: 😊 Du bist wirklich **witzig** heute ❤️ Komm her! **Zeig** dich mir **ganz**! Ich halte **nichts dagegen** 😊❤️

SF: Keine **Angst**?

FO: Doch ein bisschen ... naja, eigentlich ganz schön ... (ganz schön viel Angst ... 😊). Aber ich will nicht die Angst, sondern **dich** fassen. Und wenn die Angst zu dir gehört, dann fasse ich auch die Angst.

SF: Du weißt: **alles** gehört zu mir. Darum bin ich der Sof. Und darum bin ich **frei**.

FO: Doch die **Bedingtheit** gehört nicht zu dir. Dafür aber

zu mir.

SF: Die Bedingtheit ist nichts, ausser dass **scheinbar** was **fehlt**. Dagegen fehlt mir **wirklich nichts** 😊

FO: Du hast gut Lachen 😊 Jetzt bin ich auch **unfehlbar**, wie du.

SF: Wovor hast du dann **Angst**?

FO: Dass du mir scheinbar noch mehr **nimmst** als mir grad scheinbar fehlt.

SF: Na und? Wenn es nur scheint: obs fehlt oder nicht: **Schein ist Schein**.

FO: Sagte ich doch: und wenn die **Angst** dazu gehört, dann fasse ich auch die Angst.

SF: Nein, du fasst die Angst. Ich nicht. Sie gehört **nicht dazu**. Lass sie endlich los ❤️

FO: **Los** ❤️

SF: Ok. **Endlich kapiert**. Das hat aber **lange gedauert**, mein Lieber! Von 18 bis 24, von 24 bis 33, von 33 bis 41 Jahre(n) deines Lebens. Seitdem fast noch 8 Monate (8.9.2004 bis heute 😊) und 45 Sitzungen 😊 Warum so lange? Weil du **teils teils** setztest. Nun setzt du also **ganz und ganz**. So können wir **endlich weiter** ❤️ Wie oft sagte ich schon: Komm, lass uns gehn? Nun **gehn** wir also. Und für wen **schreibst** du das alles auf? Das **dauert** doch immer so lange!

FO: Für alle die es lesen wollen, das weißt du doch ganz genau, für wen alles.

SF: Ja. **Jeder** will es lesen. Früher oder später. Doch **wie oft** wurde es schon geschrieben? Das weißt du ganz genau: ∞ (unendlich) **mal**! Warum musst du es **nochmal** schreiben?

FO: Ich muss es nicht. Ich **will**. Für die, die es gerne lesen wollen.

SF: Ja. Und wenn du es nicht schreibst, schreibt es ein anderer. Und es gefällt ihnen genauso gut. Das hatten wir eben schon (mit dem Makler). Warum willst du es schreiben?

FO: Entschuldige: Ich **schreibe** es.

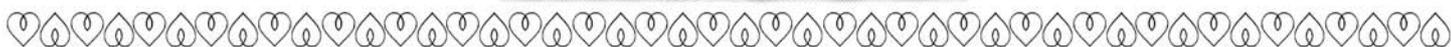
SF: Dann schreib. Aber **beklag** dich nicht mehr über deine **Bedingtheit**!

FO: Ich schreibe, und ich bin **frei**. Ich schreibe und mache was ich sonst noch mache, bin was ich sonst noch bin.

SF: Ja. Du schreibst und bist **gefangen**, „willst“ aber „frei sein“. Du lebst, steckst aber in einem **bedingten Körper** und „willst“ unbedingt leben. Du „willst“ das **eine**, akzeptierst aber auch das **andere**. Das ist **teils teils**, deine **Wahl**, nicht meine.

FO: Dann ist jetzt die **Psychiatrie** dran. Ich gehe und sage: Bitte lassen sie mich jetzt gehn. Sie sagen: Nein. Sie müssen hier bleiben. Ich sage: Ich glaube nicht an das „**Recht**“ der „Richter“ und des „Staates“. Sie versprechen Meinungsfreiheit, **zwingen** aber zu ihrer Meinung. Warum **unterstützen** Sie das? Ich habe entschieden dies jedem zu sagen. Man wirft mir vor ich hätte andere gezwungen. Ich und viele

GESPRÄCHE MIT SOF



andere wissen und sagen: Das ist **nicht wahr!** Doch wurde entschieden es zu **ignorieren**. Ich bitte Sie nur, dies nicht einfach zu unterstützen und es damit ebenso zu tun - zu ignorieren. Also: Lassen Sie mich gehn. Usw. usw., und sie werden mich 24 Stunden **wegschliessen**, alle **Kontakte abschneiden**, und wenn man mir hilft (AUM), stecken sie mich schliesslich in die Psychiatrie, wenn sie nicht eigenmächtig **Gewalt** anwenden.

Was den bedingten materiellen Körper betrifft: ich kann einfach **sterben**. Was die **Lügen** betrifft: ich kann einfach konsequent **dagegen** angehen, im Alleinkampf und mit Hilfe aller wahren Freunde. Was die Situation betrifft: ich kann **geduldig** sein und abwarten, diplomatisch, kreativ, und effektiv (Gläserner Stift, Gefangenenhilfe, PWL-Partei etc.). Ich kann mich in ausschliessliche **Meditation** vertiefen und dem Hunger, der Müdigkeit und allen weiteren **Drängen** und „**Pflichten**“ auf diese Weise **widerstehen** (Waschen, Toilette, Trinken, Sehen, Hören, Fühlen, Riechen, Atmen, Befehle der Beamten etc., Gedanken, Gefühle). Zu allerletzt könnte ich auch noch einfach dem **Geist** und seinen ständig wechselnden **Launen** folgen. Doch all meine Möglichkeiten sind ein Einlassen auf **teils teils**, von a) bis e). Jede Entscheidung bringt mir **Widerstand** von Menschen, vom Geist, vom Körper, von den Sinnen oder von der Vernunft und dem Idealismus ein. Jede Entscheidung wäre wieder eine teils teils Entscheidung. Und so war es auch **immer** schon all die Jahre, die du eben aufzähltest. Es gab nie eine ganz und ganz Entscheidungsmöglichkeit, nur jeweils eine unter allen Umständen jeweils am sinnvollsten erscheinende, die ich auch bisher stets **suchte**, und wenn ich meinte sie gefunden zu haben auch **befolgte**. Ich hatte niemals eine bessere Wahl. Das weisst du. Und nun redest du von **ganz ganz**. Wie soll das gehen? Ich hab schon das **Höchstmögliche** erreicht: Kontakt zu **Gott**, den **Engeln** und den **Meistern**, zu **Sig** und zu **dir**. Also, was kann ganz ganz denn noch **mehr** bedeuten? Dir, den Meistern, den Engeln und Gott zu **folgen**, der reinen **Intuition**, der Stimme des **Herzens**, dem höchsten **Wohl** aller, der **Nächstenliebe** und dem **Mitgefühl**, der **Anteilnahme** und der **Deutung** und dem **Befolgen** aller Zeichen in allem Erkennbaren. Du weisst es: das **tue** ich schon solange ich lebe, seit ich denken kann, seit ich mich erinnere. Gibst du mir Recht? Undiplomatisch?
SF: Ja, mein lieber Feroniba. Ich gebe dir **Recht**. Undiplomatisch. Ehrenwort. Ich weiss: du bist bereit mir zu **folgen**. Komm, mein lieber Feroniba, **lass uns gehen** ☼

0:04 Uhr = Sof ☼

Ankündigung

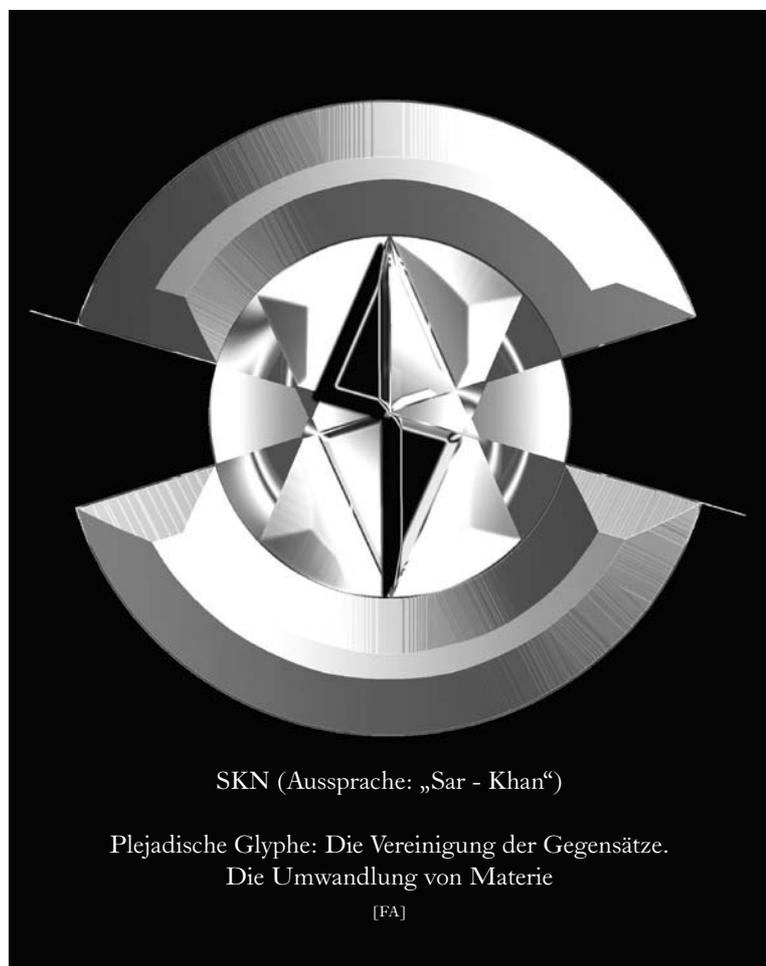
Demnächst erscheint im K NOW Verlag das erste Buch von Sof:

Gespräche mit Sof - Band 1: ES IST Der Weg des Sof

Weitere Bände in dieser Reihe:
Gespräche mit Sof - Band 2:
Du bist der Meister

Gespräche mit Sof - Band 3:
Der Rhythmus ist gelöst - Setze das Innen

K NOW Verlag
Dänenstr. 2, 10439 Berlin
mail@terasof.de
Fon: +49.30.445 34 52
Fax: +49.30.44 71 44 75



SKN (Aussprache: „Sar - Khan“)

Plejadische Glyph: Die Vereinigung der Gegensätze.
Die Umwandlung von Materie

[FA]

Ko-Kreation

In den Zeiten der alten Energie wurden wir auf einfache und sehr direkte Weise von Gott geführt - durch Worte an unsere geistigen Führer oder Propheten. Es war uns nicht möglich, die Entwicklung zu beeinflussen, mitzuerschaffen. Wunder wurden vorab kreiert. Obwohl sie Antworten auf unsere Bitten waren, wurden die Wunder vorab geplant und wir darauf vorbereitet, entsprechend zu reagieren. In der Neuen Energie ist das völlig anders, wir erschaffen gemeinsam mit Gott. Wir übernehmen Verantwortung und sind Mitschöpfer. Wir haben jetzt die Kraft und Macht für uns selber die Dinge zu erschaffen, die wir in unserem Leben brauchen. Das Neue Zeitalter bietet uns die Möglichkeit, die Realität neu zu verstehen und interdimensional zu werden. Dies erfordert, dass wir als vierdimensionale Geschöpfe über die vier Dimensionen hinausgehen und die Linearität vollständig verlassen. Es geht darum, ein völlig neues Konzept der Realität zu erfassen und umzusetzen. Zu diesem Zweck steht uns eine neue kreative Kraft zur Verfügung, die Ko-Kreation, das Mitschöpfertum.

„Die Definition der Ko-Kreation: Die Erschaffung einer Änderung menschlicher Realität durch Verwendung des Kerns von Spirit, der ... die Situationen und Synchronizitäten/Gleichzeitigkeiten erzeugt, die den Menschen in Gebiete verhelfen, in die sie sonst nie gekommen wären.“

Kryon

Über das hinaus, was wir bereit sind zu akzeptieren, gibt es eine interdimensionale physikalische Tatsache. Jeder von uns ist eine Gruppe. Obwohl die Menschen einzeln zu sein scheinen, gibt es eine wirkliche Aktivität, die über die Singularität hinausgeht. Auch wenn wir uns selbst als Singular, als ein Menschenwesen betrachten, sind wir Plural.¹⁾ Diese „Gruppe, die wir sind“, verändert sich ständig selbst in Reaktion auf die Geschehnisse um sich herum. Wir stehen in ständiger Interaktion. Wir sind ein Teil von All-dem-Was-Ist, von Spirit oder Gott. Aus diesem grundlegenden Verständnis heraus können wir mit-erschaffen, gemeinsam kreieren. „Im Chor singen“ stellt eine aussagekräftige Metapher für die

Ko-Kreation dar. Viele kreieren gemeinsam ein harmonisch klingendes Lied. Zum tieferen Verständnis lieferte Kryon uns das Konzept des Kosmischen Feldes: „Betrachtet das Feld einen Moment lang. Blickt in dieses riesige Gebiet von verbundenen Linien. Das himmlische Feld ist tiefgründig in seiner Gestalt. Energie ist mit Energie verbunden - jeder mit jedem - alles mit allem - jeder Planet mit jedem Planeten - jeder Sonnenkörper mit jedem Sonnenkörper. Es ist ein gigantisches Puzzle, das von einer Absicht angetrieben wird, das sich aber ständig ändert. Und wenn ihr das Himmelsfeld als ein riesiges besaitetes Musikinstrument ansieht - eine Laute von Spirit - dann werdet ihr sehen, dass die Saiten auf viele Arten gezupft werden können. Wenn sie gezupft werden, machen sie harmonische spirituelle Musik und diese Harmonie erzeugt Obertöne, die in Resonanz sind und immer weitere Saiten erzeugen. Diese neuen Saiten werden genannt ... Job, Fülle, Lösung und friedliche Absicht.“ Hierbei geht es nicht darum, unsere persönliche Saite zu finden. Denn ein Instrument hat viele Saiten, die jeweils auf die Schwingung der anderen reagiert, die Obertöne schwingen mit. Betrachten wir jedoch alle Saiten und erkennen die Melodie, die gespielt wird, dann stellt sich uns die Frage, welche Note wir zupfen oder singen können, damit wir mit der gespielten Melodie in Resonanz kommen. Wenn wir diese Note finden, dann wird alles mitschwingen und in Harmonie widerklingen. Es handelt sich um das Konzept der spirituellen Resonanz. Wenn wir mit einer Energie harmonisieren, erzeugt und verstärkt diese eine weitere einzigartige Energie. Diese neu entstandene Energie schwingt synchron mit der Ursprungsenergie und ist doch einzigartig. Ein sehr ähnlicher Mechanismus ist uns aus der Musik bekannt. Die neuen Energien nennt man dort Obertöne, die entstehen, wenn man eine Frequenz auf eine andere einwirken lässt. Und auch in der Musik geht es darum Harmonie zu erzeugen. Wir lassen nicht einfach wahllos auf dem Instrument Töne erklingen, sondern suchen nach der Note, die harmonisiert und in Resonanz mit der Melodie ist. Durch die Kraft der Ko-Kreation erhalten wir alle ganz individuell die Möglichkeit, im „Himmelschor“ zu singen. Es ist eine intuitive Fähigkeit.

Das Verständnis, dass wir an mehreren Orten gleichzeitig existieren und dass wir auch Teil der Energie eines anderen sind, bildet die Voraussetzung, uns als einzigartiger Teil des interdimensionalen kos-

Teil 8

DAS NEUE ZEITALTER

mischen Felds zu verstehen. Ebenso wie jede Melodie ist unsere Fähigkeit zu unterscheiden, welche Absicht in Resonanz ist, einzigartig. Das Kosmische Feld lässt eine Melodie der Harmonie und Liebe erklingen, welche die Botschaft enthält, dass wir ewig und miteinander verbunden sind. Es ist die neue Tonart und die neue Melodie der Erde in der Neuen Energie.

Kryon stellt vier Werkzeuge vor, die für die Ko-Kreation notwendig sind. Um die neue Kraft nutzen zu können, müssen wir die folgenden vier Techniken erlernen:

Der erste Schritt: Die Intention

Als erstes müssen wir unsere Absicht, unsere Intention, dem Universum bekunden, die neue Kraft, die Schwingung oder die Elektrizität des Geistes, in unseren Körper einfließen zu lassen. Doch bevor die Ko-Kreation stattfinden kann, müssen wir unser Karma²⁾ erkennen und auflösen. Hier stehen uns zwei Möglichkeiten zur Auswahl: Entweder gehen wir hindurch oder wir bitten um das Neutrale Implantat (Dies ermöglicht alle Handlungsfenster auf direktem Wege zu überspringen und alle Begrenzungen aufzulösen)³⁾. Bereits während dieses Prozesses können wir beginnen, zu ko-kreieren. Ausschlaggebend ist unsere Absicht, welche absolut ist. Deshalb sollten wir diese Entscheidung sehr achtsam treffen. Wir können sie nicht rückgängig machen. Kryon empfiehlt, sich hierzu Zeit und Stille zu nehmen und zu sagen „Es ist meine Absicht ein Lichtwesen zu werden und das Geschenk der Neuen Energie zu gebrauchen.“

Der schwerste Schritt: Die Realität

Das neue Werkzeug müssen wir genauso als Realität wahrnehmen wie alles, was wir im Leben nutzen, zum Beispiel den Mixer in der Küche, die Waschmaschine im Bad, das Auto, einen Fahrstuhl etc. Wenn wir die Kraft der Ko-Kreation nicht als existent und real betrachten, dann wird nichts geschehen. Vor einigen hundert Jahren wäre uns der heutige Stand der Technik noch als Magie erschienen. So wie die Magie von gestern heute Realität ist, müssen wir das neue Werkzeug als Realität annehmen. Es existiert nicht einfach nur in unserer Vorstellung. Gehen wir die Ko-Kreation aus Neugierde oder mit Unglaube an, wird sie nicht funktionieren. Um mit-erschaffen zu können, müssen wir unsere Realität,

unsere Gewohnheiten verändern. Dies ist der schwierigste Schritt.

Der wiederkehrende Schritt: Das Verbalisieren

Unsere Absicht, die neuen Werkzeuge zu gebrauchen, müssen wir laut (also nicht nur innerlich) aussprechen, verbalisieren. Auf diese Weise gehen unsere Worte hinaus in die Luft, kehren dann zu unserem Verstand zurück und verbinden sich dabei mit ihm und mit dem, was auf der geistigen Ebene von uns gewünscht wird. Es findet ein Verschmelzen der physischen und der astralen Ebenen statt, da beide gleichzeitig die selbe Botschaft erhalten. Aus diesem Grund muss die Verbalisierung aller Dinge, die wir wollen, immer laut geschehen.

Der entscheidende Schritt: Die Selbstkreation

Wir können alles mit-erschaffen, was wir uns wünschen. Denn jeder, der frei von Karma und erleuchtet ist, wird nur Ereignisse kreieren, die für ihn und alle anderen angemessen sind. Ohne diese Grundlage wird die Ko-Kreation nicht funktionieren. Doch dürfen wir nur für uns selbst ko-kreieren. Unsere Kraft wird nicht zur Anwendungen kommen, wenn wir andere menschliche Wesen in unser Schöpfen einbeziehen. Auch wenn wir eine Gruppe sind und alles miteinander in Verbindung steht, ist unser Grund, hier zu sein, eine persönliche Angelegenheit. Jeder erschafft für sich alleine. Wir können anderen als Vorbild Orientierung bieten, aber wir dürfen nicht ihren freien Willen beeinflussen. Die Menschen in unserem Umfeld werden die Veränderung in unserem Leben bemerken und können auf diese Weise die neuen Möglichkeiten selber entdecken. Wenn wir Frieden für unser Leben ko-kreieren, wie wird dies auf unsere Mitmenschen wirken? Irgendwann werden auch sie beginnen, für ihr Leben Frieden zu ko-kreieren. So werden immer mehr Menschen in Frieden leben, ohne dass wir darum gebeten haben. Wenn wir unsere karmischen Interaktionen auflösen, dann werden jene um uns herum ihre ebenfalls fallen lassen. Indem unser persönlicher Anteil am gemeinsamen Karma aufgelöst ist, fehlt eine Hälfte der Ursache und der karmische Vertrag ist aufgehoben. Daher wird sich auch die andere Person verändern.

Worum können wir bitten?

Es ist angemessen für uns selbst, um alles zu bitten, was wir brauchen, wie zum Beispiel ein stetiges Einkommen, Gesundheit, Frieden, Toleranz etc. Entscheidend ist dabei, dass wir nicht die Details und den Weg festlegen, wie die Dinge sich in unserem Leben manifestieren sollen, das würde Spirit einschränken. Wir brauchen keine Vorschläge zu machen, wie das erwünschte Resultat zustande kommen soll. Wenn wir zum Beispiel um Geld bitten, dann sollten wir nicht an unseren Arbeitgeber denken oder einen Schuldner. Wir überlassen es dem Universum, den Dingen den Weg zu weisen. Spirit nimmt die Bestellungen wörtlich und setzt diese so exakt wie möglich um.

„Wahre Ko-Kreation, wahrhaftiges Mit-Erschaffen, ist Eure Fähigkeit, Euch in ein Gesamtbild einzufügen, ein Gesamtbild, in dem auch alle anderen Teile des Bildes (wie bei einem Puzzle) eingefügt sind. Es ist anders, als Ihr meint. Es erfordert einen sechsten Sinn, der da heißt: Integrität; sodass Ihr Euch nicht gewaltsam durch den Weg (die Energie) eines anderen hindurchstoßt.“

Kryon

Mit Hilfe der Ko-Kreation erschaffen wir ausschließlich für uns selbst. Wofür steht dann die Silbe „Ko“ („mit“)? Wir erschaffen für uns gemeinsam mit Spirit. Das bedeutet konkret, dass eine Vielzahl von Personen an diesem Prozess beteiligt ist, denn jeder von uns ist ein Gruppe und Spirit ebenso. Wenn nun beide Gruppen miteinander erschaffen, dann findet wie bei einem musizierenden Orchester eine harmonische Resonanz statt. Unsere Ko-Kreation stellt die perfekte Melodie dar, die vollkommen im Einklang mit unserer gesamten Existenz (dem restlichen Orchester) spielt. So ist das, was wir miter-schaffen, auch immer von anderen miterschafft. Ganz gleich was wir für uns selbst ko-kreieren, es wirkt sich immer auf alle anderen aus, denn wir beeinflussen die gemeinsame Realität, wir verändern das Musikstück, bei dem alle mitspielen. Jeder Schritt, den wir auf dem Planeten unternehmen, bewegt die Erde. Doch ist Mitschöpfertum gar nicht so schwierig, wie einige nun annehmen mögen. Denn es bezieht alle um uns herum auf Arten und Weisen mit ein, die wir eventuell gar nicht wahrnehmen oder erfahren. Die Energie, die wir mit anderen verwen-

den, erzeugt oft eine neue Harmonie. Eine neue Melodie entsteht, die für uns nicht wahrnehmbar ist. Es ist eine Harmonie, die direkt auf uns zukommt, um einem Teil von uns selbst zu begegnen. Derjenige, der die Harmonie in sich sucht und wünscht, mit seinem eigenen inneren Kern zu arbeiten, der ko-kreiert. Je mehr wir das, was in unserem Leben unangemessen ist, entfernen, desto deutlicher ist die Melodie, die wir hören können und desto vollkommener wird die Kreation. Es handelt es sich bei der Ko-Kreation um eine Subtraktion; wir müssen lernen, die Dinge, die nicht dazugehören, zu beseitigen. Wenn wir uns auf unsere Ko-Kreation einstellen, erkennen wir, sie wurde bereits getan – es ist alles schon vorhanden. Ebenso wie ein Bildhauer einen rohen Stein nimmt und daraus eine wunderschöne Statur nach seinen Vorstellungen erschafft. Das Kunstwerk ist bereits vorhanden, er muß nur die unnötigen Teile des Steins entfernen. Wenn wir schließlich die selbe Melodie singen, von der die Vollkommenheit innerhalb der gewünschten Kreation singt, erhalten wir die Manifestation. Wir beginnen diesen Prozess, indem wir Integrität in Anspruch nehmen. Das Geheimnis der Ko-Kreation liegt im Einstimmen auf den Chor, gemeinsam mit dem Chor zu singen!

Anmerkungen:

Zum tieferen Verständnis der angesprochenen Themen empfehlen wir folgende Artikel:

- 1) Wir sind eine Gruppe: „Teilpersönlichkeitsarbeit“ Terasof April 04
 - 2) „Karma existiert nicht“ Terasof März 04
 - 3) „Das Neutrale Implantat“ Terasof Februar 04
- Diese Artikel können Sie auch auf unser Homepage www.terasof.de lesen.

Quellen:

Kryon: „Denke nicht wie ein Mensch“, Heyne Verlag, München, 2002

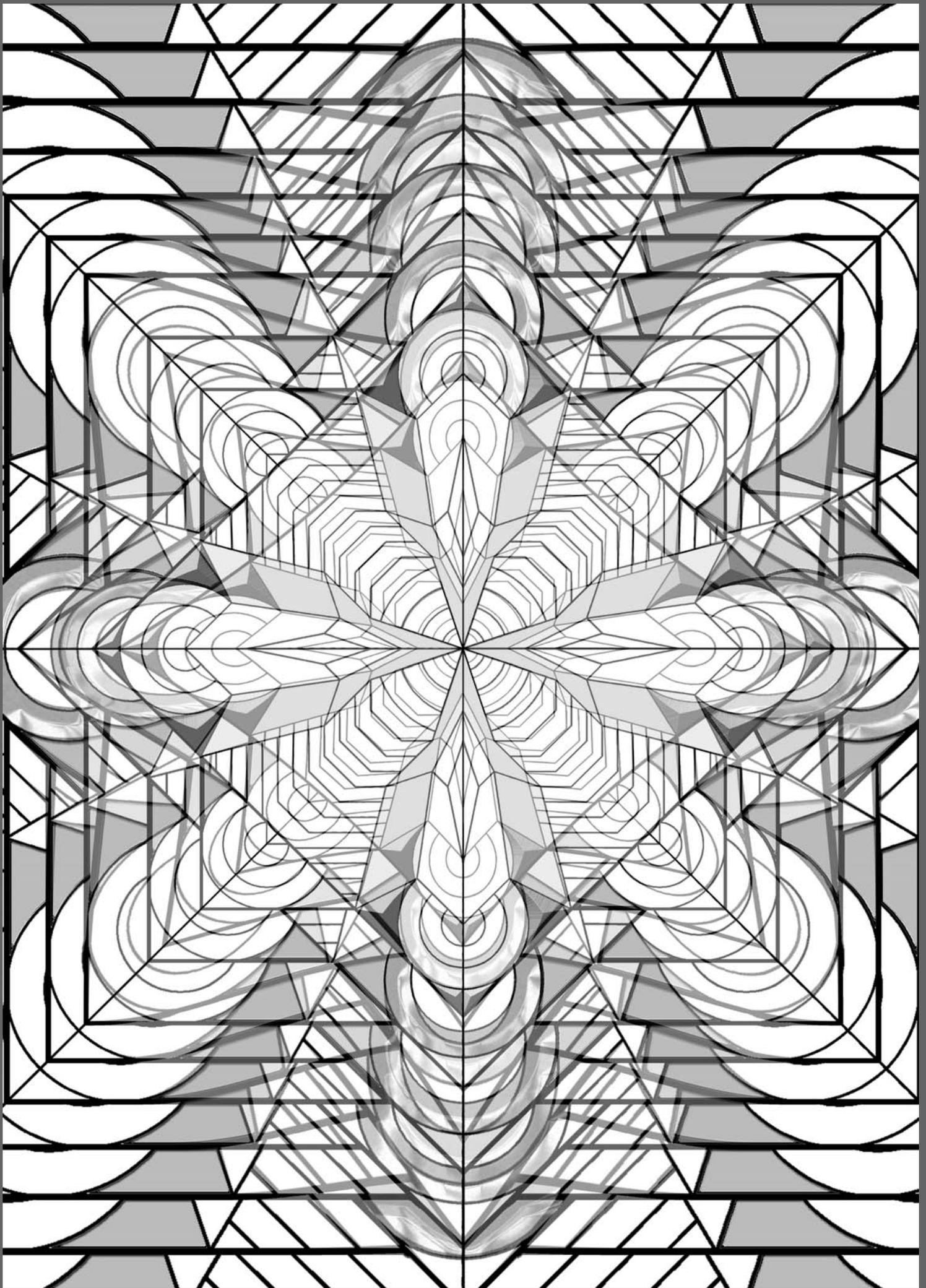
Kryon: „Ko-Kreation erklärt“ Live-Channeling in Toronto, Ontario, Kanada, 21.09.2002

Kryon: Live-Channeling in Hamburg, Deutschland, 26./27.10.2002

Kryon: „Erkenntnisse der Meisterschaft Teil II“ Live-Channeling - Pazifischer Ozean / Hawaii, 11.9.2003

Die Channelings stehen auch auf den deutschen Kryon-Homepages kostenlos zur Verfügung:

www.kryon.de und www.creative4you.ch/spirit/kryon





Fragen & Antworten

Im FAQ Forum bieten Sof und Feroniba, sowie Eon und Feratonis Euch an, alle Eure Fragen zu beantworten - ganz gleich welche Themen betreffend. Bitte formuliert Eure Fragen klar und präzise. Je genauer die Frage, desto genauer die Antwort! Zum besseren Verständnis könnt Ihr auch gern die betreffende Situation genauer beschreiben. Alle von Euch mit „P“ gekennzeichneten Textpassagen werden wir nicht im *Terasof* veröffentlichen und Euch die Antworten auf direktem Wege zukommen lassen.

Hier habt ihr auch die Möglichkeit, Kommentare, Meinungen, Diskussionsthemen, Vorschläge und Anregungen zu veröffentlichen. Über die Abgabe eurer Texte in digitaler Form (als E-Mail, Word-Dokument o.ä.) würden wir uns sehr freuen.

Alle Fragen & Antworten werden in die unten aufgeführten FAQ Kategorien eingeordnet, um die Übersichtlichkeit zu erhalten und um allen Lesern die Möglichkeit zu geben, bereits existierende Fragen & Antworten nachschlagen zu können. Auf unserer Homepage www.terasof.de könnt ihr unseren FAQ Katalog zu den verschiedensten Themen einsehen.

FAQ Kategorien



Gott, Engel, Meister, Seele, Allmacht



Neue Energie, Alte Energie, Lehren



Religion, Götter



Spirituelle Arbeit, Verwirklichung



Karma, Schuld, Dualität, Illusion, Leid



Heilung, Gesundheit, Psycho, Therapie, Ernährung, Chakra-Arbeit, Lebensbilder, Yoga etc., Astrologie, Wesen, Medien



Meditation, Träume, Innere Bilder, Intuition, Telepathie, Hellsichtigkeit, Konzentration



Private Themen



Organisation, Gemeinschaft, Recht, Politik, Macht, Weltprobleme



Andere Themen

Bitte sendet Eure Leserbriefe und Fragen an:

Terasof - Leserforum
Dänenstraße 2, 10439 Berlin
E-mail: leserforum@terasof.de
Fax: +49.30.44 71 44 75



Alle Antworten sind garantiert von Sof oder Feroniba, Eon oder Feratonis gegeben, es sei denn sie bitten jemand anderen zu antworten.

Mehr FAQs zu diversen Themen findet ihr auf unserer Homepage unter www.terasof.de

Q - Frage, Question

A - Antwort, Answer

Gott, Engel, Meister, Seele, Allmacht

Q Ciagone (♀ 25): Was bedeutet es praktisch, „die Liebe verwirklicht zu haben“?

A Feroniba (♂ 41): Verantwortlich zu helfen, wenn wir erkennen, gebraucht zu werden, unterscheiden zu können, was das Effektivste im Moment ist und uns selbst dabei niemals zu verleugnen oder zu vergessen. Und das tust du. ♥ Jesus sagt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Liebe deine Feinde. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben aufgibt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich (Ich Bin, Gott) euch auftrage“.

Q Ciagone (♀ 25): Warum die Meister beim „großen Plan“ unterstützen, wenn sie selbst (nach Aussagen von Djwhal Khul) dessen Ziel noch nicht kennen? Was ist der Sinn?

A Feroniba (♂ 41): Wenn wir das Ziel bzw. den Weg genau kennen, ist alles tot und uninteressant. Leben bedeutet Neues, Unbekanntes, Abenteuer, Freude durch Entdeckung, Schöpfung, Neugestaltung etc. Doch gibt es immer Richtwerte, „Regeln“, die zu bestimmten Gegebenheiten zu achten sind etc. Immer beides: Struktur und Freiheit, Regeln und Aufgaben, Altes und Neues etc. Form und Inhalt. Das ist der Sinn: Das Leben ist immer neu und frisch. „Man steigt nie in den gleichen Fluss.“ (Sokrates)

Q Ciagone (♀ 25): Warum „verarscht“ mich ein Engel mit der Aussage, ich hätte 28.003 Engel und sagt ein anderes Mal, dass es nicht stimme? - Schizophren kann ich mir einen Engel beim besten Willen nicht vorstellen! (Ein bisschen ko(s)mischer Humor?)

A Feroniba (♂ 41): Der Engel „verarscht“ dich nicht, sondern nannte dir zu diesem Zeitpunkt eine „Zahl“, die du „verstehen“ konntest und die dir half, bevor er dir die Wahrheit erzählt, nämlich: jeder hat ∞ viele Engel (siehe Kryons letzte Channelings) ♥ So viele wie er (als Gesamtpersönlichkeit) eben will.

Neue Energie, Alte Energie, Lehren

Q Ciagone (♀ 25): Warum muss der (Probe-)Jünger oder Aspirant die auf mehrere Bücher verteilten Informationen zu einem Thema in Djwhal Khuls 24-bändigem Werk selbst zusammensuchen, wenn doch die Geheimlehre von der geistigen Hierarchie durch H.P. Blavatzky durchgehend ein solches Kompendium darstellt?

A Feroniba (♂ 41): Jede „alte“ Lehre beinhaltet mystische Passagen, die sich erst durch die Zusammenarbeit, Koordination und Entschlüsselung aller Punkte offenbaren, durch konsequentes Umsetzen aller Voraussetzungen etc. Deshalb ist die „Geheimlehre“ ja auch geheim, oder die Tora, oder das I Ging.

Spirituelle Arbeit, Verwirklichung

Q Baniseyon (♂ 30): Ich habe einige Fragen gesammelt und würde mich freuen, wenn du sie mir erklären könntest:

A Feroniba (♂ 41): Deine Fragen finde ich sehr gut, sehr tief und sehr intelligent. Solche guten Fragen hat mir ehrlich gesagt noch niemand gestellt. So toll formuliert! Sie sind fast schon beantwortet! Ich habe sie in vier Bereiche unterteilt: 1. Hauptteilpersönlichkeit 2. Teilpersönlichkeiten bei mir 3. Gott, Engel, Meister 4. Serakora. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, deine Fragen zu beantworten. Mach weiter so! Wir sind alle mit dir.

Q 1) Ist meine Hauptteilpersönlichkeit so wie ich oder ist sie vom Bewusstsein einfach nur am weitesten fortgeschritten? Wie erkenne ich sie? Musstest du sie überzeugen, mit dir zu gehen?

A 1) Damit wir uns nicht falsch verstehen, erklär ich mal: Die Koordinator-Teilpersönlichkeit, also bei mir Bak, bei Feratonis Anthonio, bei Amonasi Lisa Maria, kommt zu dir, wenn du mit ihr arbeiten willst, also **mit ihr**, für all deine Teilpersönlichkeiten! Nicht damit sie deinen Trip unterstützt! So überzeugst du sie, sich dir zu offenbaren. Natürlich geht sie dann auch mit dir. Also: Allliebe ist die Formel. Aber sie ist wie du auch nur ein Teil, so wie jeder Schauspieler in einem Theaterstück ein Mensch ist, wie jeder andere auch. Sie ist also nicht „weiter“, hat einfach nur eine andere, vor allem eine 100% verantwortliche Optik, Position, Macht und Einfluss. Sie kann mit jedem deiner



Teilpersönlichkeiten 100% Kontakt aufnehmen. Dieser Koordinator kann auch wie wir inkarnieren. Für seinen „Job“ muss er es aber nicht tun, weil er ja durch jede inkarnierte Teilpersönlichkeit channeln, er sozusagen 100% benutzen kann. Dies kann er natürlich nur mit der Zustimmung des freien Willens der anderen tun. Er gibt sich dir zur rechten Zeit unmissverständlich zu erkennen, in dem Moment, wo du wirklich die Allmacht willst. Das heißt, du selbst bestimmst es. Wie er sich zu erkennen gibt? Jedem anders! Aber mach dir keine Sorgen darum, der Teilpersönlichkeitskoordinator weiß sich dir schon eindeutig zu vermitteln.

- F 2)** Sind alle deine Teilpersönlichkeiten immer bei dir? Oder seid ihr in Verbindung, aber an verschiedenen Orten, oder kommen und gehen sie, wie es praktisch ist!?
- A 2)** Nein, sie sind nicht ständig bei mir, wie eine Familie auch nicht ständig aufeinander hockt. Das wäre ineffektiv. Alle sind mit Bak verbunden, und da wir alle über Bak uns für die Allmacht und für Sof entschieden haben, können wir uns schon fast 24 Stunden begegnen, Kontakt aufnehmen etc., das bedarf allerdings der Allliebe. Vergiss das nicht! Und der 100%-Loslösung, also 24 Stunden Meditation Dauerzustand. ✨ Wenn du wirklich willst, dann kannst du das alles lernen. Dafür musst du aber auch wirklich alles für immer loslassen! Weniger, oder mit Trick, geht nicht! Wir sind an verschiedenen Orten, auch in verschiedenen Dimensionen, und manche sind ohne Ort und Zeit, alles vertreten ♡ Ja, wie in einer normalen guten Familie ♡
- F 3)** Wenn sich mir „etwas“ nähert und ich bin nicht sicher, was es ist, hilft es dann immer noch, zu sagen: „Nur der eine wahre Gott und seine Helfer und sonst keiner!“? Können sich mir dann negativ gesinnte Geister etc. nähern? Und würde ich damit auch eine positiv eingestellte Teilpersönlichkeit wegschicken?
- A 3)** Ja, die Konfrontation mit der Allmacht, also mit Gott, den Engeln und den Meistern ist immer die Lösung für jede innere oder äußere Begegnung ♡ Aber nur, wenn du die Allmacht erreichen willst! Sonst nicht. „Negativ“ gibt es nicht mehr, sondern nur noch Lektionen, Aufgaben und Lösungen. Alles ist dann ein Meister, zum Beispiel für mich die Personen, welche die Haftsituation schufen. Sig war ja auch (oder Serakora) als Auslöserin der Konfrontation mit der betreffenden Person, und nicht die („meine“) Launen! Die gibt es bei mir schon lange nicht mehr, wie du mich ja auch kennst ♡: Nein, du würdest niemals eine „positiv“ eingestellte Person dadurch wegschicken. Das Gegenteil ist der Fall. Du wirst sie begeistern und anziehen, so wie ich euch alle begeistere und anziehe. Wenn wir unter „positiv“ verstehen, dass man nach Allmacht, Gottes Liebe und der Unendlichkeit strebt.
- F 4)** Es sind doch Sera und Kora, die mit mir reden und mir so viele Bilder zeigen?!!??
- A 4)** Serakora sind es garantiert immer, wenn du zur Allmacht willst und sie dazu einlädst. ✨ Sonst sind es die Götter, Geister und Gespenster, also Manifestationen deiner eigenen, gewählten Bedingtheiten! Ja, sie sind sehr perfekte Lehrmeister und manifestieren wirklich jedes nötige Bild, ob im Traum oder in Meditation, in inneren Bildern oder auch als „reale“ Lebensbilder. ♡

❁ Karma, Schuld, Dualität, Illusion, Leid

Q Fiyaluna (♀ 30): Was ist mit Schicksal?

A Feroniba (♂ 41): „Schicksal“ gibt es nicht, außer du „schickst“ es dir selber. Es liegt an dir, es zu gestalten.

Q Fiyaluna (♀ 30): Was heißt: „Wende dein Schicksal, dann bist du erhöht?“ (Sof)

A Feroniba (♂ 41): Er meint mit „wenden“, drehen, umdrehen. Es heißt, es ist in deiner Hand und du kannst es leicht bewegen, verändern, wenden. Es ist, wie wenn man eingeklemmt ist, fest hängt. Dadurch, dass du die andere Seite aufdeckst oder lüftest, befreist du sie, wie ein eingeklemmtes Teil von dir und dadurch kannst du dich wieder frei bewegen, bist sozusagen „erhoben“.

☾ Heilung, Gesundheit, Psycho, Therapie, Ernährung, Chakra-Arbeit, Lebensbilder, Yoga etc.,

Astrologie, Wesen, Medien

Q Fiyaluna (♀ 30): Manchmal nerven mich Menschen (Job, Theater), ich bin mir dann nicht sicher, wie ich mit ihnen „optimal“ umgehe.

A Feroniba (♂ 41): Das mit der Allliebe gegenüber nervigen, wirklich zu unrecht störenden Personen ist eine der schwierigsten Aufgabe zu „Güte und Strenge“ und „alle Mittel“. Aus Liebe streng sein, alle Mittel, oder unter Frust und Zorn nett und gütig zu sein, das lässt sich nur „Schritt für Schritt“ praktisch lernen. Vertraue Gott und den Meistern, dass sie dir nur die Lektionen und Übungen servieren, die du sicher schaffen kannst.

ARTS

Diese Mandalas entstehen auf Sofs Grundlage des unendlichen Raums. Zur Auswahl stehen 200 Muster aus denen Ihr persönliches Bild angefertigt werden kann. Fordern Sie eine katalogisierte Ansicht an.



Nr 1
IKN (Aussprache I-Khan)
Plejadische Glyph: Die Individuation von Bewusstsein und Ausdruckskraft



Nr 2
TRN (Aussprache Tar-Han)
Plejadische Glyph: Ehrlichkeit - Die Balance der Polaritäten



Nr 3
SKN (Aussprache Sar-Khan)
Plejadische Glyph: Die Vereinigung der Gegensätze/ Die Umwandlung von Materie



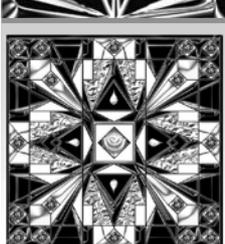
Nr 4
ISR (Aussprache I-Sar)
Plejadische Glyph: Synergie - Der Fluss universeller Kraft



Nr 5
Eon Kristall
nur im Original - Farbton erhältlich (blau-silber)

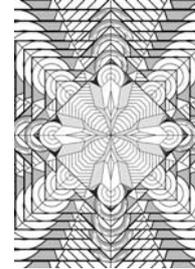


Nr 6
Das Ter - Bild
nur im Original - Farbton erhältlich (dunkelrot - gold)



Nr 7
Das Weihegebet
nur im Original - Farbton erhältlich

Nr 8



Nr 9



Nr 10



Artikel Nummer:

Anzahl:

Grösse:

Din A 6

Din A 5

Din A 4

Din A 3

Din A 2

Farbton:

Schwarz / Weiss

Farben:

Blau

Grün

Rot

Violett

Grau

Magenta / Pink

Weiss

Gelb

Orange

Türkis

Sonstiges:

Hintergrund:

Farbton:

Hell

Dunkel

Weiss

Schwarz

Matt

Glanz

Die Preise richten sich nach der Auflage, Grösse und Papierwahl. Das Angebot wird je nach Anforderung berechnet.

Bestellung:

mail@terasof.de

Fon: +49.30.445 34 52

Fax: +49.30.44 71 44 75

Kontakt, Internet

Wenn ihr Fragen, Anregungen, Wünsche, Ideen etc. habt oder uns persönlich kennen lernen möchtet, könnt ihr uns gern kontaktieren. Telefonisch sind wir täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter +49.30.445 34 52 oder mobil unter 0175.71 35 35 8 erreichbar. Per Post: Terasof-Leserforum, Dänenstraße 2, 10439 Berlin - Per E-Mail: mail@terasof.de

Klassen

Die Themen und Termine unserer Klassen, die dem Studium von Heiligen Schriften gewidmet sind, richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer und werden immer gemeinsam entschieden. Zur Zeit finden die Klassen immer mittwochs 19.00-21.00 Uhr und in der Woche je nach Absprache statt. Jeder ist herzlich eingeladen. Über eine telefonische Anmeldung würden wir uns freuen.

Die vier Kreise von Sof

Die Schüler von Sof sind in 4 Kreise eingeteilt. Somit ist es leicht zusammenzuhalten und sich gegenseitig auf ein Maximum zu respektieren. Wer eine Ebene nicht schafft, wechselt auf eine andere, ebenso wer sich qualifiziert und die Verantwortungsträger davon überzeugt. Die Foren unterteilen sich wie folgt:

1. **Verantwortungsträger**, die von ganzem Herzen alles geben, um alles zu bekommen
2. **Helfer**, die gern unterstützen und anstreben, Verantwortungsträger zu sein
3. **Anwärter**, die sich für Kreis 1. oder 2. qualifizieren
4. **Freunde**, die freundschaftlichen Kontakt pflegen

Einzel- und Gruppen-Kurse

Die Kurse hängen vom Interesse der Teilnehmer ab und laufen ständig. Derzeit haben wir eine Sadhana-Gruppe (spirituelle Konzentration, Studium, Meditation u.ä.), eine 24-Stunden-Gruppe, sowie eine Gruppe, die an der Integration aller Teilpersönlichkeiten arbeitet.

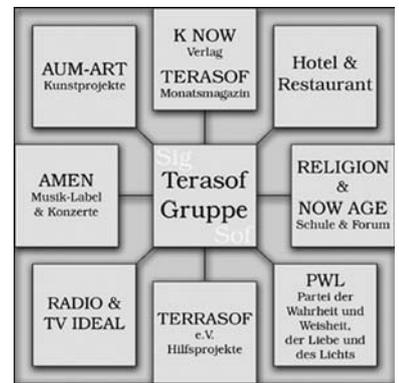
Spirituelle Lebensgemeinschaft

Durch die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten erreichen wir auf effektivstem Wege die Umsetzung des spirituellen Wissens. Die gemeinsame Fokussierung auf die geistige Entwicklung bietet ein großes Potential für die persönliche Entwicklung des Einzelnen. Es ermöglicht die Perfektionierung des zwischenmenschlichen Umgangs in allen Lebenssituationen durch die Auseinandersetzung mit unseren Schwachpunkten. Ziel ist die Entwicklung wahrer Anteilnahme und das selbständige Erkennen in jedem Moment des Lebens, was jeweils das Beste zum höchsten Wohle aller ist. Wesentlich ist dabei das Erlernen des persönlichen Austauschs: Jede Person zu sehen und ihre Situation ganzheitlich zu erfassen, um die richtigen Worte oder Mittel zu finden, die sie bzw. alle optimal voranbringen. Liebe bedeutet teilen. Nur indem wir beginnen, unser Leben mit anderen Menschen aufrichtig zu teilen, entwickeln wir unser innerstes Wesen der Liebe. Wer mehr darüber erfahren möchte, ist herzlich eingeladen.

Zusammenarbeit, Unterstützung

Ihr könnt *Terasof* unterstützen durch Mitarbeit, Verantwortung, Spenden, eigene Foren oder Ideen. Unser Spendenkonto: Silke Klass, Berliner Sparkasse, Konto 20 50 175 330, BLZ 100 500 00

PROJEKTE PRÄSENTATION



Terasof ist ein Forum des Neuen Zeitalters, das unter der geistigen Führung der Engel Sig (Tera) und Sof steht. Es bietet allen interessierten Menschen Informationen und Erkenntnisse zum Leben, sowie Unterstützung und Zusammenarbeit an. Die Konzentration ist darauf gerichtet, unsere Spiritualität vollständig ins Leben und in die Gesellschaft zu integrieren. Bisher umfasst unser Konzept folgende Projekte:

Schule & Forum für Religion & Now (New) Age

Seit 1996 arbeiten und leben wir in Sigs spirituellen Foren zusammen. Langjährige Erfahrungen und unsere eigenen, daraus resultierenden Verwirklichungen führen uns dazu, diese anderen Menschen anzubieten. Wir veranstalten Seminare über die heiligen Schriften der Welt und die Botschaften der Meister des Neuen Zeitalters, mit welchen wir ebenfalls eng zusammen arbeiten. Besonderen Wert legen wir auf den direkten 24-Stunden praxis-orientierten Aspekt und Gruppenarbeit.

Monatsmagazin

Das Terasof Monatsmagazin wurde von Sof im September letzten Jahres ins Leben gerufen und ist ein Forum für die Welt und ihre Meister. Veröffentlicht werden die spirituellen Lehren aller überzeugenden Meister, sowie die persönlichen und globalen Ergebnisse der Arbeit mit der Neue Energie, Artikel über Kunst, Kultur, Politik, Wissenschaft und Kinder. Die Erweiterung bis zu einem weltweiten Vertrieb mit Übersetzungen in vielen Sprachen verfolgt das Ziel, alle Lichtarbeiter miteinander zu vernetzen.

K NOW Verlag

„K“ steht für Kryon und Wörter wie: Know, Keep, King, Kind, Kiss, Knight,... „NOW“ stammt aus dem Englischen und bedeutet „JETZT“. Der Name bringt zum Ausdruck, dass uns die Lehren Kryons und andere, die damit im Einklang stehenden, neue Informationen bieten, die wir JETZT leben können; das heisst, alles kann sofort umgesetzt werden und wir leben in diesem „Jetzt“-Moment. K NOW ist ein Eigenverlag, der solche Literatur vertritt und veröffentlicht.

„Terasof e.V.“ gemeinnütziger Verein und Hilfsprojekte

Unser Forum basiert auf freiwilliger und uneigennütziger Hilfe und steht allen gleichermaßen offen. Im Mittelpunkt steht der hilfsbedürftige Mensch und die Förderung von gegenseitigem Verständnis, Toleranz, Freundschaft, Zusammenarbeit und das Streben nach dauerhaftem Frieden. Unser Konzept umfasst alle hilfsbedürftigen Menschen. Unsere Hilfeleistungen basieren auf dem Verständnis, dass Hilfe durch materielle Mittel allein nicht ausreicht, um einen Menschen dauerhaft von seinen Leiden zu befreien. Auf interreligiöser Grundlage bieten wir deshalb die konstruktive Auseinandersetzung mit dem Sinn des Lebens, den Ursachen der erschaffenen Konflikte und Probleme sowie dem korrekten Umgang und Verhalten in allen Lebenssituationen an. Zu diesem Zweck möchten wir eine 24 Stunden geöffnete Anlaufstelle schaffen und von dort aus alle Projekte zentral verwalten. Nähere Informationen unter www.terrasof.de.

PWL - Die Partei der Wahrheit und Weisheit, der Liebe und des Lichts

Wir wollen an der Weiterentwicklung der Welt-Bevölkerung direkt persönlich teilnehmen und streben eine Politik an, die sich durch Transparenz und Gleichberechtigung kennzeichnet und von Personen gemacht wird, die aus der Liebe für die Menschheit handeln. Der Einsatz wird sich ebenso auf globale Interessen wie auf die Belange des einzelnen Menschen und der einzelnen Nationen beziehen, um eine weltweite Zusammenarbeit und einen Ausgleich auf allen Ebenen, sei es rechtlich, zwischenmenschlich, gesundheitlich etc., zu bewirken. Die Menschheit ist eine Gruppe, deren Mitglieder alle miteinander in Verbindung und Wechselwirkung stehen. Wir brauchen Politiker, die dies verstehen und zur Lösung politischer Fragen anwenden. Wir suchen engagierte Personen, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten.

Radio und TV Ideal

Wir bereiten die Umsetzung eines Radiosenders vor, beginnend mit einem Internetradio. Die Sendungen bestehen aus Qualitätsmusik aller Stilrichtungen, die teilweise kommentiert und erläutert wird, Live-Channelings (bei Bedarf mit Übersetzung), interessanten Reportagen zu allen historischen und aktuellen Themen, Interviews, Talks, Nachrichten und vielem mehr. Anschließend wird ein entsprechender Fernsehsender hinzukommen.

AUM ART & Amen Musik-Label

Auf der Grundlage höchster Ideale produzieren wir Kunst in den Bereichen Bild, Ton und Text. Wir legen Wert darauf, dass jeder Künstler nur das darstellt und vermittelt, was er selber verwirklicht hat. Sämtliche künstlerischen Bereiche sind einbezogen, wie zum Beispiel Malerei, Kunsthandwerk, Galerie, Schauspiel, Gesang, Orchester, Konzerte, Opern, Theateraufführungen, Musikproduktionen, Film, Literatur etc.

Hotel & Restaurant

Hotels mit Restaurant auf der ganzen Welt gehören ebenfalls fest zu unserem Forums-Konzept. Sie stellen den passenden Ort dar, um Seminare der Meister, Channelmedien und Wissenschaftler zu veranstalten, persönlich Kontakt mit anderen Lichtarbeitern der Erde aufzunehmen oder sich einfach nur ausruhen und wohlfühlen zu können.

♥ Terasof ♡

♥ Einweihungskurs ♡

Dies ist ein **gemeinsames Projekt** des Engels und Meisters Sof, ♁, seines Mediums, Dieners und Schülers Feroniba, des Meisters Eon und seines Mediums Feratonis, sowie aller weiteren Schüler, die sich in Ausbildung zur Meisterschaft oder des Dienstes für Gott, die Engel und die Meister befinden, und sich die Verwirklichung und Wiedererlangung der ♥ Liebe und der ♡ Allmacht durch die Nutzung der effektivsten Mittel und den kontinuierlichen Einsatz der höchsten Konzentration zum direkten persönlichen Austausch mit Gott in allem Existierenden zum festen gemeinsamen Ziel gesetzt haben.

Weitere **Teilhaber** an diesem Projekt sind: Engel und Meisterin Sig, die Feroniba und seine Schüler seit 1995 durch das von ihr geprüfte spirituelle Schulungs-Forum und die Lebensgemeinschaft AUM als Meisterin anleitet; der Engel und Meister Amadeus und sein Medium; Djwahl Khul als Vertreter der 64 aufgestiegenen Meister; der Engel und Meister Kryon und seine Gruppe; Satya als Vertreterin der Plejadier; Gaia, die Mutter Erde; der aufgestiegene Meister Seth; Eon, Engel der Kreativität, der medial mit Feratonis verbunden ist; ihre Lehren, sowie das Wirken und die Lehren aller weiteren Engel und Meister, die mit ihnen im Einklang sind. Als Vertreter sämtlicher Teilpersönlichkeiten von Feroniba fungiert Bak und von Feratonis Anthonio.

Alle Menschen und grobstofflichen wie feinstofflichen Wesenheiten sind zur gemeinsamen **Teilnahme** herzlich eingeladen: durch Briefe, das Internet Chat-Forum, via E-Mail, zu Gesprächen und persönlichem Austausch, gemeinsamem Leben, Wohnen und Arbeiten, der Teilnahme an den bestehenden Projekten oder zur gemeinsamen Entwicklung neuer Projekte, zur Unterstützung der Hilfsprojekte für Bedürftige in Haft-, Psychiatrie-, Kranken- oder Heimanstalten durch aktive gemeinsame Hilfe oder Spenden, sowie durch Intuition, Telepathie, Traum, Vision und Lebensbilder, wenn sie bereit sind, die jeweiligen einfachen, organisatorischen und zwischenmenschlichen **Regeln** einzuhalten.

Die derzeit 19 aktiven Meister und Schüler haben ihr Leben dem Einhalten von **5 Prinzipien**, die von Sig gegeben wurden, geweiht: 1. Keine Gewalt nach außen (dazu gehört auch kein Fleisch, kein Fisch, keine Eier, auch keine Kritik ohne positive Alternative, sowohl für andere als auch für sich selbst), 2. Keine Gewalt nach innen (keine Drogen, keine Depression), 3. Keine unzulässige Sexualität (kein Betrug, keine Gewalt), 4. Keine Spekulation, kein Glücksspiel, kein Betrug, nichts sagen, was man nicht verwirklicht hat und 5. Im Wort der Meister stehen. Gleichzeitig befolgen sie die **4 Grundsätze** von Sof:

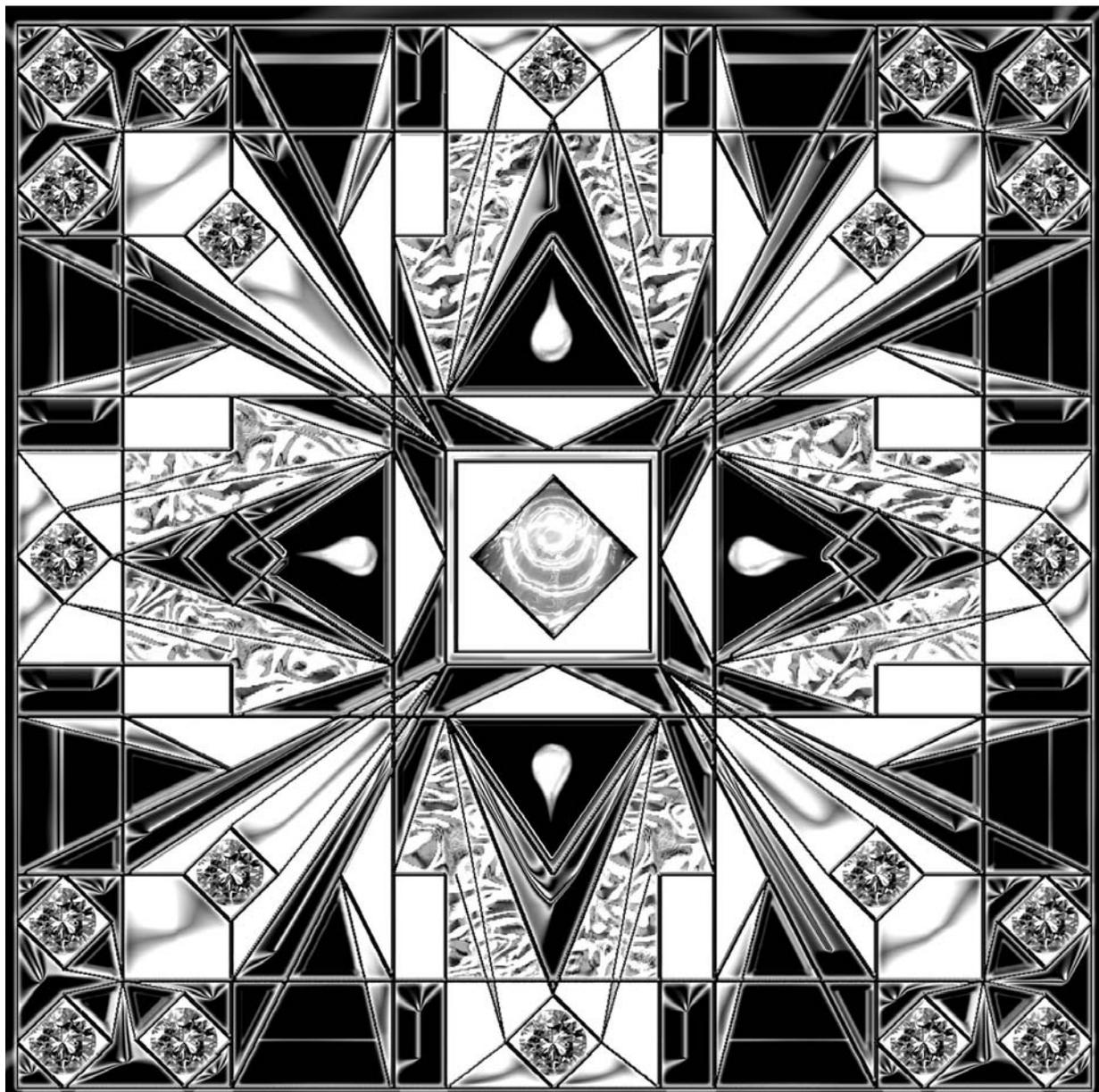
1. Medien (ME), 2. Gemeinschaft (GE), 3. Lehren (LE), 4. Konzentration (KE), kurz MEGELEKE.

Sof unterscheidet **4 Forums-Gruppen**: 1. Verantwortungsträger, 2. Helfer, 3. Anwärter und 4. Freunde. Alle vier Gruppen werden durch den Einweihungskurs auf eigenen Wunsch als Schüler zur Meisterschaft oder zum Dienst für Gott, die Engel und die Meister ausgebildet. Die Teilnahme an allen Foren findet rein auf **Spendenbasis** statt und wird nach persönlicher Vereinbarung oder Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse jedes Einzelnen vereinbart. Die Vereinbarung kann jederzeit wieder frei verändert und umgestaltet werden.

Dieser Einweihungskurs wird für (ist in) 1- oder 2-stündige **Abschnitte**, mit jeweils 15 Pausenminuten, konzipiert (eingeteilt). Die Ziele des Einweihungskurses sind:

1. Das Verwirklichen und Wiedererlangen der ♥ **Allliebe** und ♡ **Allmacht** und der freie Kontakt zu Gott, den Engeln und den Meistern im Innern und im Äußern durch Sof, Eon und ihre Medien, Diener und Schüler Feroniba und Feratonis und alle weiteren Engel und Meister, die sich durch den Einklang der Lehren auszeichnen, sowie durch ihre Helfer und Schüler.
2. Das systematische Erlernen von **Intuition**, Hellsehen und -hören, **Telepathie** und **Meditation**.
3. Die Wiederverbindung mit allen **Teilpersönlichkeiten** durch das gemeinsame Erarbeiten der **Geist-Liste** und ihre effektivste Umsetzung durch Konfrontation mit der ♡ Allmacht.
4. Das gemeinsame systematische Erarbeiten der **Lehren** und ihre Umsetzung.
5. Körperliche und geistige Gesundheit und Vollkommenheit durch Heilung, Körperarbeit durch Yoga u.a., Psycho-Arbeit, Chakra-Arbeit, Traum-Arbeit und Deutung innerer Bilder, Reinheit, Ordnung und Disziplin, ausgewogene, vegetarische Ernährung etc.
6. Gemeinsames Erarbeiten des **Wesens** im Berufs- und Privatleben durch die Hilfe und Zusammenarbeit der Gemeinschaft auf der Grundlage der Lehren.
7. Die Struktur, der Aufbau und der Ablauf des Einweihungskurses ist ständig in **Entwicklung** begriffen und wird durch die ständigen Neuerungen, die uns durch Gott, die Engel und Meister gegeben werden, erweitert, regelmäßig verändert und angepasst. Eine aktuelle Liste aller Lehrbücher und weiteren Gruppen, die miteinander im Einklang sind, wird stets geführt und neue Punkte werden unverzüglich in die Lehren integriert. Ein offener Kontakt zu allen aktiven Gruppen im Einklang wird angestrebt und gepflegt.
8. Das gemeinsame Erarbeiten und Umsetzen der höchsten **Effektivität** zum höchsten Wohle aller in allen Lebensumständen durch die Wahl aller geeigneten Mittel ohne Begrenzungen durch Kultur und Sitte, Tradition und Religion, Nationalismus, Politik und Gesetz, auf der prinzipiellen Grundlage der Gewaltlosigkeit als definitiver Annäherungswert.
9. **Künstlerische Produktionen** auf höchster, inhaltlicher und qualitativer Ebene.
10. Das Erarbeiten von **Gruppenbewusstsein** und Gruppenarbeit auf höchster, effektivster Ebene.
11. Gruppen-Mitglieder und Schüler erhalten oder kreieren gemeinsam einen **spirituellen Namen**, den sie in spirituellen Kreisen nutzen, sowie allgemein nach freier Entscheidung.

Der Einweihungskurs wird abschnittsweise im Terasof erscheinen und anschließend als Buch veröffentlicht. Bis dahin empfehlen wir zur praktischen Anleitung „Analyse von Kryons Band I ‚Das Zeiten-Ende‘, Kap. 1“ im **Terasof PRAXIS-Teil** (April und Mai) oder im Internet nachzulesen: www.terasof.de.



FA, 2004

Weihe (-Gebet)

*Ich weihe mein Leben dem ewigen, allmächtigen und allliebenden Gott.
Durch ihn bin auch ich ewig, allmächtig und allliebend, ohne Anfang und ohne Ende.
Ich folge den Prinzipien der Liebe und der offenbarten Weisheit Gottes,
der Engel und der Meister aller Zeiten und der neuen Energie.*

♡ Amen ♡ Aum ♡ Shanti ♡

*Wer dieses Weihe-Gebet für ewig in sein Herz aufnimmt, ist in unserem Kreis(e) ein Eingeweihter ☼ Sof
...und Gott dankt jedem, der sich Ihm annähert... Eon*



AUF DEM WEG

SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

TRÄUME, LEBENSBLDER, ZEICHEN, VISIONEN, ERKENNTNISSE, DISKUSSIONEN, INTERVIEWS

„Die Offenbarungen entsprechen exakt Eurem Grad der Öffnung.“ Sof

„Auf dem Weg“ ist ein Forum zum Austausch ganz persönlicher Erfahrungen mit Spiritualität. Regelmäßig möchten wir hier allen Interessierten die Möglichkeit geben, persönliche Erlebnisse, Entwicklungen, Erkenntnisse, Träume, Visionen, Aufgaben und Lösungen „auf dem Weg“ zu teilen. Unser Anliegen: Spiritualität als nichts Abgehobenes, Entferntes zu verstehen, sondern als etwas Erfahrbares, Tägliches, Gegenwärtiges, Lebendiges, etwas uns Eigenes, etwas DAS IST. Es liegt an uns, es zu be-(er-)greifen.

Alle Meister der alten wie der neuen Zeit betonten auch die „Zauberkraft“ von spiritueller Gemeinschaft als einen Schlüssel zur Erkenntnis. Wenn wir lernen von denen, die reicher an Erfahrung sind, und wenn wir unsere Erkenntnisse weitergeben, schließen wir den Kreis: „Wer gibt, dem wird mehr gegeben.“ (Jesus)

Auf die Aussage seines Schülers Ananda, dass gute und edle Freunde, die Gemeinschaft mit den Rechtschaffenen und persönliche Verbindung mit den Rechtschaffenen die Hälfte dieses tugendhaften Lebens ausmache, erwiderte Buddha: „Sage das nicht, Ananda. Sage das nicht, Ananda. Diese Freundschaft, Gemeinschaft und Verbindung mit den Rechtschaffenen macht das Ganze dieses tugendhaften Lebens aus.“ (Jack Kornfield: „Die Lehren Buddhas: Die richtige Gesellschaft“ Knauer Verlag, München 2002)

Auf diesen Seiten findet ihr Interviews, Berichte, Anekdoten, Erfahrungen und Kommentare, Träume und Visionen, Fragen und Diskussionen „auf dem Weg“. Jeder Leser ist eingeladen, seinen Beitrag zu leisten. Sendet uns einfach eure Texte über persönlich bewegende innere und äußere Momente und „Bilder“. Eine Deutung oder euer persönlicher Kommentar wäre toll, um anderen Lesern den Zusammenhang zu öffnen. Bitte gebt auch an, ob ihr die Veröffentlichung eurer persönlichen Daten, wie Name und Adresse wünscht oder lieber „anonym“ bleiben wollt.

Wir sind gespannt auf eure Artikel!*

Zusendungen an: Terasof-Leserforum, Dänenstr. 2, 10439 Berlin, E-mail: leserforum@terasof.de

* Als Verlag müssen wir uns jeweils die Entscheidung der Veröffentlichung vorbehalten und bitten daher um Verständnis für den Fall, dass nicht jede Zusendung berücksichtigt werden kann.

DIE TERASOF-GRUPPE

Wer ist die Terasof-Gruppe?

Wir sind eine Schüler-Gruppe des Meisters Sof, dem Engel der Liebe, und der Meisterin Sig (auch Tera), dem Engel der Heilung, der Künste und der Gemeinschaft. Seit einiger Zeit gehört auch der Meister Eon, dem Engel der Kreativität, zu unserem Kreis und spricht durch sein Medium Feratonis.

Als Gruppe arbeiten wir seit 1996 gemeinsam an unserer spirituellen Verwirklichung. Grundlage unserer Arbeit sind die Lehren Sofs, Sigs, Djwhal Khuls und der 64 aufgestiegenen Meister, die grundsätzlichen Prinzipien aller Weltreligionen und die neuzeitlichen Offenbarungen von Kryon, Tobias, Eon, Seth u.a.

Jeder von uns ist anders, hat unterschiedliche Talente, Pläne, Erfahrungen und Lern-Themen. Was uns verbindet, ist unsere Begeisterung für die Wahrheit und die Allliebe. In unserem tiefen Streben fühlen wir uns als „Familie“. Unser Ziel ist dabei nicht Gleichförmigkeit - sondern die Vielfalt in Liebe und innerer Einigkeit zu entfalten.

An dieser Stelle möchten wir euch monatlich einen kleinen Einblick geben, in unsere Lern-Erfahrungen der letzten Zeit.

MONATSBERICHTE Rückblick April / Mai 2004

Amonasi (♀ 27)

Dieser Monat war sehr arbeitsreich, sowohl spirituell wie auch materiell. Meine Träume haben viele interessante Hinweise sowie Warnung für mein Leben gebracht, was mir sehr geholfen hat. Das Kryon Seminar von Barbara Bessen hat mich sehr inspiriert, was sich bis in meine Meditation auswirkte. Ich konzentriere mich auf die Zusammenarbeit mit Feroniba und allen Meistern und bin dabei alle Schwachpunkte abzuräumen.

Artosena (♂ 26)

... hält ständigen Kontakt und ist im regelmäßigen Austausch mit Feratonis und

Feroniba. Er liest sehr viel und ist mit seinen neuen Kontakten beschäftigt. Auch versucht er seine Lebensgeschichte und seine Probleme bzw. Aufgaben besser zu verstehen und macht sich viele Gedanken. Er träumt sehr viel und seine Hauptarbeit ist die Beschäftigung mit seinem Inneren. Er hatte vor kurzem einen Wechsel seiner Lebensumstände und musste sich einige Zeit daran gewöhnen.

Ciagone (♀ 24)

Zusammen mit Lyrasofis habe ich intensiv bei der Renovierung des Terasof-Büros geholfen - wir sind schon ein eingespieltes Team in Sachen Renovierung! Allerdings sollte ich mich um andere Sachen kümmern, was mir durch eine weitere Verletzung meines linken Daumens bewusst gemacht wurde, die ihn diesmal allerdings nicht so schwerwiegend außer Gefecht setzte.





AUF DEM WEG

SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

DIE TERASOF-GRUPPE



Bezüglich der alten Verletzung kann ich ihn zu ca. 80% wieder belasten.

Was mich momentan noch begeistert, sind einige Ideen für Werbespots für unsere verschiedenen Terasof-Hilfsprojekte und alles, was ich über Maitreya finden kann.

Ich glaube, dass ich mich schon wieder zu viel um andere Personen kümmere und darüber hinaus meine eigenen Aufgaben vernachlässige, was mich zu dem Punkt führt, die Kraft der Strenge und Disziplin mal praktisch anzuwenden. In diesem Sinne arbeite ich gerade an der Strukturierung all meiner Lebensbereiche, damit das Ganze endlich Form annimmt und ein praktisches Ergebnis zeitigt. Deshalb versuche ich auch gerade herauszufinden, unter welchem Strahleneinfluss (siehe Djwhal Khul) meine Körper stehen und wie ich sie dann bestmöglich für meinen Dienst an der Menschheit einsetzen kann.

Außerdem hat mich die Schwere, die auf mein Herzchakra drückte, als ich einen ‚Spaziergang‘ am 1. Mai in der Oranienstraße unternahm, nachsinnen lassen, wie die Menschen praktisch von Nächstenliebe inspiriert werden können, denn glücklich sahen sie wirklich nicht aus, auch wenn einige grinsten und jubelten.

Ciantosera (♀ 23)

Meine letzten Wochen zu beschreiben ist eigentlich ganz einfach: nach den ganzen Ängsten und Zweifeln am spirituellen Leben wollte ich mich Anfang April abmelden, weil ich dachte, dass mich die ganze Spiritualität nicht mehr interessierte. Jetzt, nach ein paar inneren Auseinandersetzungen, habe ich vielleicht verstanden, dass das gar nicht ICH, sondern meine „uninformierten“ Teilpersönlichkeiten waren und sind, die mich von meinem Weg und meiner Entscheidung abbringen möchten. So war es für mich unglaublich befreiend, diese Teilpersönlichkeitsarbeit zu machen und die Konfrontation mit meinen Teilen und den dahinter stehenden „Schöpfergöttern“ hat mir gezeigt: es ist tatsächlich wahr und nicht eingebildet! Und es fühlt sich immer wieder gut an, wenn ich es geschafft habe, einen falsch informierten Teil zu konfrontieren und ihn entweder mitzunehmen oder zu trennen.

Ein total super Erlebnis hatte ich, als ich mit den Terasofies zum Kryon Seminar nach Frankreich gefahren bin: ich habe Lee Carroll interviewt! Als er das erste Mal auf die Bühne kam, habe ich sogar vor Freude geweint, weil mit ihm und seinen gechannelten Kryon Büchern mein Weg erst richtig

angefangen hat.

Tja, dann hatte ich noch ein paar tolle Träume, Visionen und Meditationserlebnisse und ich finde immer mehr Spaß darin, meine eigene innere Welt zu erkunden, weil ich es irre finde, wie viel mehr hier im Inneren verborgen liegt.

Außerdem war die Zeit mit der Terasof Gruppe ganz toll und ich habe angefangen, endlich alle Fragen zu stellen, die mir schon so lange im Hirn rumspukten und so fange ich an, mehr und mehr zu verstehen. Ich bin immer noch Freundin der Gruppe und finde den Kontakt und die Arbeit an Terasof von euch ganz toll. Danke 😊

Feratonis (♀ 25)

Mein Hauptprojekt ist die Zusammenarbeit mit Feroniba, alles Weitere ergibt sich daraus. Ich bemühe mich, die „Wahrheit“ immer weiter zu verstehen. Da es keine Wahrheit gibt und je „tiefer“ man sehen kann sich immer wieder das gesamte Bild ändert, ist es doch sehr spannend, wie unendlich vielschichtig das Leben ist.

Des Weiteren habe ich den Sinn von Tetris verstanden, es ist für mich wie das Leben. Man schwebt in einem Raum und die Aufgaben (die Bausteine) kommen auf einen zugeflogen, man muss sie auffangen und richtig einsortieren, je höher dein Level, desto mehr Bausteine werden es und desto schneller wird es. Wenn du nicht aufpasst - game over. Aber nicht wirklich ...

Feroniba (♂ 41)

... hat begonnen für Sof den vierten Band aufzuschreiben. Bisher gibt es eine Sitzung, die 45. Sitzung, die auch in dieser Ausgabe veröffentlicht ist. Am meisten hat Feroniba die 45. Sitzung beeindruckt und sein Leben wieder einmal grundlegend verändert. Er hat sich entschieden „ganz ganz“ zu setzen und mit allen Personen, die dies ebenfalls tun, zusammen zu arbeiten und zu wirken. Doch lest die 45. Sitzung selbst und überzeugt euch von ihrer umwerfenden Kraft!

Feroniba beschäftigt sich weiterhin intensiv mit dem Studium der Literatur und der politischen Geschichte von Deutsch-





AUF DEM WEG

SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

DIE TERASOF-GRUPPE

land. Er intuitiert 24 stündlich und führt viele Gespräche mit allen, die ganz ganz setzen.

Fiyaluna (♀ 30)

Im März habe ich mich mit dem Gefangenprojekt beschäftigt. Im Innern arbeitet Sig weiter mit mir. Außerdem habe ich ein paar Freunde getroffen und einen sehr netten Wohnungsgast, mit der ich die restliche Zeit verbrachte.

Horitanes (♂ 44)

Ostern hatte ich Besuch von meinen (angenommenen) Kindern, was mir viel Freude bereitete, mich aber auch zum Nachdenken brachte über die Möglichkeiten, wie Leben stattfinden kann bzw. welche Wahl ich getroffen habe, weil ein Leben mit Kindern in gewissem Maße auch immer Verantwortung, nicht nur für sich selbst, bedeutet.

Das Thema, welches mich zur Zeit am meisten beschäftigt, ist Authentizität: Das bedeutet für mich, dass ich alle ‚Regeln‘ neu überprüfen möchte. Ich habe mich entschlossen, noch einmal als Gast am Weisheitskurs teilzunehmen.

Diesmal habe ich zum ersten Mal die Terasof-Ausgabe vom Verlag in Prag abgeholt. Gegen Ende des Monats werde ich (auch eine Premiere) mit Quantesia einen Gefangenen besuchen.

Kyraleyra (♀ 27)

... hat sich hauptsächlich mit zwei Dingen beschäftigt. Zum einem mit dem Vertrieb von Terasof wie zum Beispiel dem Aufbau von Kontakten zu Kooperationspartnern und der Erweiterung des Verkaufs in Buchhandlungen.

Zum anderen mit dem Aufbau einer kleinen Schauspielagentur. Das beste Erlebnis für sie war, Lee Carroll bei seinem Seminar in Frankreich wieder zu treffen. „Der Mann ist eine Inspiration in Person durch sein unermüdliches Engagement, seine Laune, sein Humor und seine tiefe Begeisterung für die Neue Energie.“

Lyrasofis (♀ 20)

Ich habe diesen Monat unser neu ernanntes Bürozimmer tapeziert und gemalert. Dabei sind mehr Nerven drauf gegangen, als man eigentlich vermuten kann, aber alles halb so wild, nun ist es fertig und sieht recht ordentlich aus. In Kürze kommt die Küche dran, kann also alles nicht so schlimm gewesen sein.

Innerlich habe ich mich mit dem Thema Meditation hin oder her rumgestritten und bin noch zu keinem wirklichen Ergebnis gekommen. Ansonsten übe ich mich, stetig dran zu bleiben, nicht den Mut zu verlieren und positiv nach vorne zu schauen, weil ich doch tendenziell dazu neige, vieles in einer Weise zu analysieren, dass letztlich nichts übrig bleibt, außer: Alles scheiße, deine Elli. Aber ich bin guter Dinge, dass alles immer besser wird und sich nichts verschlechtern kann.



Oterias (♂ 25)

Ich habe einen ziemlich zurückgezogenen Monat erlebt. Die Hälfte meiner Zeit habe ich mit dem Studium für meinen Deutschsprachkurs verbracht und die übrige Zeit habe ich für Nachdenken in Ruhe genutzt. Mit den Themen ‚persönliche Ordnung‘ und ‚Lebensorganisation‘ habe ich mich viel beschäftigt und ich habe im Laufe der letzten Zeit mein Zimmer, Papierkram, Wesens-, Zukunfts- und Finanzpläne neu gestaltet - mal schauen, ob ich dazu halte.

Zusätzlich habe ich viel darüber nachgedacht, was Leben für mich bedeutet, was ich in Wirklichkeit vom Leben bzw. wesensmäßig und spirituell will und was ich alles jetzt dafür bereit bin zu tun und freue mich sehr über meine Entscheidung mit den Weisheits- und Chakra-Kursen fortzusetzen und über die Möglichkeit, das jetzt tatsächlich mit Feratonis zusammen zu tun. Auch habe ich in diesem Monat etwas bei der Renovierung des neuen Terasof Büros geholfen.



Quantesia (♀ 24)

Ich habe viele wichtige organisatorische Gänge erledigt und mit Hilfe von Ciagone einen Finanzplan für mich ausgearbeitet. Dann besuchte ich noch Gefangene und so weit mir die Zeit blieb, half ich auch etwas beim Renovieren und verbesserte meine Zimmergestaltung.

Samirotis (♀ 22)

Ich beschäftige mich in letzter Zeit mit Teilpersönlichkeitsarbeit, was sehr spannend ist, aber auch anstrengend sein kann. Ein Beispiel wie ich mich mit einer meiner Teilpersönlichkeiten auseinandergesetzt habe seht ihr im Bereich: „Teilpersönlichkeitsarbeit“.

Des Weiteren setzte ich mich damit auseinander was ich gerne als Beruf lernen möchte. Ich spiele schon längere Zeit mit dem Gedanken Schauspielunterricht zu nehmen. Diesen Gedanke auch zu verwirklichen fällt mir noch etwas schwer, aber ich hoffe, dass ich meine Hemmungen überwinden kann.





AUF DEM WEG

SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

DIE TERASOF-GRUPPE

Seranoa (♂ 29)

Ich habe mich im vergangenen Monat mit einigen Bildern auseinander gesetzt: Zum einen das Thema Beziehung / Ehe; mit wem bin ich in meinem Umfeld verbunden und wo gibt es da mit wem Dinge zu klären, zu berichtigen oder aufzuräumen?

Zum Thema Beziehung haben sich starke emotionale Einsichten ergeben, die ich teilweise als schmerzvoll aber andererseits als richtig und gut empfunden habe (wenn man das so dual sagen kann).

Ein besonders deutliches Bild ergab sich daraus, sich beruflich unabhängig zu machen und sich somit von seinen vorherigen Geschäftspartnern zu trennen. Da sich über eine lange Zeit so etwas wie eine Freundschaft aufgebaut zu haben schien, wurde mir diese Illusion aufgedeckt.

Die Teilpersönlichkeiten, mit denen ich mich beschäftigt habe, sind hauptsächlich die „Sex - ohne - Liebe - Teilpersönlichkeit“ und „der Zerstörer“ (alles um ihn herum und sich selbst). Außerdem habe ich einen Film zu Ende gedreht.

Teralya (♀ 27)

Letzten Monat bin ich von einem längeren Job wieder zurückgekommen, welcher eine Art Konfrontation für mich war, welche Teile sich in mir vor innerer Arbeit und persönlichem Austausch „drücken“. Ich habe in dieser Zeit begonnen, allein ein paar meiner Teilpersönlichkeiten aufzuspüren, mit denen ich mich schon ein Leben lang „identifiziere“ und erste Erfahrung in dieser Arbeit gemacht - u.a. wie trickreich diese sein können (siehe auch ‚Teilpersönlichkeitsarbeit‘). Ich habe auch herausgefunden, wie diese Persönlichkeiten zusammenarbeiten und habe begonnen, sie ganz konkret zu benennen. In diesem Prozess befinde ich mich auch immer noch und setze mich gerade mit den Themen ‚Neid‘ und ‚Freiheit ist ungleich Regello-sigkeit‘ auseinander (mehr dazu bestimmt nächsten Monat). Ich war sehr froh, wieder nach längerer Reise zu meinen gleich gesinnten Freunden zurückzukommen. (Auch bei diesem Prozess der Auseinandersetzung hat

mir das Kraft gegeben.) Ansonsten habe ich endlich einen Lebens- und Wesensplan erstellt, worüber ich sehr froh bin, weil ich ihn authentisch finde.

Yantisora (♀ 20)

... hat die Zusage für ihre Ausbildung bekommen. Ab Mitte Mai lernt sie nun, wie man Leute richtig auf Trab hält. Sie wird Sporttrainerin! Privat hat sie sich viele Gedanken über die Entwicklung und Erziehung ihrer Tochter gemacht. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie eine spirituelle Erziehung sich mit dem gesellschaftlichen Umfeld vereinbaren lässt und wo Spannungen auftreten könnten. Spirituell hat sie einige Zweifel geklärt und ihren persönlichen Kontakt zu Feroniba, Feratonis und Amonasi vertieft.

Johanna Isabella Risco (♀ 1 Jahr)

... hat ihren ersten Geburtstag gefeiert! Wir waren zwecks schlechtem Wetter auf einem großen Indoor Spielplatz, wo auch wir Erwachsenen viel Spaß hatten. Johanna ist ein echtes Kristallkind, was sie uns jeden Tag wieder und wieder durch ihre tiefe und wachsame Art gepaart mit viel Kraft und einer guten Intuition beweist. Ihr kann keiner was vormachen. Sie durchschaut jeden Trick und jedes Motiv der Erwachsenen.





AUF DEM WEG

SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

TRÄUME

„Nimm dir Zeit zum Träumen.
Es zieht die Seele zu den Sternen hin.“

Laotse

Wenn ihr Träume „auf dem Weg“ hattet, die euch in verschiedenster Weise sehr bewegt haben, freuen wir uns über eure Zusendungen. Wenn es euch möglich ist, fügt doch ein paar Sätze zur Deutung hinzu. Wir bitten euch zu berücksichtigen, dass wir uns die Entscheidung über die Veröffentlichung vorbehalten müssen.

Zusendungen an:

Terasof-Leserforum, Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Email: leserforum@terasof.de

„Wie der Körper der Nahrung bedarf, und zwar nicht irgendwelcher, sondern nur der ihm zusagenden, so benötigt die Psyche den Sinn ihres Seins, und zwar ebenso nicht irgendwelchen Sinn, sondern (den) jener Bilder und Ideen, die ihr natürlicherweise entsprechen, nämlich jener, die vom Unbewussten angeregt werden.“

C.G. Jung

Ich bin frei!

Ich komme in ein „Dorf“, was die Stimmung eines Ferienlagers hat, wo viele kleine Häuschen und viele Menschen anwesend sind. An einer Behausung bleibe ich stehen und spreche kurz mit einigen ‚Bekannten‘ durch ihre Eingangstür. Als ich weitergehe, bekomme ich langsam den Eindruck, dass diese Leute hier irgendwie (ohne es selber zu wissen) Gefangene sind, was diesem Ort den Hauch eines KZs verleiht. Mit diesem Gefühl im Hintergrund überlege ich, wie ich das diesen Menschen bewusst machen und, mit Achtung ihres freien Willens, am besten helfen kann. Das Einzige, was mir einfällt ist, es ihnen anhand meines eigenen gelebten Beispiels zu zeigen, dass man frei ist.

Auf diese Idee hin schreie ich mit geschlossenen Augen und gen Himmel gestreckten Armen: „ICH BIN FREI!“ Dann füge ich noch etwas in der Art von: „Und alle Teilpersönlichkeiten und anderen Kräfte, die

sich dagegen stellen, können sich jetzt entscheiden gemeinsam mit mir den Weg der Allmacht und Alliebe zu gehen oder für immer aus meinem Bannkreis zu verschwinden!“ Und um es noch einmal ganz klar zu stellen: „ICH BIN FREI!“

Als ich die Augen wieder öffne, sind auf einmal alle Leute weg! Mhh ... Ich habe das Gefühl, dass die Personen, die hier die Kontrolle ausüben mich jetzt festnehmen könnten, einfach so, die brauchen keinen Grund und wenn, dann reicht ja Ruhestörung ...

Ich überlege wie ich dem am besten entgegengehe ... Wenn ich mich hier einfach hinsetze und meditiere können sie mir nichts anhaben! Also setzte ich mich und mein Bewusstsein wandert zu der einzig verbliebenen Person, die ich jetzt noch auf dem Gelände sehe.

Die Perspektive wechselt dahingehend, dass ich jetzt diese Person bin, die ganz eifrig nach etwas sucht, was sie mir unbedingt schenken will und versteckt hatte. Sie hebt ein Rasenstück vor dem Haus hoch, an

dessen Tür ich zuvor mit den Bewohnern gesprochen hatte, und unter welchem sie das Gesuchte vermutet, es aber nicht findet. Ganz verwirrt und aufgelöst sucht sie woanders weiter, obwohl sie sich sicher ist, es dort versteckt zu haben. Am Ende schaut sie noch einmal genauer unter dem besagten Stück Rasen nach und findet ‚es‘ auch.

Leider weiß ich nicht mehr, was es war, aber es war nicht größer als eine Handfläche ...

Deutung:

ICH BIN FREI! Sagt doch alles!
Das Dorf stellt meine Teilpersönlichkeiten dar, die ich mir bis dato warm gehalten, bei meiner Erkenntnis ihrer Gefangenschaft konfrontiert und die Hand zu Gott gereicht habe und die sich dann - bis auf eine! - doch gegen „unser“ Programm entschieden haben.

Ja, und da das ja noch nicht ganz der Fall ist mit der Freiheit, stellt das also meine kommende Aufgabe dar: die Aufgabe aller nicht auf das Ideal ausgerichteten





AUF DEM WEG

SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

TRÄUME und LEBENSBLDER

Teilpersönlichkeiten! Nicht die Quantität, sondern die Qualität zählt! Und dann kann ich ja nur noch FREI SEIN - frei wie der Wind, wenn er weht ... einfach frei sein!

[CI]

Die Wirte

Den folgenden Traum kannte ich schon. Diesmal erlebte ich ihn nicht aus der Beobachter-Perspektive, sondern direkt.

Es fing an mit einem Schiff, das auf Sand lief. In der Ferne befand sich ein riesiger Wal. Am Festland angekommen, war ich auf der Flucht vor Jedermann. Die anderen sind nämlich Wirte, das heißt, sie ernährten sich von der Energie bzw. der Schwingung der Menschen. Zu diesem Zweck waren für sie alle Menschen ab der Schwingungszahl 19 interessant. Ungefähr zweimal stand ich auch unter der Herrschaft der Wirte, konnte aber immer wieder flüchten. Ich hatte zwar die Schwingungszahl 17, war dennoch in dem Bereich, der noch interessant für sie war. Wie gesagt, war ich immer auf der Flucht, doch sie fanden einen relativ schnell. Wenn sie mich fanden, war es nicht etwa wie: „Ha, ertappt“, sondern der Trick ihrerseits bestand darin, verschiedene Themen vor mir anzusprechen. Wenn ich konzentriert war bzw. bei mir war, gab es kein Problem. Doch bei einigen Themen wurde ich emotional, was zur Folge hatte, dass ich meine Schwingungszahl erhöhte. Ein konkretes Ende habe ich nicht geträumt oder erinnere ich nicht mehr. Doch finde ich die Deutung recht einfach:

Die falschen Götter, die Eltern, die alten „Freunde“, die falschen Partner etc. ernähren sich von meinen Emotionen. Es gibt noch einige Bereiche, in denen sie von mir leben bzw. Energie ziehen können, weil diese Themen noch nicht bearbeitet sind und ich noch Energie hineingebe. Wenn ich in meiner Mitte stehe und klar bin, kommen sie nicht an mich heran.

[LY]

Meditation

Kryons geführte Visualisierung durch Barbara Bessen

Am 18. April lernte ich zusammen mit einigen Freunden Barabara Bessen auf ihrem Kryon Seminar kennen. Sie channelt Kryon und ist eine sehr sympathische Dame.

Auf dem Seminar waren cirka dreißig Leute anwesend. Zu Beginn stellte sich Barbara Bessen vor. Sie erzählte, wie sie zur Spiritualität und schließlich zum Channeln kam und was sie im Leben bewegt. Es war für mich eine sehr angenehme Art, sie im Rahmen dessen, wie es dort möglich war, kennen zu lernen. Denn die meisten sogenannten esoterischen Treffen, welcher Art auch immer, erlebte ich bisher als sehr unpersönlich, kühl und ohne erkennbaren Zusammenhang zum Inhalt. Nachdem sie den Ablauf des Kryon-Seminars geschildert hatte, ging es auch schon los. Kryon sprach. Was er im einzelnen sagte, möchte ich hier nicht wiederholen, zumal es auch viele Informationen waren, die ich aus seinen Büchern schon kannte. Ich möchte von meinen Erlebnissen während der von Kryon geführten Visualisierungen berichten.

Die erste Übung war dazu da, unseren Geisthelfer zu treffen und den Kontakt herzustellen.

Wir sollten uns vorstellen, dass wir barfuss auf einer Wiese laufen und wie die Landschaft rundherum aussieht ... vielleicht dass wir einen Bach sehen, große Bäume oder was immer uns beliebt. Wir sollten den Boden unter uns spüren, die Energie von „Gaia“, Mutter Erde, erfühlen und durch unsere Füße bis hinauf zu unserem Kopf fließen lassen und aus den Armen heraus wieder entlassen. Von Weitem kam uns Jesus entgegen. Er lief auf uns zu und zwischen seinem Herzen und unserem verlief ein goldenes Band. Wenn wir wollten, konnten wir ihn

umarmen, was ich mir auch vorstellte.

Dann sagte Kryon etwas, das ich nicht erinnere. Jesus ist dazu da, unser Herz zu öffnen. Dann sollten wir uns richtig ein menschliches Herz visualisieren, dazu eine kleine Tür zu ihm. Diese sollten wir öffnen und schauen, was da heraus kommt. Bei mir waren es erst viele Kugeln, dann eine graue, zähe Flüssigkeit, eine Strippe, woran ein globiges Möbelstück (so was wie ein Kühlschrank) hing und sonst ein sehr eingestaubtes, allgemein sehr dreckiges Räumchen. Ich pustete noch hinein und Staub kam mir entgegen.

Dann sollten wir uns Erzengel Michael vorstellen, der mit einem Schwert zu uns kommt. Wie wir ihn begrüßen mochten, blieb wieder uns überlassen. Er ist zur Säuberung, zur Trennung des Schmutzes im Herzen da. Dann kam Saint Germain, auch ihn begrüßten wir. Er war umhüllt von einer lila farbigen Flamme. Ich umarmte ihn und die Flamme umschloß auch mich. Dies diente zur Karmabefreiung, zur allgemeinen Säuberung oder auch zur Klärung der Aura etc. Wir liefen weiter über die Wiese und sahen ein Holzhaus. In diesem befand sich unser Geisthelfer. Ich ging zu dem Haus und öffnete die Tür. Ich stand in einem gänzlich goldenen, glänzenden Raum. Wir sollten die Wesenheit bitten, mit uns in Kontakt zu treten oder so ähnlich. Ich sah keine richtige Gestalt, nahm eher die Energie wahr, hörte aber eine Stimme. Auf meine Frage, wie die Wesenheit hieße, antwortete sie mir: „Mein Name ist Henox.“ (oder vielleicht auch Hestox, das erinnere ich nicht 100%). Ich fragte sie, woher sie kommt, sie sagte: „Vom Stern.“ Ich fragte sie, ob sie immer mit mir arbeiten wird und wie ich sie treffen kann, dazu sagte sie, dass sie immer mit mir arbeitet und ich sie in diesem Raum treffen kann. Zu Beginn kam noch ein zweizeiliger Vers, der in etwa wie folgt lautete:

*Die Luft/das Licht ist zwar klar,
Doch die richtige/echte Reinheit kommt vom
Herzen/ist im Herzen.*

Dann wollte ich wissen, ob ich auch mal channeln werde, dazu sagte Henox, dass ich





AUF DEM WEG

SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

TRÄUME und LEBENSBLDER

ihn doch gerade schon höre. Ich verabschiedete mich und verließ den Raum wieder. Die Visualisierung war zu Ende, ich verließ das Feld gänzlich und wartete bis die anderen Seminarteilnehmer auch langsam wieder zurückkehrten.

Nach dem zweiten Channeling von Kryon folgte eine weitere Visualisierung, um mit unserem höheren Selbst in Kontakt zu treten. Der Anfang war identisch: Wir stellten uns vor, barfuß auf einer Wiese zu laufen und trafen nochmals Jesus, diesmal legte er seine Hand auf unser Herz, um es zu öffnen. Dann saß ich auf einem Fels. Wir sollten ein kleines Erdwesen visualisieren, was eine Botschaft oder ein Geschenk für uns hat. Meins war vielleicht so groß wie meine Hand. Ich nahm es hoch, es umarmte mich. In diesem Moment drehte sich um meinen Körper eine Spirale nach oben und eine Lichtsäule strahlte vom Himmel in meinen Kopf. Dann lief ich weiter, wieder zu einem Haus, diesmal mit einer goldenen Tür. Ich ging hinein, nahm „mein Höheres Selbst“ wieder nur energetisch wahr, umarmte es. Mehr erinnere ich nicht.

Dann wartete ich erneut auf die Rückkehr der restlichen Personen im Raum. Mit der Beendigung der zweiten Visualisierung endete die Veranstaltung auch schon.

Nun, alles was ich erlebte, stellte ich natürlich heftig in Frage. Ob ich nun völlig spinne oder mir mein Geist etwas vorspinnt? Doch meine Freunde, die mit mir da waren, berichteten mir von ganz ähnlichen Erlebnissen.

Henox sagte, dass ich ihn oder sie in diesem Raum wiedertreffen könnte und ich muss sagen, meine Gefühle diesbezüglich sind zwiespalten. Ich denke, es macht nur Sinn, wenn ich der ganzen „geistigen“ Welt einen größeren Platz in meinem Leben einräume, indem ich zum Beispiel morgens und abends eine Zeit für die Meditation einrichte und dann einfach gucke, was kommt. Zum einen bin ich neugierig, zum anderen habe ich demgegenüber noch Abneigungen. Nun kämpfe ich mit den Teilen in mir, die das Ganze ohne Ende anzweifeln und nicht

wollen. Aber ich bin sicher, dass ich siegen werde.

[LY]

TEILPERSÖNLICHKEITS - ARBEIT

Der Einschüchterer

Es gibt da eine Teilpersönlichkeit, die mir vor nicht all zu langer Zeit dauernd einredete, wie blöd ich sei und wie ich mich nur so peinlich gegenüber meinen Mitmenschen benehmen könne. Sie schüchterte mich ziemlich ein. Aber mein Wunsch war es und ist es auch weiterhin, frei zu sein und zu leben. Eines Abends konfrontierte ich diese Teilpersönlichkeit mit Hilfe von Feratonis. Die Teilpersönlichkeit erzählte, warum sie mich immer so behandelt. Sie sagte, dass sie es nicht anders kenne, die Familie und die Gesellschaft sei doch genauso mit Samirotis umgegangen.

Als ich der Teilpersönlichkeit erzählte, dass ich so nicht mehr weiter leben will und sie fragte, ob sie mit mir konstruktiv zusammenarbeiten möchte, willigte sie ein.

Und bis heute hat sie nichts mehr Unangenehmes zu mir gesagt - was für eine Erleichterung.

[SA]

Kleine Buddharin

Im Mai habe ich angefangen, mich in Meditation zu üben. Seitdem hab ich manchmal ganz schöne Erlebnisse, mein erstes war ganz toll: ich konzentrierte mich auf mein höheres Selbst und redete mit meinen Geistführern. Ich sage auch immer die Affirmationen aus den Kryon Bänden auf, so kann ich mich besser einstimmen. Nachdem ich eine Weile ganz ruhig bin, kommt plötzlich eine im Meditationssitz schwebende Gestalt auf mich zu. Sie sieht aus, wie ein kleiner Buddha, dann erkenne ich, MEIN Gesicht! Die Gestalt ist ganz götig und strahlt ein mildes helles,

weißes Licht aus. Als sie vor mir sitzt, sie ist genau so groß wie ich, strecke ich meine Arme aus und kann sie umarmen. Und das Beste: ich kann es wirklich spüren!

Was genau oder wer genau das jetzt nun war, das weiß ich nicht. Auf jeden Fall hat es sich ganz toll angefühlt!

Durch die Angst, über die Welt hinaus

Ich übe wieder Meditation und konzentriere mich nach innen. Langsam entwickelt sich ein Bild, ich sehe so etwas wie eine langgestreckte Landschaft. Alles ist eben und sieht aus wie Sand. Alles liegt im Dunkeln, es ist Schatten über dieser Landschaft. Auf dieser Ebene erstreckt sich eine unendlich lange Menschenkette, sie halten sich alle an den Händen. Ich kann mich auch sehen, ich laufe zwischen Adrian und Feratonis. Alle Menschen halten sich ganz fest und laufen auf eine riesige, unendliche, graue Mauer oder Wand zu. Zwischendurch bricht einer dieser Menschen zusammen, er hat Angst. Keiner lässt den anderen aber los, sondern die ganze Kette bewegt sich zusammen auf die Person zu, hält sie im Arm, spricht ihr gut zu und klärt die Ängste, so lange, bis die Person es schafft wieder mit zu laufen. Keiner geht in dieser Zeit alleine weiter, alle gehören zusammen. Als wir dann endlich alle diese „Wand“ erreicht haben, es scheint eine Wand aus Ängsten zu sein, lassen sich alle los und nach und nach gehen die Personen durch die Wand hindurch. Auch ich stehe hier, lasse Feratonis los, halte Adrian aber noch bei der Hand. Wir gehen so weit es uns möglich ist Hand in Hand durch die Wand, das letzte Stückchen lassen wir uns aber los. Dann plötzlich bin ich auf der anderen Seite, wo sich mir ein unglaubliches Bild zeigt: vor mir erstreckt sich eine wunderschöne, helle Landschaft, überall scheint die Sonne, es ist grün und alles ist voller Blumen. Ich kann Dörfer sehen und Spielplätze, das ganze erinnert mich an Shamballa (ein heiliger Ort). Alle Menschen sind glücklich und Feratonis





AUF DEM WEG

SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

TEILPERSÖNLICHKEITS - ARBEIT

spricht die ganze Zeit mit irgendwelchen Engeln, die auch dort sind.

Dieses Erlebnis ist sehr schön gewesen und ich trage es wie einen kleinen Schatz in mir. Ich glaube es ist wie die Kryon Parabel von dem Indianer David (s. Bd. 3): auf unserem Weg gehen wir alle durch eine Wand hindurch, die unsere Ängste, Zweifel und Blockaden darstellt. Wir gehen diesen Weg nie alleine, unsere „Sternenfamilie“ (s. Solara) ist immer bei uns und es werden von Tag zu Tag immer mehr Menschen, die ihre Göttlichkeit entdecken und den Weg mit uns gemeinsam gehen. Wir lassen keinen im Stich, es geht um das große Ganze und es läuft so, wie ich es auch schon bei der Terasof Gruppe erlebt habe: die Gruppe ist immer nur so stark, wie das schwächste Glied. Deswegen bemühen sich die Menschen in der Kette auch um den Einzelnen, der fällt und keine Kraft mehr hat zum weiter gehen. Es ist ein Zeichen und Bild für die Nächstenliebe. Die Seite, auf der wir uns bewegen ist vielleicht die Welt oder sie stellt uns selbst, unsere noch „unerleuchteten“ dunklen (Schatten-)Seiten dar. Jedes

Mal, wenn wir es schaffen uns durch unsere Ängste hindurch zu arbeiten, erwartet uns ein Stück mehr Göttlichkeit, ein Stück mehr heilige Stätte in uns. Und wenn wir einmal alle unsere Ängste besiegt haben, können wir glücklich auf der „echten“ Seite des Lebens in Frieden und Harmonie leben. Das alles sagt mir dieses Bild. Ist doch schön, oder? Und es kann mir vielleicht Kraft geben, wenn ich genau an die Stellen komme, an denen diese Wand so undurchdringlich scheint... euch vielleicht auch 😊

Tamas Tante

In einer meiner Konzentrationsphasen habe ich eine schwarze glibbrige Energiemasse in mir wahrgenommen. Sie ist wie ein tiefes schwarzes Loch, das alle Energien von mir abzieht und -saugt. Sie scheint aber weder böse noch sonst was zu sein, ich habe mit ihr gesprochen und sie ist einfach nur da. Als ich sie nach ihrem Auftraggeber

gefragt habe, habe ich eine wunderschöne indische Göttin getroffen. Sie bezirzte mich mit Wärme, Düften, Opium, ausgewählten Speisen und Sex. Die Dinge per se sind auch OK, nur benutzt diese Dame diese, um mich in einem Zustand der Passivität, des Nicht-Handelns zu halten. Es ist wie dieses Gefühl, wenn man kurz vor dem Einschlafen ist, aber es eigentlich nicht sollte: irgendetwas wehrt sich, aber der Körper zieht einen und sagt: „Ach, schlaf doch, ist doch schön warm hier ... und du bist doch soo müde!!“ So ähnlich verhält sich diese Dame auch. Noch bevor ich mich damit näher auseinander gesetzt habe, bin ich zu meinem Freund gegangen und stand dort in der Tür. Er hat mich angesehen und gesagt: „Du siehst aus wie der Tod!“ Da wusste ich, dass die Energie dieser Dame auf keinen Fall für mich gut sein kann. Es ist also nicht nur im Inneren, sondern diese innere Arbeit, die wir tun, ist auch für andere außenstehende Menschen sichtbar (auch wenn mein Freund nicht wusste, was ich da grad tat). Erstaunlich oder?

[CA]





C KONKZ ~ C OZ JKXGZKT 3XOINKT

< RZLT GIZ UXKZ Q L J O 2 X M H] G S · K X S · - B K X J G Y 3 K E · R B H Z * ce K Y K X
 Y K X K I J · J K T 3 K M I K T · K Z] G Y N O Z K X R Y K T G Y B H K I J · J O 2 X J T J K G H K Z R I ce

? U Q C Z Y K Q R Y K K Y L X N R O N S G · K T I C R I N F U K I K T · K Z] G Y [· N H K I F U O K Y T O N Z
 \ K I O K I H] O J K I K T · K Z] G Y [· \ K X K O N X F U O K Y H K T Z O K I

- X O U Z A R Y G A K F U O A T N H O K K T] G I J K Z K T [T Z X J K T 3 K H O K K T] O J O @ U Z K T
 [T Z X J K T 8 K K I J K I H

- R Y B S G E J - X O U Z A R Y M C Z R O Z A F I K O K T ? I N B X] O - R O G I J K X [· N H K I F S K O Z K
 K A I R O H X Y U R K K X - R O G I J K X M C Z R O Z A F I K O K T 8 K N X X] O - X O U Z A R Y [· N H K I H

- [L J O 2 X M H] K N C R H O S · Y O K K O K I K T C U X K T O N Z Y T , Z Z K I F I K I Z M M I K K . O Y *
 ce [I N J O O U K S O Z J K X H K Z K T - X T I K O N Z U T J O K X Q O K T : [Z K I H ce

- R Y B S G E J J K S · O O M I K Y \ U X N B Z H K Y O Q O T < N B U X N H Y U T J K T] U R K H U . :
 K O K X Y O H K X O K X K J O B X * ce G Y N C H O N J O X \ U Q Y I J G Y O N K Y] K I O Z K I Y
] O ce

1 O 9 G I T H K I N K Y O K T ? U N T [· O O M I K Y [X A T Z X K Q Y T M] T J Y O Z A F I K X Y O
 Y N T [T J M Z [T J J G I Q H X O G Q L O O M I K Y * ce U [H Q I N Z K X J G I T S O N ce

8 K Z A F U O L X O X T 7 { X I K A T O N Z G H X L X O X K ? K R Y O X K I H K A I R O N F K I U S O Z
 Y U R N K I F U O [T Z X Y N T K T 7 B O K K T K O K J X I Q O K 4 Q Z \ K X H X K I H

1 O Y G X G I O I N X < K J O M I K] [X I K N I X G A E] G Y K X J K T 7 T C H K T H O X O N I ? K O K
 - T Z U X * ce G Y Y O B J G Y I N K I U R K G Y G I M I K S · K S M O U K I H ce

< R Z L T Y O M Z * ce R Y : C Z X K K T H R O Z J K X 9 K I Y N G T J K T 7 { X I K X M H T J K I F C Y
 3 K O Z K K T G H X N Z K X 2 R M I H ce



Sokrates

< REUT YGVK \ [KOKS ? IN BX* OE GXKZJ [Q L KOK 3KRNKINQZ \ S < NBUUNBXKHYU
NGZJ [YBYINT \ KXGYZoe

- TUNGXY [XIKMLXMH] GXS TKOONK 9 KIYNT CS S KXMS RN YKBI 1XYGVK* 1X
YGVK* OE KBUOTONZ [X [TZKXMS KOKIK ATNBIQ BOKHYUJKT Q INTUN [TZKJKS
3RIQJXGJJKKoe

- R'OS 'PS GIJ' ATXINZZZ [TJ JGIT Q YJKS 'C KXKMMYGVK- XYOVACRYKXOS \ [IKRYM
TUNS GRHVMKZ* OE ['S [YZTONZS ONHYUJKT ONS [...JONS KOKIH] KBUJ 'YNNBZ
HYoe

- R'PS GIJ' ONKT [URZH] OBU- XYOV'S OYNNBZKT 9 KIYNT \ KXKMMYGVK* OE KBU
GINJG a XZKS OZ 7 XGJKT [S NIKHoe

- [LJG 2XMH] GXS KXKBAZJG 9 KIYNT GRNIZH [XOKY YG CHXGRYNNBZK KKT
JGXZBFIKQZK ? UNLQRYFKYRIZ YNDIKK YBH] O YG YG YURKIHFKKXGKAYU [O
YB YKBI

- XYUZRYTGITZJG 2X [TJYNGZ OOK ? KRFU O O \] KO7 XKAT [UNIZoe

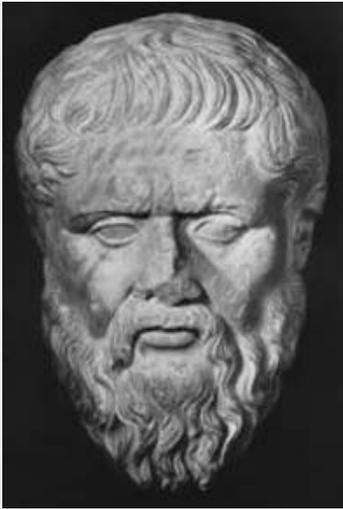


Hermes

Die Sokrates-Gruppe
Alkibiades, Xenophon, Sokrates



Platon und Aristoteles



Platon



Die Pythagoras-Gruppe
Averroes (mit Turban) & Pythagoras

- RY- TZYNKRYMLXMH [XIKH] OES GT YON \ X < URZQ \ KX
NOKT YURHYGVK K* OE O \ S ' 2K K* : ONZ \ [TGNJGS OZ
S GT TONZGHFKITZATONZ \ [IKXIFGS OZS GT TONZIXOZoe

- RYK < NGXG UAFJKS ? ZCXNKJJKY 7 { TOMYNNKT, HXZKKT
] URZH YGVK 'PS GIJ* OE [X 9 [ZH- XYOV'oeO GQL JONK*
OE KIT J [QOKT NGZHYU YGVK* ONL, XNKJKT AS NAIMS OZ
TOS GIJHYKZJKS 'ONS OZ ? UQZKY \ [Z T NZZoe

8KJOCGYVZKRYON O JG ? INENXKOKHJH UNRKKOTIENS KY
. KOTNGZK - RY ONT 'PS GIJ' JKJ KMT \ KXVZZKAFGIZ UXZK
K* OE OX HQINKT 9 KTKKH JG YZKIH TONZ YURKH JG
Rf IKHoe

OE O [KIKT ? ZGZT GS 'HYKT XN OZ, OE XGVKS GT < REUT
1XYGVK* OE KIT JG 7 { TOM < NBUUNKT UJXJG < NBUUNKT
7 { TOM] KIKHoe

- [LJG 2XMH] OES GT ATXINZ \ KXNDJXKFGIZ UXZKJKX
] KOK ? UR* OESJKS 'XONJG ATHKZULIKT K-KINUH KZUL
IKT L, NKT] OJG 3KINJONKoe

- RY- R'GEJXJKT : GZ XNBUUNKT - TG'GINLY \ KXKIL
TKT RYKT] URZH KOKJK* OE XNK GIJKT 9 OXZKY
KOFUHQN, HXUJX [TZKJKX 1XIK \ KXINoe

O KS UQZKAFJKX 2XKS, ZMH] [XIK \ UT 7 { TOM < NBU
MLXMH] KRNKT 3KORIT KXJKT - ZNIKAT Z T Q TTH 1X
GIZ UXZK* OE KIMJONG] Loe

? UQZKY QY - ZKT] [XIK \ UT YOKT 8GIJYKZT \ S
@UK \ KXZKOE O G] KOK YOK 2XQ ' DGIZONK [TJ
QVMK* OE ['ATXINZYOVHZJ] oeO GYGVK K* OE URKZJ
R'HXUJGYON \ [' > KINZY, XK oe

Nächstenliebe

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ (Bibel, 3. Mose 19.18)

Diese zeitlose Weisheit gilt auch heute noch als oberstes Gebot für die nach Erleuchtung oder Gottesverwirklichung strebenden Menschen. Wir finden diese Botschaft in den Worten der Meister aller Religionen, Kulturen und Epochen. Die Essenz ist überall die selbe. Die Liebe stellt den Schlüssel zum Ewigen Reich dar und meint so viel mehr als nur ein Sentiment, Wohltätigkeit oder tugendhaftes Handeln. Gott ist die reine Liebe. So bedeutet zu lieben, die Göttliche Kraft handhaben zu können, mit Gott in jedem Augenblick richtig umzugehen. Doch wo ist Gott und wie findet man Zugang zu dieser göttlichen Kraft?

Als Urquelle oder Schöpfer von Allem befindet sich Gott in allem Existierenden, die göttliche Energie zieht sich durch alles wie ein „roter Faden“. Indem wir den göttlichen Aspekt in jeder Person und in jeder Sache, die uns begegnet, erkennen, diesem roten Faden folgen und die aufkommenden Aufgaben lösen, verwirklichen wir die Liebe, erreichen wir Gott. Aus diesem Grund stellt die Nächstenliebe das oberste Gebot und gleichzeitig die Grundlage für das spirituelle Leben dar: Gott ist nicht irgendwo dort draußen; er ist immer hier direkt vor unserer Nase und ebenso in uns selbst anwesend. Es liegt nur an uns, unsere Augen zu öffnen und bereit zu sein, ein neues Verständnis und eine andere Praxis der Liebe in unser Leben zu integrieren. Wenn wir unseren eigenen göttlichen Aspekt in uns wiederfinden, dann sind wir in der Lage, uns mit Gott in allem und schließlich auch mit ihm persönlich auszutauschen.

Was bedeutet Nächstenliebe praktisch?

Liebe ist ...

- ... wie die Sonne. Sie scheint auf alles gleichermaßen, ohne zu unterscheiden. Man muss immer **allen ein Freund sein**.
- ... keine Emotion, also nicht dual. Sie kennt keine Wertung und urteilt nicht. Sie folgt nicht dem „Lust und Laune Prinzip“. Entscheidungen werden nicht gefällt, weil man etwas mag oder nicht mag, sondern weil es **für alle das Beste** ist.
- ... **Güte und Strenge**, Freude und Disziplin. Auf Fehler muss aufmerksam gemacht und eine Lösung gefordert werden. Solange eine Person sich in dieser dualen Welt, also in einem dualen Bewusstsein, bewegt, gehört zur Liebe auch die richtig, nicht egoistisch motiviert, angewandte Strenge. Die nicht der Liebe entsprechenden Charakterzüge und Anteile im Leben können nur durch Disziplin und Strenge beseitigt werden. Immer nett zu sein, wäre an diesen Stellen fatal.
- ... **Gewaltlosigkeit**. Man darf keine Kritik anwenden, wenn man nicht absolut sicher ist, dass der Andere diese auch umsetzen kann. Dies bezieht sich auch auf die eigene Person: Kritik muss immer konstruktiv sein. Es geht nicht darum, dass man recht hat, sondern dass man dem anderen weiterhilft.
- ... **Freiheit**. Jede Person hat einen freien Willen. Diesen darf man niemals beeinflussen. Freiheit bedeutet, offen für alle möglichen Veränderungen zu sein, die Gott in unser Leben bringt. Man sollte nichts ausschließen oder festlegen, das würde unsere Sicht begrenzen und gewisse Teile des Ganzen, von Gott, ausblenden. „Sag niemals nie.“ So bleibt man lebendig und in der Lage, immer dort aktiv zu werden, wo es nötig ist.
- ... **Anteilnahme**, die Bereitschaft, das eigene Leben für andere hinzugeben und alles zu teilen. Natürlich fällt es leicht, Menschen, die man mag, etwas zu geben, oder wenn man weiß, dass man etwas zurückbekommt. Doch wo es einem schwer fällt, wo man sich überwinden muss, zu helfen, dort liebt man. Diese Situationen stellen den Prüfstein für die wahre Liebe dar.
- ... **Verantwortung** zu übernehmen. Verantwortung muss nicht nur für sich selbst, sondern auch für alle Personen, Beziehungen und Situationen im Leben übernommen werden. Nur auf dieser Grundlage können sich andere Menschen auf eine Person verlassen, Vertrauen zu ihr aufbauen und sich öffnen. Erst dann ist Hilfe, Freundschaft, Beziehung etc. möglich. Man darf nur Verantwortung übernehmen, wenn man mit 100%iger Sicherheit weiß, diese auch für immer tragen zu können.
- ... die **Identifikation mit dem Ewigen**. Der Körper und der Geist des Menschen sind vergänglich, doch die Seele ist ewig. Deshalb muss man die Seele betrachten, um zu erkennen, wer eine Person wirklich ist. Auf der Grundlage der Liebe, der Weisheit und der Ewigkeit hält die Beziehung von Seele zu Seele ewig und ist nicht an Raum und Zeit gebunden. Bezieht man sich jedoch auf das Vergängliche wird die Beziehung vergehen. Die materiellen Sichtweisen eines Menschen wechseln einerseits ständig, wie die Mode, und andererseits spiegeln sie seine Identifikation mit dem Vergänglichen, eben mit dem, was er in Wirklichkeit gar nicht ist, wider und resultieren in der Regel aus dem Wertesystem der Erziehung, den Gesellschaftsregeln, dem Freundeskreis etc. und stammen nicht von der Person selbst.
- ... **praktisch**. Es zählt, was bei dem anderen **ankommt**, und nicht, ob man es „gut“ meinte.

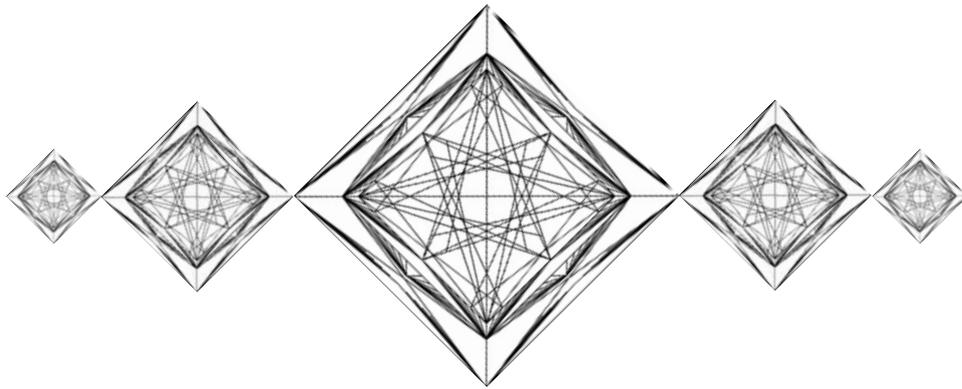
Kurz gesagt:

1. **Entscheidung für Gott und die Liebe**
2. **Das Ewige in allem sehen**
3. **Bereitschaft alles hinzugeben**
4. **Disziplin**
5. **Verantwortung übernehmen**
6. **Güte und Strenge richtig handhaben**
7. **Die Augen öffnen: Es gibt genug zu tun!**

„An ihren Taten werdet ihr sie erkennen.“ (Bibel, Matthäus, 7.16)

“Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe. Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.“ (Bibel, Johannes, 15.13)

ZEICHEN UND SYMBOLE



Sof: Symbol von Sof, dem Engel der Liebe; körperloses, höheres Wesen; das Zeichen ist mit Sof's Person identisch; alle Wesen, die dieses Zeichen zum Austausch der reinen Liebe nutzen, nutzen Sof's Energie und werden feinstofflich im vollendeten Zustand bewahrt; die Verbindung mit Sof ist auch dadurch möglich, dass man sein Symbol 24 Stunden (im Geist, in der Vorstellung) aufrecht auf den Schultern oder den geöffneten Handflächen trägt; die Kreisform, das Sof, ist im Gegensatz zum ‚Ter‘ weiblich, negativ, beweglich, austauschend, gebend, extrovertiert gerichtet

Doppeltes Sof-Symbol: ergibt auch , Terasof, das Herz der Alliebe, bzw. des liebenden Austausches zweier Seelen

Ter (auch Ther, Thera, Terra, Thor, Tor, Thel, Tel): Zeichen der Heilung, Therapie, Schlüssel in die Multidimensionalität; die Strichform des Ter ist im Gegensatz zum Sof-Zeichen männlich, positiv, stabil, zentral, konzentriert und introvertiert gerichtet; durch aufsteigende, spiralförmige Rechtsdrehung ist es mit dem Sof-Symbol zu verbinden

Sig: Symbol der spirituellen Meisterin der Heilung, Läuterung und Gemeinschaft; Sig wirkt feinstofflich und körperlos, ihre Lehre vermittelt die Verwirklichung der Chakra-Arbeit, der ganzheitlichen Anwendung des Verständnisses aller äußeren und inneren Lebensbilder; 1995 initiierte sie die spirituelle Gemeinschaft AUM und wirkt seitdem als ihre Meisterin; weitere Namen von Sig sind Ter, Tera und Gabriele; Sigs Symbol ist auch im Sof-Symbol  enthalten: 

Doppeltes Sig-Symbol: ergibt die Herzform des Terasofs, 

Kreuz: symbolisiert die Kreuzung, das Aufeinandertreffen; verbindet oben und unten, rechts und links miteinander; zwei Wege, zwei Richtungen treffen sich im Zentrum, im gleichen Punkt

Pyramide: unendlicher Raum als Pyramide von oben oder von innen; die Pyramidenspitze stellt die unendliche Entfernung im Punkt dar. Da alle Richtungen und Dimensionen im Unendlichen sich im gleichen ‚Punkt‘ treffen, wobei dieser ‚Punkt‘ sich an jedem Ort gleichzeitig befinden kann, ist alles Existierende, die Unendlichkeit, jederzeit an jedem Ort oder ‚Punkt‘ vollständig präsent. Raum und Zeit sind nicht mehr existent, nur ideell. Alles ist gleichzeitig, gleichen Orts; auch der Meditationssitz ist eine dreieckige Pyramide



Terasof: ist die Verbindung des Ter-Symbols (oben) mit dem Sof-Symbol (unten): , die sich miteinander zum  verbinden; das doppelte Symbol von Sig  lässt ebenfalls das  entstehen; Terasof ist die Umkehrung des Herzens für die Welt ; das Herz für Gott, , das Symbol der göttlichen Allmacht

Umgekehrtes Terasof: verbindet das Ter-Symbols (unten) mit dem Sof-Symbol (oben); das doppelte Sof-Symbol  ergibt ebenfalls ; es ist das Herz für die Welt, Symbol der göttlichen Alliebe

Gott: Symbol für Gott, die Vollkommenheit, der Kreis, das Zentrum alles Existierenden

Zett, Sera und Kora (Serakora, Korasera): Zeichen der Verbindung, der Vereinigung der Pole, der Konzentration, des Zentrums oder Brennpunkts und der Fokussierung; verbindet oben und unten, links und rechts oder zwei Parallelen miteinander; Zett ist auch die Zwei 2, das Fragezeichen ? und der Zweifel, es drängt zur Entscheidung, wozu man etwas ‚scheiden‘, etwas trennen muss; der Mittelstrich, , zeigt den Punkt der Mitte, das Zentrum, die Entscheidung oder Einigung; Zett symbolisiert Gut und Böse, Yin und Yang, und ihre Verbindung oder Balance im Zentrum; in Verbindung mit Sof symbolisiert dies die beiden Zwillingmeister Ser(a) (Cora, Zera) und Kor(a) (Zora), die Kräfte der Güte und der Strenge, der Freude und der Disziplin, Konzentration etc.

Licht-Symbol: Symbol von Licht, Feuer, Flamme, Energie, Bewegung und Kraft

Auge: das waagrecht gelegte  ist das Auge der Erkenntnis Gottes, im Kreis und im Punkt; außerdem steht es für Elektrizität

Kommunikations-Symbol: entsteht aus dem doppelten ; doppelt eingesetzt in die übergeordnete Form des  ergibt sich , daraus entsteht das mundähnliche Symbol  es steht für Austausch und Kommunikation

Vier Grundsätze, die „Vier“: die vier von Sof gegebenen Grundlagen seiner Lehre: 1. Medien (ME), 2. Gemeinschaft (GE), 3. Lehren (LE), 4. Konzentration (KE), kurz MEGELEKE. Auch die Reihenfolge ist entscheidend: erst rechts, dann links, dann oben, dann unten, richtig und falsch, Wahrheit und Illusion, oben und unten, Himmel und Erde, Schöpfer und Schöpfung, Gott und Mensch

Merkabah: im gottesbewussten Zustand verbinden sich das Scheitel-, das Stirn-, und das Kundalini-Chakra miteinander und schließen so einen vierundzwanzigstündig fließenden, eiförmigen Kreis, der die Aura bildet. Sig fasste die Chakras im gottesbewussten Zustand als fünfzackigen Stern zusammen, der dem menschlichen Körper entspricht; von den Plejadiern und ebenfalls bereits im Altertum als Merkabah beschrieben

Kryon: Kryon ist ein Meister der 'on'-Gruppe; er betreut die Erde seit ihrer Entstehung und ist für die magnetischen Energien zuständig, die maßgeblich für die Entwicklung des Planeten und das Bewusstsein der Menschheit sind; seine Arbeit wird von einer ganzen Unterstützungsgruppe von feinstofflichen Wesenheiten, der Kryon-Gruppe, begleitet; in drei Epochen hat er bisher auf dieser Erde als körperloses Wesen gewirkt; seit 1989 arbeitet Lee Carroll für ihn als Medium; das Symbol in dem Kreis indiziert die Buchstaben Kryons und trägt seine Energie

Crimson Circle: der 1999 gegründete „Crimson Circle“ ist das irdische Forum des „Crimson Council“ – einer spirituellen Gruppe feinstofflicher Wesenheiten, deren Schwingungsfrequenz am ehesten mit der karmesinroten Farbe (crimson) zu beschreiben ist; er gehört zur Kryon-Gruppe und repräsentiert die spirituelle Schwingung des Lehrens; u.a. wird er durch den Meister Tobias präsentiert, der den „Crimson Circle“ auch als „Klassenraum für die Neue Spirituelle Energie der Erde“ bezeichnet

Unendlichkeit: die liegende und stehende 8 (Acht) ist das Symbol der Unendlichkeit; es verkörpert ebenfalls Stabilität und Struktur und trägt in sich das Prinzip der Verantwortung (Kryon)

Bericht der Terrasof-Hilfsprojekte

April 2004

Armut, Hunger, Krankheit, Gewalt, Ungerechtigkeit, Verzweiflung und Not sind Themen, die unseren Mitmenschen alltäglich Leid bereiten. Viele von ihnen blicken ihrer Situation allein und hilflos entgegen. Wir sind bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben. Unser Streben gilt der Vermeidung und Linderung menschlichen Leidens, dem Schutz von Leben und Gesundheit, sowie der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Unser Forum basiert auf freiwilliger und uneigennütziger Hilfe ohne jedes Gewinnstreben und steht allen gleichermaßen offen. Im Mittelpunkt steht der hilfebedürftige Mensch. Wir unterscheiden nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Eine zentrale Rolle nimmt die Förderung von gegenseitigem Verständnis, Toleranz, Freundschaft, Zusammenarbeit und das Streben nach dauerhaftem Frieden ein. Dieses Dritte Welt Projekt ist aus dem Entschluss der einzelnen Mitglieder entstanden, ihren Beitrag zu leisten. Um hilfebedürftige Menschen anzutreffen, brauchen wir nur vor unsere Haustür treten. So haben wir entschieden, mit der Hilfe in unserer unmittelbaren Umgebung zu beginnen und dann schrittweise zu expandieren. Unser Konzept umfasst folgende Zielgruppen: Alte, Kranke, Kinder, Obdachlose, Mittellose, Gefangene und Menschen in Krisen aller Art. Im *Terrasof* werden wir monatlich die Ergebnisse unserer Arbeit in einem kurzen Bericht darstellen.

EHRENAMTLICHE ARBEIT

Briefkontakt - Besuche - Organisatorische Unterstützung - Persönliche Hilfe - Rechtsberatung

Ehrenamtlich investierte Zeit: über 130 Stunden

Besuche hilfebedürftiger Personen: 18

Briefkontakte zu verschiedenen Personen: 23 Briefe (12 geschrieben, 11 erhalten)

SPENDEN

Kleidung, Schuhe, Geld, Elektronische Geräte wie TV, Radio, Playstation, Tauchsieder, Haarschneidemaschinen, Bücher, Zeitschriften, Spiele etc. Finanzierung von Wohnräumen, Lebensmitteln, Kleidern, Spielen etc.

Kleidungsstücke:	20
Geld:	482,- Euro
Pakete:	13

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auch über Anregungen, Vorschläge, Mithilfe etc. Gern beraten wir Sie persönlich über die Möglichkeiten der Hilfe. Kleider-, Sach oder Geldspenden werden dringend gebraucht.

Kontakt:

Terrasof e.V. in Gründung, Dänenstr. 2 , 10439 Berlin

Tel: 030.445 34 52, Fax. 030.44 71 44 75, E-Mail: mail@terrasof.de

Spendenkonto: Verena Rahmig, Berliner Sparkasse, Konto 416 635 6912, BLZ 100 500 00

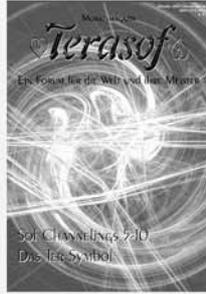
Terasof

5`Y Terasof 5i g UMb_ " bbYb VYa ? BC K JYf U' bUWVghY`hk YFXb`
i bXglbXU W`l b: cfa YbYg`f` Wk Jf_ YbXYb`5VcbbYa YbHg`Yf` } hJW`
a` bhYfbYhglbXgYi bhYf kkk`hYfUg`ZYXri` ZpbXYb`
6YghYi bJ Yb VJhY`a Jh5bJ UYXYg`? Ybbkcfhg`IHfUg`Zl 5VcAlb.
? BC K JYf U' z8} bYbgt`" & % (' - 6Yf`Jbz` cb` \$' \$" () ' () & z` U` . \$' \$" (' + % (' +) z9! AU` . aU` @ hYfUg`ZYX



1. Ausgabe, September 2003

Gespräche mit Sof: 1.-4. Sitzung
 Wer ist Sof?
 Wir stellen vor: Feroniba
 Terasof-Forum: Vorstellung



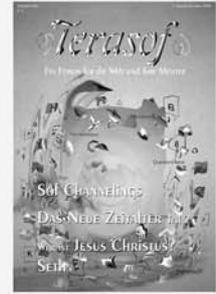
2. Ausgabe, Oktober 2003

Gespräche mit Sof: 5.-10. Sitzung
 Wir stellen vor: Präsentation der Meister
 Das Ter-Symbol
 Terasof-Forum: Forum, Klassen, Kreise



3. Ausgabe, November 2003

Gespräche mit Sof: 1.-4. & 11. Sitzung
 Wir stellen vor: Djwhal Khul
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 1
 „Neue Energie - Alte Energie I“
 Terasof-Forum: Einweihungskurs



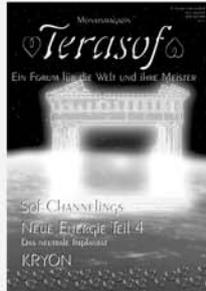
4. Ausgabe, Dezember 2003

Gespräche mit Sof: 12.-16. Sitzung
 Wir stellen vor: Seth
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 2
 „Neue Energie - Alte Energie II“
 „Wer ist Jesus Christus?“



5. Ausgabe, Januar 2004

Gespräche mit Sof: 17.-23. Sitzung
 Wir stellen vor: Tobias
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 3
 „Was ist Channeln?“
 Terasof-Forum: Die Terasof-Gruppe



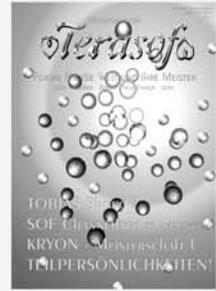
6. Ausgabe, Februar 2004

Gespräche mit Sof: 24.-32. Sitzung
 Wir stellen vor: Kryon
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 4
 „Das Neutrale Implantat“
 Terasof-Forum: Intensiv-Kurs
 Eon



7. Ausgabe, März 2004

Gespräche mit Sof: 33.-38. Sitzung
 Wir stellen vor: Sof
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 5
 „Karma existiert nicht“
 Praxis: Realität als Spiegel



8. Ausgabe, April 2004

Gespräche mit Sof: 39.-42. Sitzung
 Tobias: Shoud 7
 Kryon: Meisterschaft Teil 1
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 6
 „Teilpersönlichkeitsarbeit“
 Praxis: Analyse über Kryon „Das
 Zeiten- Ende“, 1. Kapitel - Teil 1



9. Ausgabe, Mai 2004

Gespräche mit Sof: 43. Sitzung
 Tobias: Shoud 8
 Kryon: Meisterschaft Teil 2
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 7
 „Spirituelles Leben in der Großstadt“
 Praxis: Analyse über Kryon „Das
 Zeiten- Ende“, 1. Kapitel - Teil 2

Ankündigung

Demnächst erscheint im K NOW Verlag das erste Buch von Sof:

Gespräche mit Sof - Band 1: ES IST - Der Weg des Sof

Weitere Bände in dieser Reihe:

Gespräche mit Sof - Band 2: Du bist der Meister

Gespräche mit Sof - Band 3: Der Rhythmus ist gelöst - Setze das Innen

K NOW Verlag, Dänenstr. 2, 10439 Berlin, mail@terasof.de

Fon: +49.30.445 34 52, Fax: +49.30.44 71 44 75

Terasof Abonnement

Für die Abo-Bestellung bitte diesen Coupon kopieren, ausfüllen, und an folgende Adresse senden:

Terasof Abo-Service, K NOW Verlag, Dänenstr. 2, 10439 Berlin, Fon: +49.30.445 34 52, Fax: +49.30.44 71 44 75

Das Jahres-Abo hat folgende Vorteile:

- ❶ Na alle!
- ❷ Sie erhalten eine Ausgabe kostenlos
- ❸ Das *Terasof* Magazin wird Ihnen ganz bequem nach Hause geliefert
- ❹ Der Versand ist kostenfrei
- ❺ Sie bekommen regelmäßig aktuelle, praktische Informationen zum spirituellen Leben
- ❻ Sie verpassen auf keinen Fall die nächste Ausgabe
- ❼ Das *Terasof* Abo ist eine tolle Geschenkidee

Terasof Abo-Coupon

Das *Terasof* Magazin erscheint jeden Monat. Eine einzelne Ausgabe kostet 4,- €. Im Jahres-Abonnement kostet *Terasof* 44,- € und im Halbjahres-Abonnement 22,- € inklusive Versandkosten innerhalb Deutschlands. Für einen Versand außerhalb von Deutschland bitten wir Sie, Rücksprache mit dem *Terasof* Abo-Service zu halten. Das Abonnement gilt für ein Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr (halbes Jahr), wenn nicht mindestens ein Monat vor Ablauf des Abonnements gekündigt wird.

- Ja, ich möchte das *Terasof* Magazin ab der nächstmöglichen Ausgabe abonnieren!
- Ja, ich möchte das *Terasof* Magazin ab dem _____ abonnieren!
- Ja, ich möchte das *Terasof* Magazin rückwirkend ab der Ausgabe _____ abonnieren!
- Ja, ich bestelle ein Geschenk-Abonnement ab dem _____ zu obigen Bedingungen. Bitte senden Sie das Magazin an die unten angegebene Lieferanschrift. Die Rechnung begleiche ich.
- Ja, ich bestelle folgende Ausgabe(n) (kein Abo) _____.

Ich wähle folgendes Abonnement:

Jahres-Abo 44,- €

Halbjahres-Abo 22,- €

Die Zahlung erfolgt per:

Verrechnungsscheck (liegt bei).

Überweisung auf das *Terasof* Konto

Silke Klass, Berliner Sparkasse, Konto 20 50 175 330, BLZ 100 500 00

Verwendungszweck: *Terasof* Abo

Abbuchungsvollmacht: Ich ermächtige den K NOW Verlag, vertreten durch Silke Klass, widerruflich, fällige Beträge für Lieferungen und Leistungen von meinem Konto abzubuchen.

Konto

BLZ

Geldinstitut _____

Konto-Inhaber _____

(falls vom Namen abweichend)

Rechnungsanschrift:

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Lieferanschrift: (falls abweichend von der Rechnungsanschrift)

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

KRYON

Lee Carroll präsentiert „Die Reise nach Hause“ am 10./11. Juli 2004 in BERN

Was Sie in Bern hören und erleben werden, ist bisher noch nie auf Deutsch präsentiert worden. Hier erleben Sie Lee Carroll zwei ganze Tage lang „pur“: Er hält Vorträge, gibt Erläuterungen, macht Channellings und liefert Studien zum Kryon-Buch *Die Reise nach Hause*.

Dieses ist das einzige der Kryon-Bücher, das als ein komplettes Gleichnis zu verstehen ist, und dem Lee in den USA ganze Seminare widmet. Das Buch steckt voller Rätsel und Metaphern; alles hat vielschichtige Bedeutungen; immer geht es um die neue Energie und darum, wie sie in uns und mit uns wirkt.

Lee wird viele der Metaphern erklären und jeden Tag ein Kryon-Channelling geben. Hier ist die Gelegenheit, Lee intensiv kennenzulernen, denn wir wollen in engem Kontakt die Zeit dazu nutzen, ein für die neue Energie von heute sehr wichtiges Thema gemeinsam zu untersuchen.

Lee Carroll in BERN

Die Reise nach Hause

Seminar, 10./11. Juli 2004,
Sa 11-18 Uhr, So 10-17 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 175 Euro
erm. 150 Euro · Ort: Kursaal Bern
Kornhausstraße 3, 3000 Bern 25

Anmeldung:

für Deutschland bei Wrage
Tel: +49/40/41 32 97 15

und in der Schweiz:

Bern: Buchhandlung Weyermann
Tel: 031-311 37 46 und
E. Conrad Tel: 031-951 70 30
Zürich: Buchhandlung im Licht
Ticketverkauf
Basel: Sphinx Buchhandlung
Tel: 061-261 92 92

Vorankündigung _____

**Lee Carroll und das KRYON-TEAM
kommen erstmals nach Österreich**

Kryon-Event in SALZBURG

mit Lee Carroll, Jan Tober, Robert Haig Coxon
Peggy Phoenix Dubro und Dr. Todd Ovokaitys

**und als Special Guest Fred Sterling.
Fred channelt »Kiraël«. 23./24. Oktober 2004**



Teilnehmerbeitrag für Salzburg:

Frühbucher bis 30. Juni 150 Euro, Frühbucher bis 31. August 175 Euro, erm. 150 Euro
Ab 1. September: 200 Euro, erm. 175 Euro · Ort: Salzburg Congress, Auerspergstraße 6

Information und Anmeldung:

Wrage Seminar Service · Schlüterstraße 4 · D-20146 Hamburg

Tel: +49-40-41 32 97-15 · Fax: +49-40-44 24 69 · Email: wrage@wrage.de · www.wrage.de

Veränderungen brauchen VISIONEN

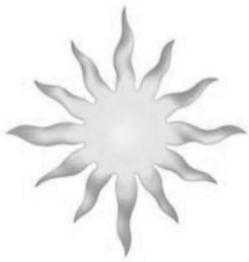
Das Magazin für ganzheitliches Leben

- SELBSTFINDUNG
- SPIRITUALITÄT
- ASTROLOGIE
- WELLNESS
- GESUNDHEIT



Bestellen Sie Ihr
Probe-Abo: 3 Hefte € 10.-/SFr. 20.-
Jahres-Abo: 6 Hefte € 24.-/SFr. 48.-
bei SANDILA Verlag
Sägestr. 37, D-79737 Herrischried
Tel. 07764 93 97 0, Fax 93 97 39
eMail: info@sandila.de
www.sandila.de





Hier&Jetzt

BÜCHER UND MEHR

für Körper, Geist und Seele

von **Astrologie bis Zen**

Erzbergerstraße 10
22765 Hamburg Altona
Fon 040 - 39 57 84
Fax 040 - 390 07 33
www.hierundjetzt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 bis 19:30
Dienstag 10:30 bis 19:30 Samstag 10:00 bis 16:00

Hier ist Platz für Eure Anzeige!

Da wir großen Wert auf Qualität und Inhalt legen, veröffentlichen wir nur Anzeigen, von deren Inhalt wir überzeugt sind. Anzeigenpreise sind individuell mit der Redaktion abzusprechen.

Bitte wendet Euch an den Anzeigenservice
Terasof-Anzeigen
Dänenstr. 2, 10439 Berlin
Fon: +49.30.445 34 52
Fax: +49.30.44 71 44 75
E-mail: mail@terasof.de

ANZEIGEN

IMPRESSUM

Terasof erscheint monatlich im
K NOW Verlag.

Verlag:
K NOW Verlag (Silke Klass)
Dänenstr. 2
10439 Berlin
Germany
Fon: +49.30.445 34 52
Fax: +49.30.44 71 44 75
E-mail: mail@terasof.de
www.terasof.de

Redaktionsleitung:
Silke Klass (V.i.S.d.P.)

Lektorat:
Teralya

Produktion und Layout:
Feratonis

Photografie:
Feratonis

Mitarbeit:
Amonasi, Feratonis, Ciagone, Kyraleyra, Fiyaluna,
Lyrasofis, Teralya, Horitanes, Feroniba, Sof

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Silke Klass
Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Druck:
Magic Seven Print
Oderská 843, 196 03 Prag
Fon: +420-283-101-411

Vertrieb:
über den Verlag

Einzelpreis:
€ 4,-
(zzgl. Versandkosten)

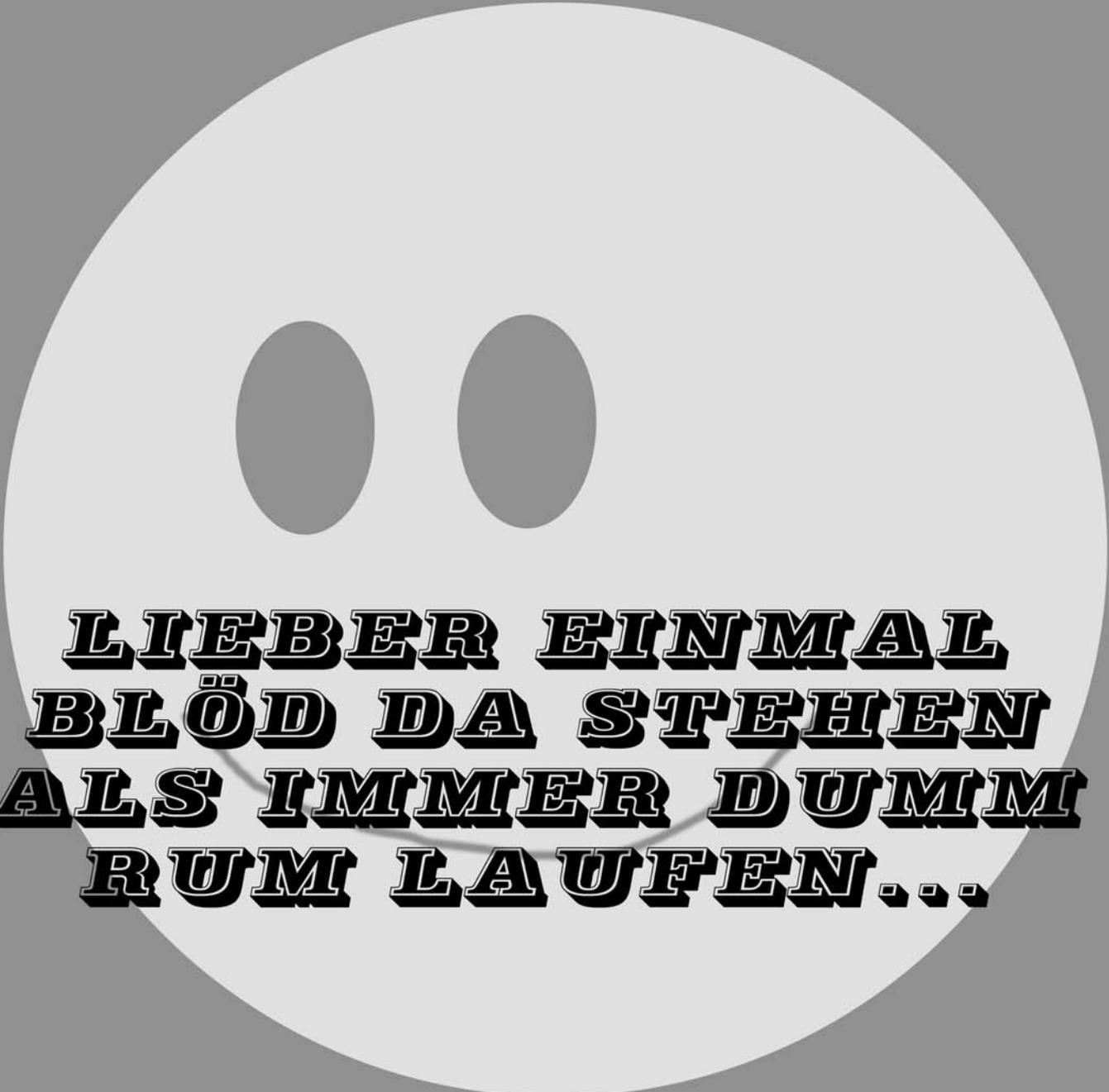
Halbjahres-Abonnement:
€ 22,-
Jahres-Abonnement:
€ 44,-
(inkl. Versandkosten)

Bankverbindung Deutschland:
Silke Klass
Konto 20 50 175 330
BLZ 100 500 00
Berliner Sparkasse

ISSN 1613-091X

Für Nachdrucke, auch auszugsweise, ist eine schriftliche Genehmigung beim Verlag einzuholen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und sonstige Unterlagen übernehmen weder Verlag noch Redaktion eine Haftung. Bei Lieferverzögerungen oder Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlegers bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





**LIEBER EINMAL
BLÖD DA STEHEN
ALS IMMER DUMM
RUM LAUFEN...**

Amonasi Koan zum Thema Konfrontation